



INSTITUT FÜR URHEBER-
UND MEDIENRECHT



Tätigkeitsbericht 2025

Institut für Urheber- und Medienrecht e.V.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Vorwort.....	2
Das IUM: Namen und Zahlen	3
Personalia.....	3
Vorstand	3
Direktorium und Schriftleitung der Zeitschriften	3
(Wissenschaftliche) Mitarbeitende	3
Mitglieder	4
Förder:innen und Fördermitgliedschaften	4
Budget 2025	5
Einnahmen.....	5
Ausgaben.....	5
Veranstaltungsforum	6
Wo Wissenschaft auf Praxis trifft.....	6
Die Symposien im Überblick.....	7
Deepfakes und das Recht – Medien- und urheberrechtliche Herausforderungen künstlicher Intelligenz: Chancen, Risiken & Regulierung	7
Was ist Kunst? Design als Herausforderung für den Werkbegriff	8
(Kollektive) Vergütungsmodelle für KI-Nutzungen: Wege zu einem fairen Interessenausgleich	9
IUM-Akademie.....	11
Online-Seminare	11
Fortbildung – Jahresupdate 2025	12
Publikationen	13
Wissenschaftlicher Diskurs und Praxisrelevanz	13
Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht (ZUM): Das Flaggschiff	13
ZUM-Rechtsprechungsdienst (ZUM-RD): Praxisnah & aktuell.....	14
UFITA: Interdisziplinäre Medienforschung.....	15
UFITA-Schriftenreihe: Forum für herausragende Forschung.....	15
Online-Newsletter	16
Bibliothek.....	16
Impressum	17

Vorwort

Das Institut für Urheber- und Medienrecht e.V. (IUM) ist ein unabhängiges und gemeinnütziges Forum für den öffentlichen Diskurs über das Urheber- und Medienrecht. Unser zentrales Anliegen ist es, einen Raum für den offenen Austausch über die Ausgestaltung der Wissensgesellschaft im 21. Jahrhundert zu schaffen – zwischen Rechteinhaber:innen und Nutzer:innen, Kreativen und Verwerter:innen, etablierten Unternehmen und neuen Marktteilnehmer:innen, Verbraucher:innen und Vertreter:innen aus Wirtschaft, Kunst und Wissenschaft. Als wissenschaftliche Einrichtung sammelt, moderiert und dokumentiert das IUM diese Debatten. Mit unseren Symposien, Publikationen und Fortbildungsformaten leisten wir zugleich einen aktiven Beitrag zur Weiterentwicklung des Urheber- und Medienrechts in Deutschland und Europa.

Generative KI verändert das Urheberrecht grundlegend. Chatbots erstellen Texte, Bildgeneratoren produzieren Kunstwerke, und Deepfakes können Stimme und Abbild täuschend echt imitieren. Diese Entwicklungen werfen fundamentale Fragen auf: Wie können Kreative fair an der KI-Wertschöpfung beteiligt werden – und welche kollektiven Vergütungsmodelle ermöglichen einen angemessenen Ausgleich? Wie schützen wir Persönlichkeitsrechte, wenn synthetische Medien Realität und Fälschung ununterscheidbar machen? Und wie definieren wir künstlerische Originalität – etwa, wenn Gerichte darüber streiten, ob Design Kunst ist oder bloß funktionale Gestaltung? Diese Fragen betreffen Kreative, KI-Entwickler, Verwertungsgesellschaften und die Gesellschaft insgesamt. Das moderne Urheber- und Medienrecht muss dabei eine doppelte Herausforderung meistern: Es soll Freiräume für Innovation und neue Technologien schaffen – und zugleich die Persönlichkeitsrechte Betroffener sowie eine faire Beteiligung von Urheber:innen sichern. Die Interessen sind vielfältig, die Antworten entsprechend kontrovers. Dieser Herausforderung hat sich das IUM auch im Jahr 2025 gestellt. Gegründet im Jahr 1954 von Prof. Dr. Georg Roeber als »Institut für Filmrecht«, hat es im Laufe seiner Geschichte sein Profil sukzessive erweitert – zunächst auf das Fernseh- und Urheberrecht, später auf die rechtlichen Herausforderungen digitaler Medien. Heute zählt das Institut zu den führenden wissenschaftlichen Einrichtungen auf diesem Gebiet. Seine Arbeit ruht auf drei Säulen: den interdisziplinären Symposien, der Herausgabe dreier renommiertes Fachzeitschriften und den praxisnahen Fortbildungsformaten der IUM-Akademie.

Möglich ist diese erfolgreiche Arbeit nur durch die vielen Institutionen und individuellen Förder:innen, welche die wissenschaftliche Arbeit des IUM über ihre Förderbeiträge oder Spenden unterstützen. Auf die Unterstützung unser Förder:innen sind wir angewiesen und diesen möchten wir gerne über unsere Tätigkeiten im Jahr 2025 berichten!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Grünberger'.

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU)
Direktor



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Nadine Klass'.

Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)
Co-Direktorin



Das IUM: Namen und Zahlen

Das IUM ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein. Nach seiner [Satzung](#) sind die Mitglieder ausgewiesene Expert:innen im Urheber- und Medienrecht. Getragen wird das Institut von seinen Mitgliedern, den Fördermitgliedern und dem Herausgeber:innenkreis der Fachzeitschriften. Die Tätigkeit des IUM wird zudem von einem wissenschaftlichen Beirat unterstützt.

Personalia

Vorstand

Der Vorstand des IUM besteht aus drei Personen: **Eva Majuntke** (Vorsitzende), Juristische Direktorin des Bayerischen Rundfunks, **Prof. Dr. Michael Grünberger**, LL.M. (NYU), Präsident und Claussen-Simon-Stiftungsprofessor für Privatrecht und Responsive Rechtswissenschaft, Bucerius Law School, Hamburg sowie **Prof. Dr. Nadine Klass**, LL.M. (Wellington), Inhaberin des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Universität Augsburg sowie im Jahr 2025/26 Fellow am Hamburg Institute for Advanced Study (HIAS).

Direktorium und Schriftleitung der Zeitschriften

Prof. Dr. Michael Grünberger, geschäftsführender Direktor, und **Prof. Dr. Nadine Klass**, Co-Direktorin, bilden das Direktorium des IUM. Sie verantworten die wissenschaftliche Programmgestaltung des Instituts und sind Schriftleitende der vom IUM herausgegebenen Zeitschriften.

(Wissenschaftliche) Mitarbeitende

Das IUM beschäftigt engagierte Mitarbeitende. Weil die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses satzungsmäßige Aufgabe ist, zählten dazu im Jahr 2025 mehrere wissenschaftliche Mitarbeiterinnen, die im Bereich des Urheber- und Medienrechts promovieren. Alle unterstützten das Institut bei der Herausgabe und Redaktion der Zeitschriften, bei der Durchführung der Veranstaltungen, der Erstellung des Newsletters und beim Webauftritt.

- **Nicole Bentin** betreut die organisatorischen Abläufe im IUM und hält das Team zusammen.
- **Luise Burger**, Hauptredakteurin der ZUM, promoviert bei Prof. Dr. Klass, LL.M. (Wellington) zum Thema: »Rechtliche Aspekte der Vertraulichkeit: Schutz des Informationsgebers vor der unautorisierten Veröffentlichung anvertrauter Informationen durch den Informationsempfänger«.
- **Mia Christ** (Redaktion ZUM, Veranstaltungen) promoviert bei Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington) zum Thema »Internettypische Gefahren für das allgemeine Persönlichkeitsrecht« (Arbeitstitel) und ist seit April 2025 Teil des Teams des IUM.
- **Engeline Eustrup** betreute noch bis April 2025 die Redaktion des Online-Newsletters. Sie promoviert bei Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. zum Thema »Veröffentlichung von Investigativinformationen«.
- **Franziska Gastl** unterstützte das Team bis einschließlich März 2025.
- **Lisa Gierling** betreut die Redaktion von ZUM, ZUM-RD und UFITA und ist seit Februar 2025 Teil des Teams.

- **Franziska Herrmann** (Redaktion Newsletter, Veranstaltungen) promoviert bei Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU) zum Thema »E-Lending im Urheberrecht«. Sie wurde ebenfalls im April 2025 eingestellt.
- **Valentina Magdic** und **Simon Merkle** studieren an der LMU und unterstützen das IUM als studentische Hilfskräfte.
- **Konstantin Neumann** betreute bis Februar 2025 die UFITA redaktionell.
- **Daniel Römer** unterstützte das Team bis März 2025 als studentische Hilfskraft.
- **Katharina Zachrau** war bis zu ihrem Ausscheiden im März 2025 für die Organisation der Veranstaltungen zuständig.

Mitglieder

Der Trägerverein des IUM hat zurzeit 15 Mitglieder, die überwiegend im Urheber- und Medienrecht tätige Wissenschaftler:innen sind. Die Mitgliedschaft kann nach der Satzung des IUM ausschließlich durch Zuwahl erworben werden. Zugewählt werden kann jede natürliche Person aus dem In- oder Ausland, die sich wissenschaftlich im Sinne der Zielsetzung des Vereins betätigt. Über die Zuwahl entscheidet die Mitgliederversammlung mit Dreiviertelmehrheit der anwesenden Mitglieder.

Förder:innen und Fördermitgliedschaften

Das IUM ist als gemeinnützige Einrichtung entscheidend auf die Unterstützung seiner institutionellen und individuellen Förderer angewiesen. Jede:r kann das IUM entweder als Einzelperson (Mindestbetrag 300,- EUR) oder als Institution (Kanzleien oder Unternehmen; Mindestbetrag von 2.000,- EUR) mit einer Fördermitgliedschaft unterstützen. Darüber hinaus erhält das IUM individuelle Spendenbeiträge von Unternehmen und Institutionen aus der Medien- und Filmbranche, von Verlagen und Verwertungsgesellschaften. Die vielfältigen Förderer des IUM setzten sich 2025 wie folgt zusammen:

3 Rundfunkanstalten	5 Unternehmen (Produktionsgesellschaften)
14 Verwertungsgesellschaften (DACH)	8 Verbände
Landesmedienanstalten	50 Kanzleien/Rechtsanwält:innen

Förder:innen und ihre Mitarbeiter:innen erhalten beim Besuch der Präsenz-Veranstaltungen des IUM eine Teilnahmebestätigung (geeignet als Fortbildung nach § 15 FAO) und können zu vergünstigten Preisen an den Online-Seminaren der IUM-Akademie teilnehmen. Da das Institut ein gemeinnütziger eingetragener Verein ist, sind die Förderbeiträge steuerlich absetzbar; eine Spendenquittung wird selbstverständlich ausgestellt. Neue Fördermitglieder werden nach Einsendung eines ausgefüllten [Beitrittsformulars](#) in den Förderkreis des IUM aufgenommen.

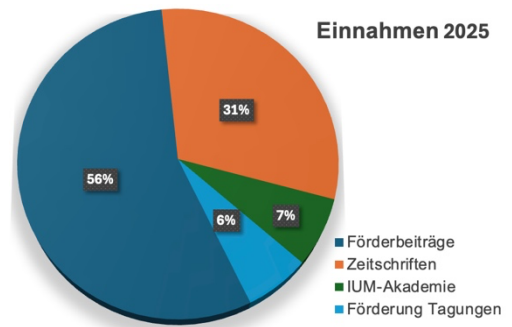
Budget 2025

Einnahmen

Das Jahresbudget des IUM beträgt 466.000 €

Förderbeiträge insgesamt 263.000 €
 Förderung Tagungen Staatskanzlei 30.500 €

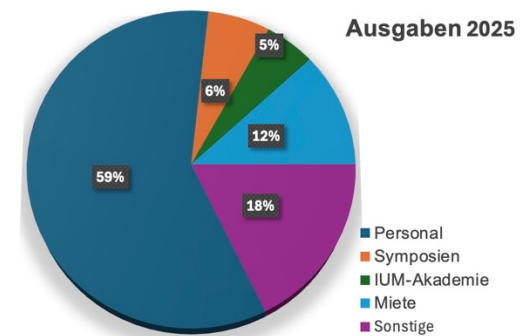
Eigene Einnahmen
 Zeitschriften (ZUM/ZUM-RD): 146.000 €
 IUM-Akademie 34.000 €



Ausgaben

Ausgaben insgesamt 475.000 €

Personal 280.000 €
 Symposien 30.000 €
 IUM-Akademie 24.500 €
 Miete 56.000 €
 Sonstige 84.500 €



Veranstaltungsforum

Wo Wissenschaft auf Praxis trifft



Unsere Symposien bilden das Herzstück des wissenschaftlichen Austauschs im Urheber- und Medienrecht. Hier diskutieren Professor:innen, Rechtsanwält:innen, Richter:innen, Unternehmensjurist:innen, Künstler:innen, Mediengestalter:innen und Vertreter:innen von Digitalunternehmen – vereint durch das gemeinsame Interesse an den drängenden Urheber- und Medienrechtsfragen unserer Zeit.

- **Format und Ansatz:** Jedes Jahr veranstalten wir mehrere öffentliche Symposien, die kontroverse Themen aufgreifen. Dabei setzen wir als gemeinnützige Einrichtung auf Perspektivenvielfalt und die Kraft des rationalen Diskurses: Wissenschaftliche Fachvorträge wechseln sich mit lebhaften Podiumsdiskussionen ab, Statements aus der Praxis ergänzen wissenschaftliche Analysen. So werden Herausforderungen sichtbar und es entstehen praxistaugliche Lösungsansätze.
- **Das Jahr 2025 in Zahlen:** Das IUM organisierte insgesamt drei Tagungen im Literaturhaus München. Zwischen 100 und 250 Teilnehmende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nutzten jeweils die Gelegenheit zum wissenschaftlichen Austausch und der fachlichen Vernetzung. Dabei ist uns wichtig: Die Teilnahme bleibt kostenfrei – die Tagungen sollen für alle Interessierten zugänglich sein – insbesondere auch für Kreative, Studierende und Berufsanfänger:innen.
- **Nachhaltige Wirkung:** Unsere Symposien wirken über den Tag hinaus. Die meisten Beiträge werden in der renommierten Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht (ZUM) veröffentlicht und schaffen so dauerhafte Referenzwerke für die Fachwelt. Zusätzlich stehen auf dem [YouTube-Kanal des IUM](#) die Videoaufzeichnungen der Veranstaltungen abrufbereit. Damit können Interessierte, die nicht persönlich teilnehmen konnten, von den Ergebnissen der Symposien profitieren.

Die Symposien im Überblick

Deepfakes und das Recht – Medien- und urheberrechtliche Herausforderungen künstlicher Intelligenz: Chancen, Risiken & Regulierung



Am **14. März 2025** veranstaltete das IUM ein interdisziplinär besetztes Symposium zum Thema Deepfakes. Gemeinsam mit Expert:innen aus Rechtswissenschaft, Technik und Ethik wurden Chancen und Risiken dieser Technologie diskutiert und mögliche Regulierungsansätze erörtert.

Bevor in die fachliche Auseinandersetzung eingestiegen wurde, verlieh die VG WORT den Heinrich-Hubmann-Preis 2024 an Dr. Moritz Sutterer für seine herausragende Dissertation zum Thema »Das Kollisionsrecht der kollektiven Rechtswahrnehmung«. In seiner Laudatio würdigte Prof. Dr. Michael Grünberger, Direktor des IUM, die Arbeit als innovativ und zukunftsorientiert. Die Förderung von (Nachwuchs-)Forscher:innen auf dem Gebiet des Urheber- und Medienrechts ist dem IUM als wissenschaftliche Einrichtung ein wichtiges Anliegen.

Das Symposium wurde von **Prof. Dr. Nadine Klass**, LL.M. (Wellington), Co-Direktorin des Instituts, Inhaberin des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht an der Universität Augsburg sowie Fellow am Hamburg Institut für Advanced Study (HIAS), eröffnet. Sie wies darauf hin, dass Deepfakes in ihren vielfältigen Erscheinungsformen eine wachsende Herausforderung für rechtliche und gesellschaftliche Strukturen sind. Die Möglichkeit, hochrealistische Fälschungen von Audio- und Videoinhalten zu erzeugen, verändert nicht nur die mediale Realität, sondern auch die Art und Weise, wie Informationen wahrgenommen und kommuniziert werden. Diese Technologie und ihr Einsatz haben weitreichende Implikationen für die öffentliche Debatte und das Vertrauen der Bevölkerung in die Medien: Wenn diese nicht mehr auf die Echtheit medialer Inhalte vertrauen kann, hat das unmittelbare Auswirkungen auf demokratische Prozesse.

Darüber hinaus werfen Deepfakes auch zahlreiche Fragen in Bezug auf die Persönlichkeitsrechte der Betroffenen auf. Besonders problematisch sind dabei Phänomene wie Deepfake-Pornografie und der Einsatz von Voice-Cloning-Technologien. Auch urheber- und leistungsschutzrechtliche Fragestellungen gewinnen an Bedeutung, beispielsweise hinsichtlich der Authentizität von Autorschaft oder der Vermarktung der Leistungen von ausübenden Künstlerinnen und Künstlern.

Diese Spannungsfelder wurden in **fünf Vorträgen von Expert:innen aus unterschiedlichen Disziplinen** beleuchtet und zur Diskussion gestellt:

- **Dr. Nicolas Müller**, Fraunhofer-Institut für Angewandte und Integrierte Sicherheit AISEC, Garching, sprach über Technologie, Historie und Formen von Deepfakes. Anhand einiger audiovisueller Beispiele zeigte er die Anwendungsmöglichkeiten und davon ausgehende Gefahren von Deepfakes auf. Anschließend stellte er aus Sicht der Informatik dar, welche (technischen) Möglichkeiten es zur Reaktion auf diese Risiken gibt.

- [Maria Pawelec](#), Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW), Eberhard Karls Universität Tübingen, beschäftigte sich in ihrem Vortrag mit den Chancen, Risiken und Gefahren, die von Deepfakes für die Demokratie und das Gemeinwesen ausgehen. Sie ging auf verschiedene politische Deepfake-Anwendungsfälle, wie etwa das Negativphänomen der »Lügner:innen-dividende« sowie den Einsatz von Deepfake-Inhalten im politischen Meinungskampf, ein und erläuterte davon ausgehende Implikationen für die Politikwissenschaft.
- [Prof. Dr. Ruth Janal](#), LL.M. (New South Wales), Universität Bayreuth, reflektierte anschließend aktuelle (medien-)rechtliche Regulierungsansätze, insbesondere aus der KI-Verordnung, dem DSA und des EMFA. Dabei identifizierte sie bestehende Schwachstellen und Schutzlücken.
- [Prof. Dr. Christian Gomille](#), Universität des Saarlandes, setzte sich mit den Auswirkungen von Deepfakes auf das allgemeine Persönlichkeitsrecht auseinander und ging dabei insbesondere auf den Schutz von Stimme, Bildnis und Selbstdarstellung ein.
- [Prof. Dr. Berit Völzmann](#), Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover, widmete sich der besonders problematischen Materie der Deepfake-Pornografie. Gegenstand ihres Vortrags war vor allem der Schutz durch das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung und seine einfachgesetzlichen Ausprägungen. Sie betonte, dass im aktuellen Rechtsregime Schutzlücken bestehen.
- [Dr. Patrick Zurth](#), LL.M. (Stanford), Ludwig-Maximilians-Universität München, referierte zum Abschluss zu den urheber- und leistungsschutzrechtlichen Fragestellungen im Zusammenhang mit Deepfakes.

Die Veranstaltung wurde in einem zusammenfassenden Tagungsbericht (*Burger ZUM 2025*, 515) dokumentiert. Die Videomitschnitte der einzelnen Vorträge sind abrufbar auf dem YouTube-Kanal des IUM.

Was ist Kunst? Design als Herausforderung für den Werkbegriff

Am 4. Juli 2025 lud das IUM Expert:innen aus dem Bereich der angewandten Kunst, Wissenschaftler:innen und Praktiker:innen des Urheberrechts und des Designrechts, sowie Kreative ein, um gemeinsam über die Frage zu sprechen: Was ist Kunst – und wie geht das Urheberrecht damit um?

Das Symposium befasste sich mit der besonders aktuellen und praxisrelevanten Frage der urheberrechtlichen Schutzfähigkeit von Produktdesigns: Was ist noch (angewandte) Kunst und urheberrechtlich geschützt – und was ist lediglich eine nicht schutzfähige handwerkliche Gestaltung eines funktionalen Gegenstandes? Diese Gesichtspunkte werden in der Praxis intensiv diskutiert und bilden den Gegenstand zahlreicher gerichtlicher Verfahren. Prominentes Beispiel sind etwa die Prozesse, die Birkenstock mit konkurrierenden Anbietern oder Plattformen führt und die teils zu großer medialer Aufmerksamkeit geführt haben.

Auf die Begrüßung durch [Prof. Dr. Michael Grünberger](#), Direktor des IUM, folgte eine Keynote von [Prof. Tulga Beyerle](#), Direktorin des Museums für Kunst & Gewerbe, Hamburg. Sie



beschäftigte sich mit der Frage, was Design künstlerisch macht und gab Einblicke aus der Perspektive einer Museumsdirektorin und Designexpertin. Diese zeigten, dass man für die rechtliche Beurteilung nicht unkritisch auf die museale Einschätzung zurückgreifen kann, weil beide unterschiedlichen Logiken folgen und unterschiedliche Zielsetzungen haben können.

Das anschließende juristische Panel mit dem Titel »Entwicklungslinien und Herausforderungen des Kunst- und Werkbegriffs und der Abgrenzung zum Designrecht« war hochkarätig mit [Prof. Dr. Katharina de la Durantaye](#), LL.M. (Yale), HU Berlin; [Prof. Dr. Winfried Bullinger](#), CMS, Berlin und [Prof. Dr. Dr. h.c. Annette Kur](#), MPI für Innovation und Wettbewerb, München, als Redner:innen besetzt. Sie referierten und diskutierten aus unterschiedlichen Blickrichtungen über die urheberrechtlichen Schutzvoraussetzungen für Werke der angewandten Kunst, verschiedene Abgrenzungsmöglichkeiten zwischen Urheberrechts- und Designschutz und sich daraus ergebende Spannungs- und Problemfelder. Das Panel mündete in einer angeregten Diskussionsrunde mit dem Publikum.

Nach der Mittagspause folgte das zweite Panel mit dem Titel »Urheberrecht, Kunst und Design in der Praxis«. In diesem Abschnitt der Veranstaltung hielten der renommierte Industriedesigner [Konstantin Grcic](#), Dr. Anke Schierholz, Justiziarin VG Bild-Kunst; [Steffen Schäffner](#), LL.M., Birkenstock IP GmbH und [Dr. Hendrik Dobinsky](#), OTTO-Group, Impulsvorträge und diskutierten anschließend untereinander. Die kontrastreiche Besetzung des Panels führte zu einem angeregten Meinungsaustausch und gab spannende Impulse für die Abschlussdiskussion mit dem Publikum.

Eine zusammenfassende Darstellung des Symposions findet sich in der ZUM (*Christ ZUM 2025*, 774) und die Mitschnitte der Vorträge auf YouTube.

(Kollektive) Vergütungsmodelle für KI-Nutzungen: Wege zu einem fairen Interessenausgleich

Am **14. November** fand das dritte Symposium des IUM im Jahre 2025 statt. Gegenstand war das Kreativen besonders wichtige Thema der fairen Vergütung für KI-Nutzungen ihrer Werke.



In der juristischen Debatte um generative KI-Systeme dominieren aktuell die Fragen, ob die Nutzung urheberrechtlich geschützter Inhalte zum Training von KI-Modellen eine erlaubnispflichtige Vervielfältigungshandlung ist und ob mit der TDM-Schranke eine gesetzliche Nutzungserlaubnis greift; ob KI-Modelle selbst Vervielfältigungen geschützter Inhalte sind und ob die von KI-Modell erzeugten wiedererkennbaren Ausgaben (Output) in Ausschließlichkeitsrechte eingreifen. Im Rahmen der November-Tagung des IUM stand dagegen eine andere Frage im Mittelpunkt: Ob und wie kann das Urheberrecht einen angemessenen Ausgleich zwischen den berechtigten Interessen der Kreativen und Rechteinhaber:innen einerseits und der Innovation im Bereich der KI-Entwicklung andererseits schaffen?

Das Symposium konzentrierte sich auf einige in der jüngeren Zeit vorgestellte, zukunftsweisende Policy-Optionen. Im Zentrum stand die Frage, mit welchen Vergütungsmodellen Fairness gegenüber Kreativen als auch die Innovationsfähigkeit Europas im KI-Bereich sichergestellt werden kann. Dazu ein Beispiel: Unabhängig davon, wie man sich bei der Frage entscheidet, ob die TDM-Schranke nach Art. 4 DSM-RL beim Training von generativen KI-Modellen greift oder nicht – das Ergebnis ist jeweils unbefriedigend: Entweder ist die Nutzung für das KI-Training weitgehend vergütungsfrei oder es müssen für jedes Modell Millionen von Ausschließlichkeitsrechten eingeholt werden – mit der Folge erheblicher und je nach Kollektivierungsgrad der Rechteinhaber:innen prohibitiven Such- und Transaktionskosten. Deshalb sind innovative Vergütungslösungen gefragt: Wie können wir eine angemessene Beteiligung der Kreativen sicherstellen, ohne die dringend notwendige europäische KI-Innovation zu beschränken? Welche Parameter sind für eine faire und administrierbare Vergütung heranzuziehen? Wie gestalten wir Systeme, die sowohl für individuelle Kreative als auch für Verwertungsgesellschaften praktikabel sind? Und was können wir aus der Plattformdebatte (Stichwort: Art. 17 DSM-Richtlinie) lernen? Wir können nicht noch einmal 10 Jahre prozessieren und diskutieren, wenn wir zukunftsfähige Lösungen für die Kreativen von heute und die europäische KI-Innovationslandschaft von morgen schaffen wollen.

Zur Diskussion all dieser Fragen brachte das IUM im Rahmen seines Symposiums führende Expert:innen aus der Rechtswissenschaft und der Praxis zusammen. Die Veranstaltung richtete sich an Wissenschaftler:innen, Vertreter:innen von Verwertungsgesellschaften und Kreativverbänden sowie dem KI-Bereich, Kreative und politische Entscheidungstragende sowie alle, die sich mit der Gestaltung eines zukunftsfähigen Urheberrechts im KI-Zeitalter befassen.

Nach der Begrüßung durch Prof. Dr. Michael Grünberger folgte die Keynote von [Prof. Dr. Josef Drexl](#), LL.M. (Berkeley), MPI für Innovation und Wettbewerb, München, die den Titel »KI-Nutzung und Kreative: Umriss eines angemessenen Ausgleichs« trug. Er plädierte für die Etablierung eines eigenständigen, urheberrechtlichen und nutzungsunabhängigen Beteiligungsanspruchs für Kreative in Kombination mit einer KI-Schranke, um ein angemessenes »Benefit Sharing« zu ermöglichen und präsentierte seinen Anforderungskatalog für einen aus seiner Sicht gerechten Ausgleich.

[Prof. Dr. Karina Grisse](#), LL.M. (Edinburgh), TU Darmstadt fragte in ihrem Beitrag »Lessons Learned? – Folgerungen aus der Debatte um Art. 17 DSM-RL«, was wir heute von der Diskussion um Art. 17 DSM-RL lernen können, und ob und wie weit die dort gefundenen Lösungsansätze auch für das jetzt zu adressierende Problem hilfreich sein könnten.

Das anschließende Panel mit dem Titel »Vergütungsmodelle: rechtliche & ökonomische Ausgestaltungsoptionen« war mit [Prof. Dr. Martin Senftleben](#), Universität van Amsterdam und [Prof. Dr. Christophe Geiger](#), LUISS, Roma besetzt. Die Experten diskutierten über verschiedene Möglichkeiten der Ausgestaltung von Vergütungsmodellen. Während Senftleben für ein »outputbasiertes KI-Grundeinkommen« plädierte, sprach sich Geiger für ein Anknüpfen an dem Input aus. Der ursprünglich geplante Vortrag von [Prof. Dr. Christian Peukert](#), Université de Lausanne, musste krankheitsbedingt leider kurzfristig ausfallen; eine schriftliche Ausarbeitung seines Beitrags wird allerdings in der ZUM (Ausgabe 3/2026) erscheinen.

Das zweite Panel mit [Sabine Richly](#), MBA, LL.M., Rechtsanwältin und Autorin des Living Paper „Generative KI: Das 3-Säulen-Modell der Initiative Urheberrecht“; [Dr. Julia Niebler-Kaiser](#), Deputy General Counsel, GEMA; [Ludwig Wright](#), Komponist und Songwriter; [Heide Franck](#), Übersetzerin und Co-Projektleitung „Kollektive Intelligenz – Übersetzungsmaschinen und Literatur“ widmete sich (Kollektiven) Vergütungsmodellen in der Praxis. Es folgte eine umfassende Podiumsdiskussion.

Ein zusammenfassender Bericht der Tagung folgt in der ZUM (*Gierling* ZUM 3/2026). Die Videoaufnahmen der Vorträge sind bereits auf YouTube abrufbar.

IUM-Akademie

Die IUM-Akademie hat sich als wichtige Plattform für die Fort- und Weiterbildung im Bereich des Urheber- und Medienrechts etabliert. Als Fortbildungsarm des Instituts für Urheber- und Medienrecht e.V. bündelt die Akademie alle Bildungsangebote und trägt damit zur Qualifizierung von Fachanwält:innen sowie zur kontinuierlichen Weiterbildung von Praktiker:innen in diesen dynamischen Rechtsgebieten bei.

Mit der erfolgreichen Etablierung der IUM-Akademie leistet das IUM einen wichtigen Beitrag zur Professionalisierung und kontinuierlichen Weiterbildung im Bereich des Urheber- und Medienrechts. Die Kombination aus flexiblen Online-Seminaren und dem umfassenden Jahresupdate bietet der Praxis ideale Möglichkeiten, sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren und gleichzeitig die Fortbildungspflichten zu erfüllen. Die besondere Berücksichtigung der Fördermitglieder durch vergünstigte Teilnahmegebühren unterstreicht zudem den gemeinnützigen Charakter des Instituts.

Online-Seminare

Das Herzstück der IUM-Akademie sind die regelmäßig stattfindenden **IUM-Online-Seminare**, die aktuelle Themen und Entwicklungen des Urheber- und Medienrechts aufgreifen. Mit einer Dauer von jeweils 1,5 Zeitstunden erfüllen diese Veranstaltungen die Anforderungen des § 15 Abs. 2 FAO und bieten damit eine flexible Möglichkeit zur Erfüllung der anwaltlichen Fortbildungspflicht. Die Teilnahmegebühren sind mit 49 Euro für Fördermitglieder und 79 Euro für Nicht-Mitglieder bewusst niedrig gehalten, um einen breiten Zugang zu gewährleisten.

Das Jahr 2025 war geprägt von einer regen Teilnahme an den Online-Seminaren. Das erste Seminar am 19.2.2025 wurde von **Prof. Dr. Franz Hofmann**, Universität Erlangen-Nürnberg gegeben. Er stellte »Neue Leitentscheidungen des BGH zur Plattformhaftung, Gebrauchskunst und beiläufigen Nutzung« vor und diskutierte mit den 19 Teilnehmenden via Zoom.

Daran schloss sich die zweiteilige Veranstaltungsreihe zur **Entwicklung des Urheberrechts im Jahr 2024** an, die **Dr. Lucie Antoine**, LMU München, am 11.3.2025 und am 8.4.2025 durchführte. Der erste Teil zog 22 Teilnehmer:innen an, während der zweite Teil von 21 Personen besucht wurde. Die hohen Teilnehmerzahlen unterstreichen das große Interesse der Praxis an einer systematischen Aufarbeitung der aktuellen Rechtsentwicklungen.

Den Abschluss der IUM-Akademie im Jahr 2025 bildete Dr. **Stefanie Schorks** Seminar zum Thema »Pressearbeit im Ermittlungsverfahren«. Mit zehn Teilnehmenden richtete sich das Seminar an ein spezialisiertes Fachpublikum und demonstrierte damit zugleich die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten dieses Formats.

Insgesamt nahmen im Jahr 2025 an vier Veranstaltungen 72 Personen teil. Das belegt die etablierte Stellung der IUM-Online-Seminare für die Fortbildung im Urheber- und Medienrecht.

Fortbildung – Jahresupdate 2025

Ein besonderes Highlight ist das **Jahresupdate Urheber- und Medienrecht**, das als ganztägige Präsenzveranstaltung im Literaturhaus München stattfindet. In 8 Zeitstunden vermittelt diese Veranstaltung einen fundierten Überblick über die wichtigsten Entwicklungen des vergangenen Jahres in den relevanten Bereichen des Medien- und Urheberrechts. Die Veranstaltung hat sich als feste Größe im Fortbildungskalender etabliert und richtet sich vor allem an Fachanwält:innen und Medienjurist:innen aller Branchen.

Als Referent:innen wirkten **Prof. Dr. Nadine Klass** zu aktuellen Fragen der Wort- und Bildberichterstattung im Jahr 2025, **Dr. Richard Hahn** zur Rechtsprechung KI und Urheberrecht und dem Problemkreis angemessene Vergütung sowie und **Dr. Matthias Lausen** zur Rechtsprechung der letzten 12 Monate im Urheberrecht mit. Insgesamt nahmen an der Veranstaltung 70 Personen aus Kanzleien und Unternehmen der Medienwirtschaft aus ganz Deutschland teil.

Publikationen

Wissenschaftlicher Diskurs und Praxisrelevanz

Das IUM hat seine Position als eines der führenden wissenschaftlichen Foren im deutschen Urheber- und Medienrecht über seine vielfältigen Publikationsaktivitäten weiter gefestigt. Mit drei juristischen Fachzeitschriften, einer wissenschaftlichen Schriftenreihe, einer Urteilsdatenbank und einem regelmäßig erscheinenden Newsletter bietet das IUM eine Plattform für den fachlichen Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis in diesen Rechtsgebieten.

Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht (ZUM): Das Flaggschiff



Die Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht (ZUM) steht seit fast 70 Jahren im Zentrum der fachlichen Diskussion. 1956 noch als „Film und Recht“ gegründet, hat sie sich zu einer der führenden deutschen Fachzeitschriften im Urheberrecht entwickelt und genießt auch im Bereich des Medienrechts hohes Ansehen. Die ZUM erscheint im Nomos-Verlag und ist über Beck-Online einem breiten Fachpublikum digital zugänglich. Diese doppelte Verfügbarkeit – gedruckt und online – gewährleistet eine optimale Verbreitung aktueller Rechtsentwicklungen, wegweisender Gerichtsentscheidungen und wissenschaftlicher Beiträge zu Grundsatzfragen des Urheber- und Medienrechts. Aktuelle Entwicklungen, insbesondere Gerichtsentscheidungen, werden schnell und aus mehreren Perspektiven begleitet und kommentiert. Wir sind überzeugt davon, mit dieser Meinungsvielfalt die wissenschaftliche und rechtspolitische Debatte anzustoßen und zu prägen.



Auch im Jahr 2025 erschienen elf Ausgaben mit einer Doppelnummer (Inhaltsverzeichnisse siehe Anhang). Die Schriftleitung der ZUM liegt bei Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington) und Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU) (V.i.S.d.P.). Der ZUM-Herausgeber:innenkreis setzt sich zusammen aus Prof. Dr. Albrecht Hesse, Dr. Albrecht Bischoffshausen, LL.M. (Exeter), Dr. Tilo Gerlach, Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU), Dr. Tobias Holzmüller, LL.M. (NYU), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington), Eva Majuntke, Dr. Urban Pappi, Dr. Thorsten Schmiege und Dr. Robert Staats. Diese breite Expertise aus Wissenschaft und Praxis garantiert die hohe Qualität und Praxisrelevanz der Beiträge. Im Jahr 2025 wurde

Herausgeber

Prof. Dr. Albrecht Hesse
 Dr. Albrecht Bischoffshausen
 Dr. Tilo Gerlach
 Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M.
 Dr. Tobias Holzmüller
 Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.
 Eva Majuntke
 Dr. Urban Pappi
 Dr. Thorsten Schmiege
 Dr. Robert Staats

Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M.
 Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.

Aus dem Inhalt

- 1 **Berit Vöitzmann**
Dein Körper, meine Bilder? Der Schutz vor bildbasierter sexualisierter Gewalt (auch) in der Gewaltschutzrichtlinie der EU
- 8 **Tomas Brinkmann**
Öffentlich-rechtliche Gewährleistung der Rundfunkfreiheit in der Netz-kommunikation
- 16 **Roman Kollenberg**
Der unabhängige Medienrat: Ein Beitrag zur Diskussion um einen neuen Akteur im künftigen System des öffentlich-rechtlichen Rundfunks
- 25 **Hannes Ludyga**
Der Zugang des Urhebers zu seinen Werkstücken
- 32 **Katharina Zachrau**
Aus anderen Zeitschriften
- 40 **BVerfG, Beschluss vom 21.9.2024 – 1 BvQ 57/24**
Erfolgreicher Eilantrag einer Rundfunkanstalt bezüglich der Nennung einer Kleinpartei in der Ergebnisberichterstattung zu einer Landtags-wahl
- 43 **BGH, Urteil vom 11.9.2024 – I ZR 139/23**
Zulässigkeit der Nutzung von Abbildungen eines Raumes eines Wohn-hauses mit einer urheberrechtlich geschützten Fototapete
- 48 **BGH, Urteil vom 11.9.2024 – I ZR 140/23 – Coffee**
Zulässigkeit der Nutzung von Abbildungen eines Gastraums eines Tenniscenters mit einer urheberrechtlich geschützten Fototapete mit Anmerkung **Felix Stang**
- 59 **BGH, Urteil vom 11.9.2024 – I ZR 141/23**
Zulässigkeit der Nutzung von Abbildungen eines Hotelzimmers mit einer urheberrechtlich geschützten Fototapete
- 64 **LG Hamburg, Urteil vom 27.9.2024 – 310 O 227/23**
Erstellung eines Datensatzes aus Bildern und Beschreibungen zu wis-senschaftlichen und – auch – zu Zwecken des KI-Trainings mit Anmerkungen **Linda Kuschel/Darius Rostam, Arne Radeisen/Paul Sulimann und Alexandra Wachtel**
- 80 **BVerwG, Beschluss vom 12.9.2024 – BVerwG 10 VR 1.24**
Presserichterlicher Auskunftsanspruch zur Einschätzung der militä-rischen Situation in der Ukraine durch den Bundesnachrichtendienst
- 83 **OGH, Beschluss vom 27.8.2024 – 4 Ob 97/24d**
Nutzung von urheberrechtlich geschützten Werken für »Parodien« in einer politischen Auseinandersetzung mit Anmerkung **Philipp Homar/Lukas Moormann**



die ZUM redaktionell betreut von Nicole Bentin, Luise Burger, LL.M., Mia Christ und Lisa Gierling, die mit ihrer sorgfältigen Arbeit maßgeblich zum Erfolg der Zeitschrift beitragen.

ZUM-Rechtsprechungsdiens (ZUM-RD): Praxisnah & aktuell



Herausgeber

Prof. Dr. Albrecht Hesse
 Dr. Albrecht Bischoffshausen
 Dr. Tilo Gerlach
 Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M.
 Dr. Tobias Holzmüller
 Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.
 Eva Majuntke
 Dr. Urban Pappi
 Dr. Thorsten Schmiege
 Dr. Robert Staats

Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M.
 Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.

Aus dem Inhalt

- 1 **KG, Urteil vom 29.8.2024 – 10 U 168/22**
 Zum Verhältnis des Schutzes des postmortalen Geltungs- und Achtungsanspruchs einerseits und des allgemeinen Persönlichkeitsrechts andererseits
- 4 **BayObLG, Beschluss vom 30.10.2024 – 206 StRR 278/24**
 Abwägung von Ehrenschutz und Meinungsfreiheit
- 6 **OLG Bamberg, Beschluss vom 14.6.2024 – 6 U 17/24**
 Bewertung eines Rechtsanwalts als »nicht besonders fähig«
- 8 **OLG Frankfurt am Main, Beschluss vom 10.6.2024 – 16 W 23/23**
 Kein Anspruch auf Unterlassen jeglicher namentlichen Berichterstattung
- 10 **OLG Hamburg, Beschluss vom 4.11.2024 – 7 W 119/24**
 Zur territorialen Reichweite eines Unterlassungsanspruchs wegen Verletzung des Persönlichkeitsrechts mit Anmerkung **Max Dregelles**
- 14 **OLG Köln, Urteil vom 13.6.2024 – 15 U 70/23**
 Hinweis auf eine bestimmte Kenntnis einer Person als Tatsachenbehauptung
- 27 **IG Berlin II, Beschluss vom 14.11.2024 – 27 O 277/24 eV**
 Identifizierende Berichterstattung über eine im öffentlichen Dienst tätige Person
- 29 **IG Berlin II, Urteil vom 15.10.2024 – 27 O 236/24 eV**
 Pressebericht mit der Aussage, eine Person arbeite für die Konkurrenz, ist Meinungsäußerung
- 31 **IG Hamburg, Urteil vom 26.4.2024 – 324 O 373/23**
 Abbildung einer Gruppe kostümierter Kinder vor einem Wahlkampfstand im Rahmen eines Presseberichts
- 34 **IG Stuttgart, Urteil vom 14.3.2024 – 17 O 247/22**
 Kein weltweiter Unterlassungsanspruch der Nutzung von Vervielfältigungen von Leonardo da Vincis Zeichnungen auf Grundlage des italienischen Codice dei beni culturali e del paesaggio
- 37 **VG Köln, Urteil vom 13.9.2024 – 9 K 2971/22**
 Maßgaben zur hoheitlichen Medienarbeit in Bezug auf laufende Ermittlungsverfahren mit Anmerkung **Stefanie Schork**



Seit 1997 ergänzt der ZUM-Rechtsprechungsdiens (ZUM-RD) das Publikationsangebot mit einem klaren Fokus auf die Bedürfnisse der Rechtspraxis. In der ZUM-RD wird insbesondere die instanzgerichtliche Rechtsprechung dokumentiert (Inhaltsverzeichnisse siehe Anhang) und einem breiten Publikum zugänglich gemacht. Der besondere Wert des ZUM-RD liegt in der systematischen Erfassung relevanter Entscheidungen, die trotz ihrer praktischen Bedeutung in anderen Publikationen oft unbeachtet bleiben. Die Verfügbarkeit von ZUM und ZUM-RD auf Beck-Online trägt erheblich dazu bei, dass diese wichtigen Entscheidungen schnell und unkompliziert in der täglichen Beratungspraxis genutzt werden können.

Die 2017 eingeführten Kommentierungen durch ausgewiesene Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis haben den Nutzen für die juristische Arbeit nochmals gesteigert. Für die Praxis werden nicht nur die Entscheidungen selbst aufbereitet, sondern auch eine fundierte

Einordnung sowie konkrete Handlungsempfehlungen für vergleichbare Fälle geboten.

Die ZUM-RD steht unter der Schriftleitung einer von Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington) und Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU) (V.i.S.d.P.). Ihr Herausgeber:innenkreis setzt sich zusammen aus Prof. Dr. Albrecht Hesse, Dr. Albrecht Bischoffshausen, LL.M. (Exeter), Dr. Tilo Gerlach, Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU), Dr. Tobias Holzmüller, LL.M. (NYU), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington), Eva Majuntke, Dr. Urban Pappi, Dr. Thorsten Schmiege und Dr. Robert Staats. Diese breite Expertise garantiert, dass die ausgewählten Entscheidungen tatsächlich die für die Praxis relevanten Rechtsfragen abbilden. Im Jahr 2025 wurde die ZUM-RD redaktionell betreut von Luise Burger, LL.M., Simon Merkle und Daniel Römer, deren engagierte Arbeit die hohe Qualität und Aktualität der Publikation sicherstellte.

UFITA: Interdisziplinäre Medienforschung



The image shows the cover of the journal UFITA, issue 1/2025. The cover is primarily teal with white text. At the top left, the title 'UFITA' is written in large, bold, white letters. Below it, in smaller white text, is 'Archiv für Medienrecht und Medienwissenschaft'. To the right of the title, the website 'www.ufita.de' is listed. On the left side of the cover, there is a vertical white bar with the text 'Archiv für Medienrecht und Medienwissenschaft (UFITA) • Heft 1/2025'. The main content area of the cover lists the editors and their articles. At the bottom, there are logos for Nomos, um (Institut für Urheber- und Medienrecht), and EMR.

Herausgegeben von

Prof. Dr. Mark D. Cole
 Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.
 Prof. Dr. Franz Hofmann, LL.M.
 Prof. Dr. Anne Lauber-Rönsberg, LL.M.
 Prof. Dr. Christoph Neuberger
 Prof. Dr. Jan Oster, LL.M.
 Prof. Dr. Birgit Stark

Ivan Cherpillod
**Mitbestimmungsrechte ausländischer
 Rechteinhaber in schweizerischen
 Verwertungsgesellschaften**

Ivan Cherpillod
**Les droits sociaux des ayants droit étrangers dans
 les sociétés de gestion suisses**

Oliver Vettermann
**„Stay forever“: Die rechtliche Zulässigkeit von
 Konsolen-Modding und Videospiel-Konservierung**

Hans-Josef Lütke/Ludwig Gramlich
**Möglichkeiten und Grenzen einer (Selbst-)
 Rehabilitation von Tatverdächtigen in und durch
 (Massen-)Medien**

1/2025
 88. Jahrgang
 Seite 1–120
 ISSN 2568-9185

Mit dem Archiv für Medienrecht und Medienwissenschaft, vormals Archiv für Urheber- und Medienrecht (UFITA) betreut das IUM eine der traditionsreichsten Fachpublikationen des Rechtsgebiets. Seit 1928 dokumentiert die UFITA die Entwicklung des Urheber- und Medienrechts und bildet damit ein einzigartiges historisches Archiv. Die UFITA wird in ihrer heutigen Form seit 2018 in Kooperation mit dem Institut für Europäisches Medienrecht (EMR) herausgegeben und hat sich zu einer modernen forschungsorientierten Archivzeitschrift mit hohem wissenschaftlichem Anspruch entwickelt. Sie erscheint zweimal jährlich und widmet sich grundlegenden Fragestellungen sowie aktuellen Entwicklungen und vereint seit 2018 erstmals Beiträge aus den Bereichen des Urheber- und Medienrechts sowie der Medienwissenschaft.

Die UFITA steht unter der gemeinsamen Schriftleitung von Prof. Dr. Mark D. Cole (EMR Saarbrücken/Universität Luxemburg) und Prof. Dr.

Nadine Klass, LL.M. (Wellington), was die fruchtbare Kooperation zwischen IUM und EMR symbolisiert. Der interdisziplinär besetzte Herausgeberkreis umfasst Prof. Dr. Mark D. Cole, Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington), Prof. Dr. Franz Hofmann, LL.M. (Cambridge), Prof. Dr. Anne Lauber-Rönsberg, LL.M. (Edinburgh), Prof. Dr. Christoph Neuberger, Prof. Dr. Jan Oster, LL.M. (Berkeley) und Prof. Dr. Birgit Stark. Diese Zusammensetzung aus renommierten Jurist:innen und Medienwissenschaftler:innen garantiert die wissenschaftliche Exzellenz und thematische Breite der Publikation. Im Jahr 2025 wurde die UFITA von Konstantin Neumann und Lisa Gierling redaktionell betreut, die die hohen Qualitätsstandards der Zeitschrift gewährleisten.

UFITA-Schriftenreihe: Forum für herausragende Forschung

Die beim Nomos-Verlag erscheinende **Schriftenreihe des Archivs für Urheber- und Medienrecht** hat sich als wichtiges Publikationsforum für herausragende rechtswissenschaftliche Arbeiten etabliert. Hier finden sehr gute Dissertationen aus dem Urheber- und Medienrecht ihre verdiente Verbreitung. Die von Prof. Dr. Nadine Klass und Prof. Dr. Michael Grünberger herausgegebene Schriftenreihe trägt mit ihren über 300 Bänden wesentlich zur Nachwuchsförderung bei und sichert, dass innovative Forschungsansätze und neue wissenschaftliche Erkenntnisse der Fachöffentlichkeit zugänglich werden. Im Jahr 2025 sind vier Bände erschienen:

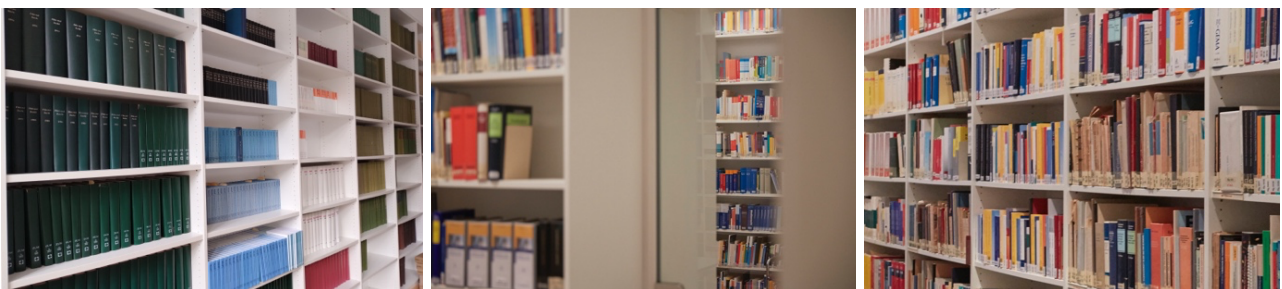
- **Oliver Schäfer:** Die Ausgestaltung des Verschuldens im Urheberrecht – Unter besonderer Berücksichtigung der erweiterten täterschaftlichen Haftung nach europäischem Recht, Bd. 305 (2025)

- **Philipp Schiffmann:** Vielfalt durch Unabhängigkeit – Reform des Unterhaltungsauftrags öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten, Bd. 306 (2025)
- **Lisa Zierke:** Die Vergütungsansprüche des angestellten Urhebers im nationalen sowie internationalen Privatrecht am Beispiel der Kamerafrau, Bd. 307 (2025)
- **Nele Klostermeyer:** Der Wandel des Urheberrechts – Das Schutzrecht zwischen Anthropozentrik und Investitionsschutz, Bd. 308 (2025)

Online-Newsletter

Der **E-Mail-Newsletter** des IUM hat sich als wichtige Informationsquelle für die Fachcommunity etabliert. Auch im Jahr 2025 informierte er wöchentlich zeitnah und umfassend über alle relevanten Entwicklungen im Urheber- und Medienrecht. Dieser kostenlose Service erreicht über eintausend Abonnent:innen und versorgt sie tagesaktuell mit präzisen Informationen über neue Gerichtsentscheidungen, laufende Gesetzgebungsverfahren und rechtspolitische Debatten. Die kontinuierliche Dokumentation aller Newsletter-Inhalte auf der IUM-Website schafft zudem ein durchsuchbares Archiv aktueller Rechtsentwicklungen.

Bibliothek



Die Fachbibliothek des IUM ist eine der größten für die Allgemeinheit zugänglichen Spezialbibliotheken im deutschsprachigen Raum. Mit einem kontinuierlich wachsenden Bestand von über 9.000 Monographien, Fachzeitschriften und Sammelbänden bildet sie eine wichtige Ressource für Wissenschaft, Praxis und Lehre im Bereich des Urheber- und Medienrechts. Ihre systematisch aufgebaute Sammlung umfasst sowohl klassische Standardwerke als auch aktuelle Publikationen zu den dynamischen Entwicklungen im digitalen Zeitalter.

Auch im Jahr 2025 war die Bibliothek für alle Interessierten nach vorheriger Anmeldung kostenfrei zugänglich. Diese offene Zugangspolitik unterstreicht das Engagement des IUM, Wissen und Forschungsergebnisse einer breiten Fachöffentlichkeit zur Verfügung zu stellen und den wissenschaftlichen Diskurs zu fördern. Dazu kommt, dass die Bibliothek auch als Arbeitsplatz für die am Institut beschäftigten Wissenschaftler:innen dient. Mit ihrer spezialisierten Ausrichtung ergänzt sie optimal die allgemeinen Universitätsbibliotheken und trägt zur Stärkung des Forschungsstandorts München bei.

Impressum



Institut für Urheber- und Medienrecht e.V.
Salvatorplatz 1, 80333 München
Tel.: 089 29 19 54-0
institut@urheberrecht.org
www.urheberrecht.org

V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU)

IUM-SYMPOSIUM

DEEP FAKES UND DAS RECHT – Persönlichkeits- und medienrechtliche Herausforderungen künstlicher Intelligenz: Chancen, Risiken & Regulierung

14. März 2025 / 10.00 Uhr bis ca. 14.30 Uhr / Literaturhaus, Salvatorplatz 1, 80333 München

PROGRAMM

I. Verleihung des Heinrich-Hubmann-Preises der VG WORT

Preisträger: Dr. *Moritz Sutterer* („Das Kollisionsrecht der kollektiven Rechtewahrnehmung“, Baden-Baden 2024)

Laudator: Prof. Dr. *Michael Grünberger*, LL.M. (NYU), Direktor des IUM, Präsident der Bucerius Law School, Hamburg

II. Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. *Nadine Klass*, LL.M. (Wellington), Co-Direktorin des IUM, Universität Mannheim

III. Audio-, Bild- und Video-Deep Fakes: Technologie, Historie und Formen

Dr. *Nicolas Müller*, Fraunhofer-Institut für Angewandte und Integrierte Sicherheit AISEC, Garching

IV. Chancen, Risiken und Gefahren für die Demokratie und das Gemeinwesen

Maria Pawelec, Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW), Eberhard Karls Universität Tübingen

V. Aktuelle (medien-)rechtliche Regulierungsansätze

Prof. Dr. *Ruth Janal*, LL.M. (New South Wales), Universität Bayreuth

VI. Deep Fakes und das Allgemeine Persönlichkeitsrecht: Der Schutz von Stimme, Bildnis und Selbstdarstellung

Prof. Dr. *Christian Gomille*, Universität des Saarlandes

MITTAGSPAUSE

VII. Deep Fake-Pornographie: Schutz durch das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung und seine einfachgesetzlichen Ausprägungen

Prof. Dr. *Berit Völzmann*, Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

VIII. Deep Fakes im Kontext des Urheber- und Leistungsschutzrechts

Dr. *Patrick Zurth*, LL.M. (Stanford), Ludwig-Maximilians-Universität München

IUM-SYMPOSION

Was ist Kunst?

Design als Herausforderung für den Werkbegriff

4. Juli 2025 / 10.00 Uhr bis ca. 14.30 Uhr / Literaturhaus, Salvatorplatz 1, 80333 München

PROGRAMM

I. Begrüßung

- Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU), Direktor des IUM, Präsident und Claussen-Simon-Stiftungsprofessor für Privatrecht und Responsive Rechtswissenschaft, Bucerius Law School, Hamburg
- Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington), Co-Direktorin des IUM, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Recht des Geistigen Eigentums und Medienrecht sowie Zivilverfahrensrecht, Universität Mannheim

II. Keynote: Was macht Design künstlerisch?

- Prof. Tulga Beyerle, Direktorin des Museums für Kunst & Gewerbe, Hamburg

III. Entwicklungslinien und Herausforderungen des Kunst- und Werkbegriffs und der Abgrenzung zum Designrecht

- Prof. Dr. Katharina de la Durantaye, LL.M. (Yale), HU Berlin
- Prof. Dr. Winfried Bullinger, CMS, Berlin
- Prof. Dr. Dr. h.c. Annette Kur, MPI für Innovation und Wettbewerb, München

Mittagspause

IV. Urheberrecht, Kunst und Design in der Praxis

- Konstantin Grcic, Industriedesigner, Berlin (Impulsvortrag)
- Dr. Anke Schierholz, Justiziarin VG Bild-Kunst
- Steffen Schaeffner, Birkenstock IP GmbH und Dr. Hendrik Dobinsky, OTTO-Group

IUM-SYMPOSION

(Kollektive) Vergütungsmodelle für KI-Nutzungen: Wege zu einem fairen Interessenausgleich

14. November 2025 / 10.00 Uhr bis ca. 14.30 Uhr / Literaturhaus, Salvatorplatz 1, 80333 München

PROGRAMM

I. Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU), Direktor des IUM, Präsident und Claussen-Simon-Stiftungsprofessor für Privatrecht und Responsive Rechtswissenschaft, Bucerius Law School, Hamburg

Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington), Co-Direktorin des IUM, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Universität Augsburg, Fellow am Hamburg Institut für Advanced Study (HIAS)

II. Keynote: KI-Nutzung und Kreative: Umrisse eines angemessenen Ausgleichs

Prof. Dr. Josef Drexl, LL.M. (Berkeley), MPI für Innovation und Wettbewerb, München

III. Plattformökonomie: Lessons Learned? – Folgerungen aus der Debatte um Art. 17 DSM-RL

Prof. Dr. Karina Grisse, TU Darmstadt

IV. Vergütungsmodelle: rechtliche & ökonomische Ausgestaltungsoptionen

Prof. Dr. Christian Peukert, Université de Lausanne

Prof. Dr. Martin Senftleben, Universität van Amsterdam

Prof. Dr. Christophe Geiger, LUISS, Roma

– Mittagspause –

V. (Kollektive) Vergütungsmodelle in der Praxis

Sabine Richly, Rechtsanwältin und Autorin des Living Paper »Generative KI: Das 3-Säulen-Modell der Initiative Urheberrecht«

Dr. Julia Niebler-Kaiser, Deputy General Counsel, GEMA

Ludwig Wright, Komponist und Songwriter

Heide Franck, Übersetzerin und Co-Projektleitung »Kollektive Intelligenz – Übersetzungsmaschinen und Literatur«

Schriфтleitung: Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU) (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

Redaktion: Nicole Bentin (*Redakteurin Rechtsprechung*), Luise Burger (*Redakteurin*), Katharina Zachrau (*Redakteurin*)

Redaktionsassistentz: Engeline Eustrup, Dr. Pascal Oberndörfer

Anschrift der Redaktion:
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München,
Telefon (0 89) 29195470, Telefax (0 89) 29195480,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org, URL: <http://www.urheberrecht.org/>

Herausgeber: Prof. Dr. Albrecht Hesse, Dr. Albrecht Bischoffshausen, Dr. Tilo Gerlach, Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M., Dr. Tobias Holzmüller, Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M., Eva Majuntke, Dr. Urban Pappi, Dr. Thorsten Schmiede, Dr. Robert Staats

Wiss. Beirat: Prof. Roland Bornemann, Prof. Dr. Dieter Dörr, Guido Evers, Prof. Dr. Norbert P. Flechsig, Prof. Dr. Günter Herrmann, Dr. Tobias Holzmüller, LL.M. (NYU), Dr. Matthias Kirschenhofer, Prof. Dr. Reinhold Kreile, Dr. Matthias Lausen, Dr. Michael Libertus, Prof. Dr. Ferdinand Melichar, Prof. Dr. Wilhelm Nordemann, Prof. Dr. Gerhard Pfennig, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Dr. Martin Schaefer, Prof. Dr. Mathias Schwarz, Prof. Dr. Robert Schweizer, Peter-Christoph Weber

ZUM

Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht

69. Jahrgang · Heft 1/2025

ISSN 0177-6762

um
INSTITUT FÜR URHEBER-
UND MEDIENRECHT

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

Berit Völmann

Dein Körper, meine Bilder? Der Schutz vor bildbasierter sexualisierter Gewalt (auch) in der
Gewaltschutzrichtlinie der EU 1–8

Tomas Brinkmann

Öffentlich-rechtliche Gewährleistung der Rundfunkfreiheit in der Netzkommunikation 8–16

Roman Kollenberg

Der unabhängige Medienrat: Ein Beitrag zur Diskussion um einen neuen Akteur im künftigen System des öffentlich-
rechtlichen Rundfunks 16–25

Hannes Ludyga

Der Zugang des Urhebers zu seinen Werkstücken 25–32

Katharina Zachrau

Aus anderen Zeitschriften 32–39

Felix Stang

Die schlichte Einwilligung im Urheberrecht
Anmerkung zu BGH, Urteil vom 11.9.2024 – I ZR 140/23 (ZUM 2025, 48) 55–59

Linda Kuschel und Darius Rostam

(Nur) Zur Zulässigkeit von Vervielfältigungen für die Erstellung eines Datensatzes
Besprechung zu LG Hamburg, Urteil vom 27.9.2024 – 310 O 227/23 (ZUM 2025, 64) 71–74

Arne Radeisen und Paul Suilmann

Urheberrechtliche Zulässigkeit des Text und Data Mining zum Zwecke des KI-Trainings
Anmerkung zu LG Hamburg, Urteil vom 27.9.2024 – 310 O 227/23 (ZUM 2025, 64) 74–77

Alexandra Wachtel

Ein Urteil mit Signalwirkung: Zur Nutzung von Trainingsdaten für generative KI
Anmerkung zu LG Hamburg, Urteil vom 27.9.2024 – 310 O 227/23 (ZUM 2025, 64) 77–80

Philipp Homar und Lukas Moormann

Entscheidungsanmerkung zu »Räuber Rathausplatz«
Anmerkung zu OGH, Beschluss vom 27.8.2024 – 4 Ob 97/24d (ZUM 2025, 83) 85–88

Rechtsprechung

Erfolgreicher Eilantrag einer Rundfunkanstalt bezüglich der Nennung einer Kleinpartei in der Ergebnisberichterstattung zu einer Landtagswahl BVerfG, Beschluss vom 21.9.2024 – 1 BvQ 57/24	40–43
Zulässigkeit der Nutzung von Abbildungen eines Raumes eines Wohnhauses mit einer urheberrechtlich geschützten Fototapete BGH, Urteil vom 11.9.2024 – I ZR 139/23	43–48
Zulässigkeit der Nutzung von Abbildungen eines Gastraums eines Tenniscenters mit einer urheberrechtlich geschützten Fototapete BGH, Urteil vom 11.9.2024 – I ZR 140/23 – Coffee	48–55
Zulässigkeit der Nutzung von Abbildungen eines Hotelzimmers mit einer urheberrechtlich geschützten Fototapete BGH, Urteil vom 11.9.2024 – I ZR 141/23	59–64
Erstellung eines Datensatzes aus Bildern und Beschreibungen zu wissenschaftlichen und – auch – zu Zwecken des KI-Trainings LG Hamburg, Urteil vom 27.9.2024 – 310 O 227/23 – nicht rechtskräftig	64–71
Presserechtlicher Auskunftsanspruch zur Einschätzung der militärischen Situation in der Ukraine durch den Bundesnachrichtendienst BVerwG, Beschluss vom 12.9.2024 – BVerwG 10 VR 1.24	80–83
Nutzung von urheberrechtlich geschützten Werken für »Parodien« in einer politischen Auseinandersetzung OGH, Beschluss vom 27.8.2024 – 4 Ob 97/24d	83–85

Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.

Einsendungen bitte an:

Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München
Telefon: (089) 291954-70, Telefax: (089) 291954-80,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org
www.urheberrecht.org

Manuskripte und andere Einsendungen

Alle Einsendungen sind ausschließlich digital an die oben genannte E-Mail-Adresse zu richten. Grundsätzlich werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Die Veröffentlichung erfolgt nur, wenn die Autorin/der Autor mit dem Institut für Urheber- und Medienrecht e.V. einen Lizenzvertrag abschließt, der weitere Bestimmungen, insbesondere zur urheberrechtlichen Nutzung und Weiterlizenzierung enthält.

Redaktionsrichtlinie

Diese Zeitschrift ist auch in der Datenbank BeckOnline verfügbar. Um die Funktionen dieser Datenbank optimal zu nutzen (insbesondere die Verlinkungsfunktion), empfehlen wir dringend die Beachtung der C.H.BECK-Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen. Diese finden Sie im Zitierportal des Verlags C.H.BECK www.zitierportal.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben im Jahr mit einer Doppelnummer.

Bezugspreise 2025

Jahresabonnement € 399,00 zzgl. Vertriebskostenanteil € 34,00 plus Direktbeordnungsgebühr Inland € 5,90 p.a.
Einzelpreis: € 40,00
Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.
Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

Kündigung: Abbestellungen mit einer Frist 1 Monat zum Kalenderjahresende.

Kundenservice

Telefon: +49-7221-2104-280, Telefax: +49-7221-2104-285
E-Mail: service@nomos.de

Adressenänderungen

Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Anzeigen

Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Media-Sales

Tel: (089) 381 89-687, E-Mail: mediaberatung@beck.de

Verlag und Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3–5, 76530 Baden-Baden
Telefon: 07221/2104-0, Telefax 07221/2104-27, www.nomos.de

Geschäftsführer: Thomas Gottlöber

HRA 200026, Mannheim

Postbank Karlsruhe, IBAN DE07660100750073636751 (BIC PBNKDEFF) und Sparkasse Baden-Baden, IBAN DE05662500300005002266 (BIC SOLADES1BAD).

Urheber- und Verlagsrechte

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der urheberrechtliche Schutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes oder über die lizenzvertraglichen Grenzen hinaus ohne Genehmigung des Instituts für Urheber- und Medienrecht e.V. in Textform in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber*innen oder der Redaktion wiedergeben.

Der Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Printed in Germany

ISSN 0177-6762

Schriftleitung: Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU) (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

Redaktion: Nicole Bentin (*Redakteurin Rechtsprechung*), Luise Burger (*Redakteurin*), Katharina Zachrau (*Redakteurin*)

Redaktionsassistent: Engeline Eustrup, Dr. Pascal Oberndörfer

Anschrift der Redaktion:
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München,
Telefon (0 89) 29195470, Telefax (0 89) 29195480,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org, URL: <http://www.urheberrecht.org/>

Herausgeber: Prof. Dr. Albrecht Hesse, Dr. Albrecht Bischoffshausen, Dr. Tilo Gerlach, Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M., Dr. Tobias Holzmüller, Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M., Eva Majuntke, Dr. Urban Pappi, Dr. Thorsten Schmiede, Dr. Robert Staats

Wiss. Beirat: Prof. Roland Bornemann, Prof. Dr. Dieter Dörr, Guido Evers, Prof. Dr. Norbert P. Flechsig, Prof. Dr. Günter Herrmann, Dr. Tobias Holzmüller, LL.M. (NYU), Dr. Matthias Kirschenhofer, Prof. Dr. Reinhold Kreile, Dr. Matthias Lausen, Dr. Michael Libertus, Prof. Dr. Ferdinand Melichar, Prof. Dr. Wilhelm Nordemann, Prof. Dr. Gerhard Pfennig, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Dr. Martin Schaefer, Prof. Dr. Mathias Schwarz, Prof. Dr. Robert Schweizer, Peter-Christoph Weber

ZUM

Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht

69. Jahrgang · Heft 2/2025

ISSN 0177-6762

um
INSTITUT FÜR URHEBER-
UND MEDIENRECHT

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

Thorsten Hotz

Persönlichkeitsrechtliche Haftung beim Einsatz autonomer Systeme
Wer haftet für Entgleisungen von ChatGPT, DALL-E & Co.? 89–98

David Korb

Die Rechtmäßigkeit einer Kostenentscheidung gemäß Art. 21 Abs. 5 DSA 98–103

Marc Huckschlag

Urheberrechtsschutz für Designermöbel in den Mitgliedstaaten unabhängig von ihrer Herkunft (»Eames-Chair«)
Anmerkung zu EuGH, Urteil vom 24.10.2024 – C-227/23 – Kwantum/Vitra Collections AG (ZUM 2025, 104) 112–115

Paulina Jo Pesch

Cheat happens – Grenzen des Umarbeitungsrechts an Software
Anmerkung zu EuGH, Urteil vom 17.10.2024 – C-159/23 – Sony Computer/Datel Design (ZUM 2025, 115) 120–122

Max Dregelies

Europäische Berichterstattung und die Grenzen des Schmerzensgelds – Vollstreckungsversagung bei überhöhten Schmerzensgeldansprüchen
Anmerkung zu EuGH, Urteil vom 4.10.2024 – C-633/22 – Real Madrid Club de Fútbol AE/Société Éditrice du Monde SA (ZUM 2025, 122) 129–131

Marten Tiessen

Die urheberrechtliche Haftung von Online-Marktplätzen
Anmerkung zu BGH, Urteil vom 23.10.2024 – I ZR 112/23 – Manhattan Bridge (ZUM 2025, 140) 149–151

Karina Grisse

Panoramafreiheit – Drohnen, Standpunkte, Perspektiven, Hilfsmittel und verpasste Gelegenheiten
Anmerkung zu BGH, Urteil vom 23.10.2024 – I ZR 67/23 – Über alle Berge (ZUM 2025, 152) 155–158

Rechtsprechung

Urheberrechtsschutz für Designermöbel in den Mitgliedstaaten unabhängig von ihrer Herkunft

EuGH, Urteil vom 24.10.2024 – C-227/23 – Kwantum/Vitra Collections AG 104–112

Urheberrechtsschutz und Softwareergänzungsprogramme für Computerspiele

EuGH, Urteil vom 17.10.2024 – C-159/23 – Sony Computer/Datel Design 115–120

Versagung der Vollstreckung eines Urteils wegen offensichtlicher Verletzung der Pressefreiheit EuGH, Urteil vom 4.10.2024 – C-633/22 – Real Madrid Club de Fútbol/Société Éditrice du Monde SA	122–129
Grundsatz der Datenminimierung und Nutzung personenbezogener Daten durch den Betreiber eines sozialen Online-Netzwerks EuGH, Urteil vom 4.10.2024 – C-446/21 – Schrems/Meta Platforms	131–140
Haftung von Online-Marktplätzen für die Vervielfältigung und die öffentliche Wiedergabe urheberrechtlich geschützter Werke BGH, Urteil vom 23.10.2024 – I ZR 112/23 – Manhattan Bridge	140–149
Keine Panoramafreiheit für mittels Drohnen angefertigter Luftaufnahmen BGH, Urteil vom 23.10.2024 – I ZR 67/23 – Über alle Berge	152–155
Verstoß gegen Gebot der Staatsferne der Presse durch kostenlose Veröffentlichung von Stellenanzeigen im Online-Portal eines Landkreises BGH, Urteil vom 26.9.2024 – I ZR 142/23 – Jobbörse – OLG Oldenburg	158–161

Buchbesprechung

Isabel L. Braun: Die Medienkonzentrationskontrolle im digitalen Zeitalter Ralf Müller-Terpitz	162–164
---	---------

Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.

Einsendungen bitte an:

Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München
Telefon: (089) 291954-70, Telefax: (089) 291954-80,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org
www.urheberrecht.org

Manuskripte und andere Einsendungen

Alle Einsendungen sind ausschließlich digital an die oben genannte E-Mail-Adresse zu richten. Grundsätzlich werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Die Veröffentlichung erfolgt nur, wenn die Autorin/der Autor mit dem Institut für Urheber- und Medienrecht e.V. einen Lizenzvertrag abschließt, der weitere Bestimmungen, insbesondere zur urheberrechtlichen Nutzung und Weiterlizenzierung enthält.

Redaktionsrichtlinie

Diese Zeitschrift ist auch in der Datenbank BeckOnline verfügbar. Um die Funktionen dieser Datenbank optimal zu nutzen (insbesondere die Verlinkungsfunktion), empfehlen wir dringend die Beachtung der C.H.BECK-Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen. Diese finden Sie im Zitierportal des Verlags C.H.BECK www.zitierportal.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben im Jahr mit einer Doppelnummer.

Bezugspreise 2025

Jahresabonnement € 399,00 zzgl. Vertriebskostenanteil € 34,00 plus Direktbeordnungsgebühr Inland € 5,90 p.a.
Einzelpreis: € 40,00
Alle Preise verstehen sich inkl. MWST.
Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

Kündigung: Abbestellungen mit einer Frist 1 Monat zum Kalenderjahresende.

Kundenservice

Telefon: +49-7221-2104-280, Telefax: +49-7221-2104-285
E-Mail: service@nomos.de

Adressenänderungen

Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Anzeigen

Verlag C.H.BECK GmbH & Co. KG, Anzeigenabteilung, Dr. Jiri Pavelka
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Media-Sales

Tel: (089) 381 89-687, E-Mail: mediasales@beck.de

Verlag und Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3–5, 76530 Baden-Baden
Telefon: 07221/2104-0, Telefax 07221/2104-27, www.nomos.de

Geschäftsführer: Thomas Gottlöber

HRA 200026, Mannheim

Postbank Karlsruhe, IBAN DE07660100750073636751 (BIC PBNKDEFF) und Stadtparkasse Baden-Baden, IBAN DE05662500300005002266 (BIC SOLADES1BAD).

Urheber- und Verlagsrechte

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der urheberrechtliche Schutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes oder über die lizenzvertraglichen Grenzen hinaus ohne Genehmigung des Instituts für Urheber- und Medienrecht e.V. in Textform in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber*innen oder der Redaktion wiedergeben.

Der Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Printed in Germany

ISSN 0177-6762

Schriftleitung: Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU) (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

Redaktion: Nicole Bentin (*Redakteurin Rechtsprechung*), Luise Burger, LL.M. (*Redakteurin*), Katharina Zachrau (*Redakteurin*)

Redaktionsassistent: Engeline Eustrup, Dr. Pascal Oberndörfer

Anschrift der Redaktion:
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München,
Telefon (0 89) 29195470, Telefax (0 89) 29195480,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org, URL: <http://www.urheberrecht.org/>

Herausgeber: Prof. Dr. Albrecht Hesse, Dr. Albrecht Bischoffshausen, LL.M. (Exeter), Dr. Tilo Gerlach, Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M., Dr. Tobias Holzmüller, LL.M. (NYU), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M., Eva Majuntke, Dr. Urban Pappi, Dr. Thorsten Schmiede, Dr. Robert Staats

Wiss. Beirat: Prof. Roland Bornemann, Prof. Dr. Dieter Dörr, Guido Evers, Prof. Dr. Norbert P. Flechsig, Prof. Dr. Günter Herrmann, Dr. Matthias Kirschenhofer, Prof. Dr. Reinhold Kreile, Dr. Matthias Lausen, Dr. Michael Libertus, Prof. Dr. Ferdinand Melichar, Prof. Dr. Wilhelm Nordemann, Prof. Dr. Gerhard Pfennig, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Dr. Martin Schaefer, Prof. Dr. Mathias Schwarz, Prof. Dr. Robert Schweizer, Peter-Christoph Weber

ZUM

Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht

69. Jahrgang · Heft 3/2025

ISSN 0177-6762

um
INSTITUT FÜR URHEBER-
UND MEDIENRECHT

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

Katharina de la Durantaye

Akkommodation statt Assimilation. Warum die EU bei der KI-Regulierung nicht auf den Brussels Effect setzen sollte – und was stattdessen sinnvoll wäre

Vortrag im Rahmen des Symposiums »Generative KI im Spannungsfeld zwischen Urheberrecht und KI-VO« des Instituts für Urheber- und Medienrecht am 8.11.2024 in München 165–174

Linda Kuschel

Art. 53 KI-VO – Der Anfang vom Ende des urheberrechtlichen Territorialitätsprinzips?

Vortrag im Rahmen des Symposiums »Generative KI im Spannungsfeld zwischen Urheberrecht und KI-VO« des Instituts für Urheber- und Medienrecht am 8.11.2024 in München 174–183

Christoph Rademacher

KI-Governance in Japan: Urheberrecht als Vorreiter?

Vortrag im Rahmen des Symposiums »Generative KI im Spannungsfeld zwischen Urheberrecht und KI-VO« des Instituts für Urheber- und Medienrecht am 8.11.2024 in München 183–188

Bernd Justin Jütte

Rechtsentwicklungen zur KI im angelsächsischen Rechtsraum

Vortrag im Rahmen des Symposiums »Generative KI im Spannungsfeld zwischen Urheberrecht und KI-VO« des Instituts für Urheber- und Medienrecht am 8.11.2024 in München 188–196

Katharina Zachrau

Generative KI im Spannungsfeld zwischen Urheberrecht und KI-VO

Tagungsbericht zu dem gleichnamigen Symposium des Instituts für Urheber- und Medienrecht am 8.11.2024 in München 197–200

Miriam Martiny

KI-Reproduktion in Filmproduktionen 200–214

Rechtsprechung

Luftbildaufnahmen von Feriendomizilen Prominenter

BGH, Urteil vom 5.11.2024 – VI ZR 110/23 – OLG Frankfurt am Main 215–218

Zur Rechtmäßigkeit der Privatkopievergütung im Falle des Verkaufs an gewerbliche Endabnehmer BGH, Beschluss vom 26.9.2024 – I ZR 1/24 – Gewerblicher Endabnehmer – OLG München	218–223
Presserechtlicher Informationsschutz und Zeugnisverweigerungsrecht OLG Dresden, Urteil vom 22.10.2024 – 4 U 620/24	223–228
Ungerechtfertigte Maßnahmen eines Anbieters eines sozialen Netzwerks gegen einen Nutzer OLG Schleswig, Urteil vom 8.11.2024 – 1 U 70/22 – nicht rechtskräftig	228–240
Presserechtlicher Auskunftsanspruch des Betreibers eines Online-Nachrichtenportals hinsichtlich des Vorgehens der Bundesregierung gegen regierungskritische Presseberichterstattung OVG Berlin-Brandenburg, Beschluss vom 18.10.2024 – OVG 6 S 37/24	240–242

Buchbesprechung

Amélie Heldt/Sarah Legner (Hrsg.): Digitale-Dienste-Gesetz: DDG, Handkommentar Torsten Kraul	243–244
--	---------

Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.

Einsendungen bitte an:

Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München
Telefon: (089) 291954-70, Telefax: (089) 291954-80,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org
www.urheberrecht.org

Manuskripte und andere Einsendungen

Alle Einsendungen sind ausschließlich digital an die oben genannte E-Mail-Adresse zu richten. Grundsätzlich werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Die Veröffentlichung erfolgt nur, wenn die Autorin/der Autor mit dem Institut für Urheber- und Medienrecht e.V. einen Lizenzvertrag abschließt, der weitere Bestimmungen, insbesondere zur urheberrechtlichen Nutzung und Weiterlizenzierung enthält.

Redaktionsrichtlinie

Diese Zeitschrift ist auch in der Datenbank BeckOnline verfügbar. Um die Funktionen dieser Datenbank optimal zu nutzen (insbesondere die Verlinkungsfunktion), empfehlen wir dringend die Beachtung der C.H.BECK-Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen. Diese finden Sie im Zitierportal des Verlags C.H.BECK www.zitierportal.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben im Jahr mit einer Doppelnummer.

Bezugspreise 2025

Jahresabonnement € 399,00 zzgl. Vertriebskostenanteil € 34,00 plus Direktbeordnungsgebühr Inland € 5,90 p.a.
Einzelpreis: € 40,00
Alle Preise verstehen sich inkl. MWST.
Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

Kündigung: Abbestellungen mit einer Frist 1 Monat zum Kalenderjahresende.

Kundenservice

Telefon: +49-7221-2104-280, Telefax: +49-7221-2104-285
E-Mail: service@nomos.de

Adressenänderungen

Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Anzeigen

Verlag C.H.BECK GmbH & Co. KG, Anzeigenabteilung, Dr. Jiri Pavelka
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Media-Sales

Tel: (089) 381 89-687, E-Mail: mediasales@beck.de

Verlag und Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3–5, 76530 Baden-Baden
Telefon: 07221/2104-0, Telefax 07221/2104-27, www.nomos.de
Geschäftsführer: Thomas Gottlöber
HRA 200026, Mannheim

Postbank Karlsruhe, IBAN DE07660100750073636751 (BIC PBNKDEFF) und Stadtparkasse Baden-Baden, IBAN DE05662500300005002266 (BIC SOLADES1BAD).

Urheber- und Verlagsrechte

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der urheberrechtliche Schutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes oder über die lizenzvertraglichen Grenzen hinaus ohne Genehmigung des Instituts für Urheber- und Medienrecht e.V. in Textform in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber*innen oder der Redaktion wiedergeben.

Der Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Printed in Germany

ISSN 0177-6762

Schriftleitung: Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU) (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

Redaktion: Nicole Bentin (*Redakteurin Rechtsprechung*), Luise Burger, LL.M. (*Redakteurin*), Katharina Zachrau (*Redakteurin*)

Redaktionsassistent: Engeline Eustrup, Dr. Pascal Oberndörfer

Anschrift der Redaktion:
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München,
Telefon (0 89) 29195470, Telefax (0 89) 29195480,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org, URL: <http://www.urheberrecht.org/>

Herausgeber: Prof. Dr. Albrecht Hesse, Dr. Albrecht Bischoffshausen, LL.M. (Exeter), Dr. Tilo Gerlach, Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M., Dr. Tobias Holzmüller, LL.M. (NYU), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M., Eva Majuntke, Dr. Urban Pappi, Dr. Thorsten Schmiege, Dr. Robert Staats

Wiss. Beirat: Prof. Roland Bornemann, Prof. Dr. Dieter Dörr, Guido Evers, Prof. Dr. Norbert P. Flechsig, Prof. Dr. Günter Herrmann, Dr. Matthias Kirschenhofer, Prof. Dr. Reinhold Kreile, Dr. Matthias Lausen, Dr. Michael Libertus, Prof. Dr. Ferdinand Melichar, Prof. Dr. Wilhelm Nordemann, Prof. Dr. Gerhard Pfennig, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Dr. Martin Schaefer, Prof. Dr. Mathias Schwarz, Prof. Dr. Robert Schweizer, Peter-Christoph Weber

ZUM

Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht

69. Jahrgang · Heft 4/2025

ISSN 0177-6762

um
INSTITUT FÜR URHEBER-
UND MEDIENRECHT

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

Lucie Antoine

Die Entwicklung des Urheberrechts im Jahr 2024 245–286

Alexander Thamer und Julian Wernicke

Kein Wunschkonzert im Wahlkampf: Das Urheberpersönlichkeitsrecht im politischen Kontext 287–292

Max-Julian Wiedemann

Neue Entwicklungen zum Gesetz gegen digitale Gewalt 292–298

Sebastian Carl Schmidt

Kennzeichnungspflichten für anwaltliche »Litigation PR« auf Social-Media-Plattformen 298–303

Rechtsprechung

Nationale Regelungen zur Gerätevergütung und unmittelbare Wirkung von Unionsrecht

EuGH, Urteil vom 14.11.2024 – C-230/23 – Reprobel CV/Copaco Belgium NV 304–310

Bezeichnung eines Journalisten als Nachrichtenfälscher und Fake-News-Produzent

BGH, Urteil vom 10.12.2024 – VI ZR 230/23 – OLG Hamburg 310–316

Identifizierende Bildberichterstattung über Schlagstockeinsatz eines Polizeibeamten

BGH, Urteil vom 19.11.2024 – VI ZR 87/24 – OLG Frankfurt am Main 316–321

Entfallen des Gesamtvertragsrabatts bei Einleitung rechtsförmlicher Verfahren

BGH, Beschluss vom 11.9.2024 – I ZR 132/23 – OLG München 322–323

Zuständiges Gericht im Rundfunkbeitragsrecht bei mehreren Wohnsitzen im Sendegebiet der Rundfunkanstalt

BVerwG, Beschluss vom 3.9.2024 – BVerwG 6 AV 2.24 323–324

Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.

Einsendungen bitte an:

Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München
Telefon: (089) 291954-70, Telefax: (089) 291954-80,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org
www.urheberrecht.org

Manuskripte und andere Einsendungen

Alle Einsendungen sind ausschließlich digital an die oben genannte E-Mail-Adresse zu richten. Grundsätzlich werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Die Veröffentlichung erfolgt nur, wenn die Autorin/der Autor mit dem Institut für Urheber- und Medienrecht e.V. einen Lizenzvertrag abschließt, der weitere Bestimmungen, insbesondere zur urheberrechtlichen Nutzung und Weiterlizenzierung enthält.

Redaktionsrichtlinie

Diese Zeitschrift ist auch in der Datenbank BeckOnline verfügbar. Um die Funktionen dieser Datenbank optimal zu nutzen (insbesondere die Verlinkungsfunktion), empfehlen wir dringend die Beachtung der C.H.BECK-Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen. Diese finden Sie im Zitierportal des Verlags C.H.BECK www.zitierportal.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben im Jahr mit einer Doppelnummer.

Bezugspreise 2025

Jahresabonnement € 399,00 zzgl. Vertriebskostenanteil € 34,00 plus Direktbeordnungsgebühr Inland € 5,90 p.a.
Einzelpreis: € 40,00
Alle Preise verstehen sich inkl. MWSt.

Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

Kündigung: Abbestellungen mit einer Frist 1 Monat zum Kalenderjahresende.

Kundenservice

Telefon: +49-7221-2104-280, Telefax: +49-7221-2104-285
E-Mail: service@nomos.de

Adressenänderungen

Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Anzeigen

Verlag C.H.BECK GmbH & Co. KG, Anzeigenabteilung, Dr. Jiri Pavelka
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Media-Sales

Tel: (089) 381 89-687, E-Mail: mediasales@beck.de

Verlag und Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3–5, 76530 Baden-Baden
Telefon: 07221/2104-0, Telefax 07221/2104-27, www.nomos.de
Geschäftsführer: Thomas Gottlöber
HRA 200026, Mannheim

Postbank Karlsruhe, IBAN DE07660100750073636751 (BIC PBNKDEFF) und Stadtparkasse Baden-Baden, IBAN DE05662500300005002266 (BIC SOLADES1BAD).

Urheber- und Verlagsrechte

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der urheberrechtliche Schutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes oder über die lizenzvertraglichen Grenzen hinaus ohne Genehmigung des Instituts für Urheber- und Medienrecht e.V. in Textform in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber*innen oder der Redaktion wiedergeben.

Der Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Printed in Germany

ISSN 0177-6762

Schriftleitung: Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU) (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

Redaktion: Nicole Bentin (*Redakteurin Rechtsprechung*), Luise Burger, LL.M. (*Redakteurin*), Katharina Zachrau (*Redakteurin*)

Redaktionsassistent: Engeline Eustrup, Dr. Pascal Oberndörfer

Anschrift der Redaktion:
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München,
Telefon (0 89) 29195470, Telefax (0 89) 29195480,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org, URL: <http://www.urheberrecht.org/>

Herausgeber: Prof. Dr. Albrecht Hesse, Dr. Albrecht Bischoffshausen, LL.M. (Exeter), Dr. Tilo Gerlach, Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M., Dr. Tobias Holzmüller, LL.M. (NYU), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M., Eva Majuntke, Dr. Urban Pappi, Dr. Thorsten Schmiede, Dr. Robert Staats

Wiss. Beirat: Prof. Roland Bornemann, Prof. Dr. Dieter Dörr, Guido Evers, Prof. Dr. Norbert P. Flechsig, Prof. Dr. Günter Herrmann, Dr. Matthias Kirschenhofer, Prof. Dr. Reinhold Kreile, Dr. Matthias Lausen, Dr. Michael Libertus, Prof. Dr. Ferdinand Melichar, Prof. Dr. Wilhelm Nordemann, Prof. Dr. Gerhard Pfennig, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Dr. Martin Schaefer, Prof. Dr. Mathias Schwarz, Prof. Dr. Robert Schweizer, Peter-Christoph Weber

ZUM

Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht

69. Jahrgang · Heft 5/2025

ISSN 0177-6762


INSTITUT FÜR URHEBER-
UND MEDIENRECHT

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

Marcus Schladebach und Greta von Nottbeck

Das presserechtliche Informationsschreiben im Zeichen des Selbstöffnungsparadoxons
Zugleich Besprechung von BGH, Urteil vom 25.6.2024 – VI ZR 64/23 (ZUM 2024, 876) 325–330

Susanne Lilian Gössl

Der »digitale Nachlass« reloaded – darf ein Instagram-Account von den Erben weitergenutzt werden?
Zugleich Besprechung von OLG Oldenburg, Urteil vom 30.12.2024 – 13 U 116/23 (ZUM 2025, 374) 331–334

Malte Stieper

Schuster, bleib bei deinem Leisten: Birkenstock-Sandalen sind keine Kunst
Anmerkung zu BGH, Urteil vom 20.2.2025 – I ZR 16/24 – Birkenstocksandale (ZUM 2025, 335) 341–343

Rechtsprechung

Kein Urheberrechtsschutz für Birkenstocksandalen

BGH, Urteil vom 20.2.2025 – I ZR 16/24 – Birkenstocksandale 335–341

Kein Urheberrechtsschutz für Birkenstocksandalen

BGH, Urteil vom 20.2.2025 – I ZR 18/24 343–349

Keine Haftung der Quelle eines Presseberichts für dessen redaktionelle Gestaltung

BGH, Urteil vom 17.12.2024 – VI ZR 311/23 – OLG Frankfurt am Main 349–354

Nutzung eines Lichtbilds in einer Patentanmeldung

BGH, Urteil vom 21.11.2024 – I ZR 10/24 – Cornea-Implantat 354–358

Zur Ausschüttungspraxis einer Verwertungsgesellschaft

BGH, Beschluss vom 21.11.2024 – I ZR 135/23 – Herausgeberanteil 358–361

Löschung von Posts mit Fehlinformationen durch den Betreiber eines sozialen Netzwerks

OLG Frankfurt am Main, Urteil vom 14.11.2024 – 16 U 52/23 361–374

Zugang eines Erben zu einem Benutzerkonto eines sozialen Netzwerks

OLG Oldenburg, Urteil vom 30.12.2024 – 13 U 116/23 374–377

Presserechtlicher Anspruch auf Auskunft zur Nutzung einer Spionagesoftware

BVerwG, Urteil vom 7.11.2024 – BVerwG 10 A 5.23 377–381

Kein Anspruch einer Partei mit geringerer Bedeutung auf Teilnahme an Wahlsendung einer öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalt	
OVG Nordrhein-Westfalen, Beschluss vom 14.2.2025 – 13 B 105/25	381–384
Kein Anspruch einer Partei mit geringerer Bedeutung auf Teilnahme an Wahlsendung einer öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalt	
VG Köln, Beschluss vom 5.2.2025 – 6 L 81/25	384–388
Lichtbildschutz für ein Reproduktionsfoto	
OGH, Urteil vom 4.4.2024 – 4 Ob 52/24m	388–391

Buchbesprechungen

Thorsten Hotz: KI und Kommunikation – Persönlichkeitsrechtliche Haftung beim Einsatz autonomer Systeme	
Jan Oster	392–394
Rolf Dünnwald/Tilo Gerlach: Schutz des ausübenden Künstlers, Kommentar zu §§ 73 bis 83 UrhG	
Norbert P. Flechsig	394–396

Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.

Einsendungen bitte an:

Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München
 Telefon: (089) 291954-70, Telefax: (089) 291954-80,
 E-Mail: redaktion@urheberrecht.org
www.urheberrecht.org

Manuskripte und andere Einsendungen

Alle Einsendungen sind ausschließlich digital an die oben genannte E-Mail-Adresse zu richten. Grundsätzlich werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Die Veröffentlichung erfolgt nur, wenn die Autorin/der Autor mit dem Institut für Urheber- und Medienrecht e.V. einen Lizenzvertrag abschließt, der weitere Bestimmungen, insbesondere zur urheberrechtlichen Nutzung und Weiterlizenzierung enthält.

Redaktionsrichtlinie

Diese Zeitschrift ist auch in der Datenbank BeckOnline verfügbar. Um die Funktionen dieser Datenbank optimal zu nutzen (insbesondere die Verlinkungsfunktion), empfehlen wir dringend die Beachtung der C.H.BECK-Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen. Diese finden Sie im Zitierportal des Verlags C.H.BECK www.zitierportal.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben im Jahr mit einer Doppelnummer.

Bezugspreise 2025

Jahresabonnement € 399,00 zzgl. Vertriebskostenanteil € 34,00 plus Direktbeordnungsgebühr Inland € 5,90 p.a.
 Einzelpreis: € 40,00
 Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.
 Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

Kündigung: Abbestellungen mit einer Frist 1 Monat zum Kalenderjahresende.

Kundenservice

Telefon: +49-7221-2104-280, Telefax: +49-7221-2104-285
 E-Mail: service@nomos.de

Adressenänderungen

Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Anzeigen

Verlag C.H.BECK GmbH & Co. KG, Anzeigenabteilung, Dr. Jiri Pavelka
 Wilhelmstraße 9, 80801 München

Media-Sales

Tel: (089) 381 89-687, E-Mail: mediasales@beck.de

Verlag und Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3–5, 76530 Baden-Baden
 Telefon: 07221/2104-0, Telefax 07221/2104-27, www.nomos.de
 Geschäftsführer: Thomas Gottlöber

HRA 200026, Mannheim

Postbank Karlsruhe, IBAN DE07660100750073636751 (BIC PBNKDEFF) und Stadtparkasse Baden-Baden, IBAN DE05662500300005002266 (BIC SOLADES1BAD).

Urheber- und Verlagsrechte

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der urheberrechtliche Schutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes oder über die lizenzvertraglichen Grenzen hinaus ohne Genehmigung des Instituts für Urheber- und Medienrecht e.V. in Textform in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber*innen oder der Redaktion wiedergeben.

Der Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Printed in Germany

ISSN 0177-6762

Schriftleitung: Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU) (V.i.S.d.P.),
Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

Redaktion: Nicole Bentin (*Redakteurin Rechtsprechung*), Luise Burger,
LL.M. (*Redakteurin*), Mia Christ (*Redakteurin*)

Redaktionsassistent: Dr. Pascal Oberndörfer

Anschrift der Redaktion:
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München,
Telefon (0 89) 29195470, Telefax (0 89) 29195480,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org, URL: <http://www.urheberrecht.org/>

Herausgeber: Prof. Dr. Albrecht Hesse, Dr. Albrecht Bischoffshausen,
LL.M. (Exeter), Dr. Tilo Gerlach, Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M.,
Dr. Tobias Holzmüller, LL.M. (NYU), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M., Eva
Majuntke, Dr. Urban Pappi, Dr. Thorsten Schmiede, Dr. Robert Staats

Wiss. Beirat: Prof. Roland Bornemann, Prof. Dr. Dieter Dörr, Guido
Evers, Prof. Dr. Norbert P. Flechsig, Prof. Dr. Günter Herrmann, Dr. Mat-
thias Kirschenhofer, Prof. Dr. Reinhold Kreile, Dr. Matthias Lausen, Dr.
Michael Libertus, Prof. Dr. Ferdinand Melichar, Prof. Dr. Wilhelm Nor-
demann, Prof. Dr. Gerhard Pfennig, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Dr. Mar-
tin Schaefer, Prof. Dr. Mathias Schwarz, Prof. Dr. Robert Schweizer, Pe-
ter-Christoph Weber

ZUM

Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht

69. Jahrgang · Heft 6/2025

ISSN 0177-6762

um
INSTITUT FÜR URHEBER-
UND MEDIENRECHT

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

Franziska Herrmann

E-Lending im Urheberrecht – Eine kritische Bestandsaufnahme 397–426

Dennis Jennessen und Miriam Schlossarczyk

Äußerungen von Influencern im Spannungsfeld von Laienprivileg und journalistischen Sorgfaltspflichten 426–437

Jannik Scherer

Beeinträchtigung des Urheberpersönlichkeitsrechts durch KI-Output – Das Urheberpersönlichkeitsrecht
als Innovationshindernis? 437–448

Anna-Sophie Hollenders

Sandalen als Spiegel der Persönlichkeit? Kein Urheberrechtsschutz für Birkenstock
Besprechungsaufsatz zu BGH, Urteil vom 20.2.2025 – I ZR 16/24 – Birkenstocksandale (ZUM 2025, 335) 448–451

Rechtsprechung

Keine Verletzung des Doppelahndungsverbots bei mehrfachem Verhängen eines Ordnungsgeldes wegen mehrfacher Verstöße gegen ein Unterlassungsgebot in verschiedenen sozialen Medien

BVerfG, Beschluss vom 19.12.2024 – 1 BvR 1425/24 452–455

Klagebefugnis von Verbraucherschutzverbänden im Falle eines Verstoßes des Betreibers eines sozialen Netzwerks gegen das Datenschutzrecht

BGH, Urteil vom 27.3.2025 – I ZR 186/17 – App-Zentrum III 455–465

Kein Urheberrechtsschutz für Birkenstocksandalen

BGH, Urteil vom 20.2.2025 – I ZR 17/24 465–471

Öffentliche Zugänglichmachung von ausländischer Website nur im Falle eines hinreichend relevanten Inlandsbezugs

BGH, Urteil vom 5.12.2024 – I ZR 50/24 – Produktfotografien – OLG Hamburg 471–475

Sperrung oder Deaktivierung eines Nutzerkontos bei begründetem Verdacht des Uploads kinderporno- grafischen Materials

OLG Karlsruhe, Urteil vom 15.1.2025 – 14 U 150/23 475–482

Buchbesprechungen

Armin Herb: Die Digitale Dekade der EU – Wegweiser zum neuen Datenrecht und Datenschutzrecht in Deutschland und Europa

Norbert P. Flechsig 483–484

Michael Terhaag/Christian Schwarz: Influencer-Marketing, Rechtshandbuch

Michael Fuchs 484–484

Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.

Einsendungen bitte an:

Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München
Telefon: (089) 291954-70, Telefax: (089) 291954-80,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org
www.urheberrecht.org

Manuskripte und andere Einsendungen

Alle Einsendungen sind ausschließlich digital an die oben genannte E-Mail-Adresse zu richten. Grundsätzlich werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Die Veröffentlichung erfolgt nur, wenn die Autorin/der Autor mit dem Institut für Urheber- und Medienrecht e.V. einen Lizenzvertrag abschließt, der weitere Bestimmungen, insbesondere zur urheberrechtlichen Nutzung und Weiterlizenzierung enthält.

Redaktionsrichtlinie

Diese Zeitschrift ist auch in der Datenbank BeckOnline verfügbar. Um die Funktionen dieser Datenbank optimal zu nutzen (insbesondere die Verlinkungsfunktion), empfehlen wir dringend die Beachtung der C.H.BECK-Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen. Diese finden Sie im Zitierportal des Verlags C.H.BECK www.zitierportal.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben im Jahr mit einer Doppelnummer.

Bezugspreise 2025

Jahresabonnement € 399,00 zzgl. Vertriebskostenanteil € 34,00 plus Direktbeordnungsgebühr Inland € 5,90 p.a.
Einzelpreis: € 40,00
Alle Preise verstehen sich inkl. MWST.
Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

Kündigung: Abbestellungen mit einer Frist 1 Monat zum Kalenderjahresende.

Kundenservice

Telefon: +49-7221-2104-280, Telefax: +49-7221-2104-285
E-Mail: service@nomos.de

Adressenänderungen

Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Anzeigen

Verlag C.H.BECK GmbH & Co. KG, Anzeigenabteilung, Dr. Jiri Pavelka
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Media-Sales

Tel: (089) 381 89-687, E-Mail: mediasales@beck.de

Verlag und Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3–5, 76530 Baden-Baden
Telefon: 07221/2104-0, Telefax 07221/2104-27, www.nomos.de
Geschäftsführer: Thomas Gottlöber
HRA 200026, Mannheim

Postbank Karlsruhe, IBAN DE07660100750073636751 (BIC PBNKDEFF) und Stadtparkasse Baden-Baden, IBAN DE05662500300005002266 (BIC SOLADES1BAD).

Urheber- und Verlagsrechte

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der urheberrechtliche Schutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes oder über die lizenzvertraglichen Grenzen hinaus ohne Genehmigung des Instituts für Urheber- und Medienrecht e.V. in Textform in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber*innen oder der Redaktion wiedergeben.

Der Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Printed in Germany

ISSN 0177-6762

Schriftleitung: Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU) (V.i.S.d.P.),
Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

Redaktion: Nicole Bentin (*Redakteurin Rechtsprechung*), Luise Burger,
LL.M. (*Redakteurin*), Mia Christ (*Redakteurin*)

Redaktionsassistentz: Dr. Pascal Oberndörfer

Anschrift der Redaktion:
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München,
Telefon (0 89) 29195470, Telefax (0 89) 29195480,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org, URL: <http://www.urheberrecht.org/>

Herausgeber: Prof. Dr. Albrecht Hesse, Dr. Albrecht Bischoffshausen,
LL.M. (Exeter), Dr. Tilo Gerlach, Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M.,
Dr. Tobias Holz Müller, LL.M. (NYU), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M., Eva
Majuntke, Dr. Urban Pappi, Dr. Thorsten Schmiege, Dr. Robert Staats

Wiss. Beirat: Prof. Roland Bornemann, Prof. Dr. Dieter Dörr, Guido
Evers, Prof. Dr. Norbert P. Flechsig, Prof. Dr. Günter Herrmann, Dr. Mat-
thias Kirschenhofer, Prof. Dr. Reinhold Kreile, Dr. Matthias Lausen, Dr.
Michael Libertus, Prof. Dr. Ferdinand Melichar, Prof. Dr. Gerhard Pfen-
nig, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Dr. Martin Schaefer, Prof. Dr. Mathias
Schwarz, Prof. Dr. Robert Schweizer, Peter-Christoph Weber

ZUM

Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht

69. Jahrgang · Heft 7/2025

ISSN 0177-6762

um
INSTITUT FÜR URHEBER-
UND MEDIENRECHT

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

Nadine Klass

Manipulierte Realität: Wie Deepfakes Recht und Gesellschaft herausfordern 485–492

Berit Völmann

Deepfake-Pornografie: Schutz durch das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung und
seine einfachgesetzlichen Ausprägungen
Vortrag im Rahmen des Symposiums »Deep Fakes und das Recht – Medien- und urheberrechtliche
Herausforderungen künstlicher Intelligenz: Chancen, Risiken & Regulierung« des
Instituts für Urheber- und Medienrecht am 14.3.2025 in München 493–500

Christian Gomille

Deepfakes und das allgemeine Persönlichkeitsrecht – Der Schutz von Stimme, Bildnis und Selbstdarstellung
Vortrag im Rahmen des Symposiums »Deep Fakes und das Recht – Medien- und urheberrechtliche
Herausforderungen künstlicher Intelligenz: Chancen, Risiken & Regulierung« des
Instituts für Urheber- und Medienrecht am 14.3.2025 in München 500–509

Patrick Zurth

Deepfakes im Kontext des Urheber- und Leistungsschutzrechts
Vortrag im Rahmen des Symposiums »Deep Fakes und das Recht – Medien- und urheberrechtliche
Herausforderungen künstlicher Intelligenz: Chancen, Risiken & Regulierung« des
Instituts für Urheber- und Medienrecht am 14.3.2025 in München 509–515

Luise Burger

Deepfakes und das Recht – Medien- und urheberrechtliche Herausforderungen künstlicher Intelligenz:
Chancen, Risiken & Regulierung
Tagungsbericht zu dem gleichnamigen Symposium des Instituts für Urheber- und Medienrecht
am 14.3.2025 in München 515–519

Anne Lauber-Rönsberg

Internationale Zuständigkeit und anwendbares Recht bei Verletzungen des Urheberpersönlichkeitsrechts
durch weltweit abrufbare Inhalte
Anmerkung zu LG Berlin II, Urteil vom 28.8.2024 – 15 O 260/22 (ZUM 2025, 541) und
KG, Hinweisbeschluss vom 24.3.2025 – 24 U 142/24 (ZUM 2025, 530) 549–552

Rechtsprechung

Keine wirksame Abtretung verwandter Schutzrechte ausübender Künstler im Wege eines Rechtsetzungsakts EuGH, Urteil vom 6.3.2025 – C-575/23 – FT, AL, ON/État belge, Orchestre national de Belgique (ONB)	520–530
Keine öffentliche Zugänglichmachung ausländischer Website ohne hinreichenden Inlandsbezug KG, Beschluss vom 24.3.2025 – 24 U 142/24	530–534
Namensnennung einer Richterin OLG Frankfurt am Main, Urteil vom 8.5.2025 – 16 U 11/23	534–539
Keine Haftung eines Gesellschafters für die Urheberrechtsverletzungen seiner Gesellschaft OLG Köln, Urteil vom 28.2.2025 – 6 U 107/24 – Counter-Notification	539–541
Keine öffentliche Zugänglichmachung eines Musikwerks auf einer im Ausland befindlichen Website ohne Inlandsbezug LG Berlin II, Urteil vom 28.8.2024 – 15 O 260/22	541–549
Kein presserechtlicher Auskunftsanspruch gegen den BND zu Erkenntnissen bezüglich des Ursprungs der COVID-19-Pandemie BVerwG, Beschluss vom 14.4.2025 – BVerwG 10 VR 3.25	552–555
Nachwahlberichterstattung einer öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalt BVerwG, Urteil vom 12.2.2025 – BVerwG 6 C 5.23	555–561

Buchbesprechungen

Axel Nordemann/Jan Bernd Nordemann/Christian Czychowski: Fromm/Nordemann – Urheberrecht Lucie Antoine	562–563
Moritz Hennemann/Gordian Konstantin Ebner/Benedikt Karsten/Gregor Lienemann/Marie Wienroeder: Data Act – An Introduction Katharina Wunner	563–564

Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.

Einsendungen bitte an:

Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München
Telefon: (089) 291954-70, Telefax: (089) 291954-80,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org
www.urheberrecht.org

Manuskripte und andere Einsendungen

Alle Einsendungen sind ausschließlich digital an die oben genannte E-Mail-Adresse zu richten. Grundsätzlich werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Die Veröffentlichung erfolgt nur, wenn die Autorin/der Autor mit dem Institut für Urheber- und Medienrecht e.V. einen Lizenzvertrag abschließt, der weitere Bestimmungen, insbesondere zur urheberrechtlichen Nutzung und Weiterlizenzierung enthält.

Redaktionsrichtlinie

Diese Zeitschrift ist auch in der Datenbank BeckOnline verfügbar. Um die Funktionen dieser Datenbank optimal zu nutzen (insbesondere die Verlinkungsfunktion), empfehlen wir dringend die Beachtung der C.H.BECK-Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen. Diese finden Sie im Zitierportal des Verlags C.H.BECK www.zitierportal.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben im Jahr mit einer Doppelnummer.

Bezugspreise 2025

Jahresabonnement € 399,00 zzgl. Vertriebskostenanteil € 34,00 plus Direktbeordnungsgebühr Inland € 5,90 p.a.
Einzelpreis: € 40,00
Alle Preise verstehen sich inkl. MWSt.
Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

Kündigung: Abbestellungen mit einer Frist 1 Monat zum Kalenderjahresende.

Kundenservice

Telefon: +49-7221-2104-280, Telefax: +49-7221-2104-285
E-Mail: service@nomos.de

Adressenänderungen

Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingeleitet werden.

Anzeigen

Verlag C.H.BECK GmbH & Co. KG, Anzeigenabteilung, Dr. Jiri Pavelka
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Media-Sales

Tel: (089) 381 89-687, E-Mail: mediasales@beck.de

Verlag und Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3–5, 76530 Baden-Baden
Telefon: 07221/2104-0, Telefax 07221/2104-27, www.nomos.de

Geschäftsführer: Thomas Gottlöber

HRA 200026, Mannheim

Postbank Karlsruhe, IBAN DE07660100750073636751 (BIC PBNKDEFF) und Stadtparkasse Baden-Baden, IBAN DE05662500300005002266 (BIC SOLADES1BAD).

Urheber- und Verlagsrechte

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der urheberrechtliche Schutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes oder über die lizenzvertraglichen Grenzen hinaus ohne Genehmigung des Instituts für Urheber- und Medienrecht e.V. in Textform in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber*innen oder der Redaktion wiedergeben.

Der Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Printed in Germany

ISSN 0177-6762

Schriftleitung: Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU) (V.i.S.d.P.),
Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

Redaktion: Nicole Bentin (*Redakteurin Rechtsprechung*), Luise Burger,
LL.M. (*Redakteurin*), Mia Christ (*Redakteurin*)

Redaktionsassistent: Dr. Pascal Oberndörfer

Anschrift der Redaktion:
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München,
Telefon (0 89) 29195470, Telefax (0 89) 29195480,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org, URL: <http://www.urheberrecht.org/>

Herausgeber: Prof. Dr. Albrecht Hesse, Dr. Albrecht Bischoffshausen,
LL.M. (Exeter), Dr. Tilo Gerlach, Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M.,
Dr. Tobias Holzmüller, LL.M. (NYU), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M., Eva
Majuntke, Dr. Urban Pappi, Dr. Thorsten Schmiede, Dr. Robert Staats

Wiss. Beirat: Prof. Roland Bornemann, Prof. Dr. Dieter Dörr, Guido
Evers, Prof. Dr. Norbert P. Flechsig, Prof. Dr. Günter Herrmann, Dr. Mat-
thias Kirschenhofer, Prof. Dr. Reinhold Kreile, Dr. Matthias Lausen,
Dr. Michael Libertus, Prof. Dr. Gerhard Pfennig, Prof. Dr. Wolf-Dieter
Ring, Dr. Martin Schaefer, Prof. Dr. Mathias Schwarz, Prof. Dr. Robert
Schweizer, Peter-Christoph Weber

ZUM

Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht

69. Jahrgang · Heft 8/9/2025

ISSN 0177-6762

um
INSTITUT FÜR URHEBER-
UND MEDIENRECHT

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

Sebastian Schunke

Derivative Musikwerknutzung in den sozialen Netzwerken versus das zweistufige Lizenzsystem der GEMA 565–575

Till Dunckel

No SLAPP in Funkytown: Bringt die Brüsseler Richtlinie das deutsche Äußerungsrecht aus dem Groove? 576–584

Rosa Schnidrig

Das Unabhängigkeitsdefizit des »Europäischen Gremiums für digitale Dienste« – das Schaf im Wolfspelz im
Aufsichtsregime des DSA 584–591

Mia Christ

Aus anderen Zeitschriften 592–598

Rechtsprechung

Nutzung eines Samples zum Zwecke des Pastiche

Generalanwalt beim EuGH, Schlussanträge vom 17.6.2025 – C-590/23 – CG, YN/Pelham GmbH u.a. 599–622

Zur Nachrangigkeit eines Beitrags zu einem Werk im Zusammenhang mit dem Auskunftsanspruch gemäß § 32d UrhG

BGH, Urteil vom 18.6.2025 – I ZR 82/24 – Portraitfoto 622–628

Einstufung eines Pauschalvertrags mit einer Verwertungsgesellschaft als Gesamtvertrag gemäß § 35 VGG

BGH, Urteil vom 22.5.2025 – I ZR 133/23 – Gesamtpauschalvertrag Tanzschulen – OLG München 628–636

Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Betreiber eines sozialen Netzwerks zum Trainieren künstlicher Intelligenz

OLG Köln, Urteil vom 23.5.2025 – 15 UKI 2/25 636–647

Kein Anspruch auf Zugang von Presseangehörigen zu Informationen des BND wegen entgegenstehender öffentlicher Interessen

BVerwG, Beschluss vom 14.5.2025 – BVerwG 10 VR 4.25 647–648

Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.

Einsendungen bitte an:

Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München
Telefon: (089) 291954-70, Telefax: (089) 291954-80,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org
www.urheberrecht.org

Manuskripte und andere Einsendungen

Alle Einsendungen sind ausschließlich digital an die oben genannte E-Mail-Adresse zu richten. Grundsätzlich werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Die Veröffentlichung erfolgt nur, wenn die Autorin/der Autor mit dem Institut für Urheber- und Medienrecht e.V. einen Lizenzvertrag abschließt, der weitere Bestimmungen, insbesondere zur urheberrechtlichen Nutzung und Weiterlizenzierung enthält.

Redaktionsrichtlinie

Diese Zeitschrift ist auch in der Datenbank BeckOnline verfügbar. Um die Funktionen dieser Datenbank optimal zu nutzen (insbesondere die Verlinkungsfunktion), empfehlen wir dringend die Beachtung der C.H.BECK-Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen. Diese finden Sie im Zitierportal des Verlags C.H.BECK www.zitierportal.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben im Jahr mit einer Doppelnummer.

Bezugspreise 2025

Jahresabonnement € 399,00 zzgl. Vertriebskostenanteil € 34,00 plus Direktbeordnungsgebühr Inland € 5,90 p.a.
Einzelpreis: € 40,00
Alle Preise verstehen sich inkl. MWSt.

Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

Kündigung: Abbestellungen mit einer Frist 1 Monat zum Kalenderjahresende.

Kundenservice

Telefon: +49-7221-2104-280, Telefax: +49-7221-2104-285
E-Mail: service@nomos.de

Adressenänderungen

Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Anzeigen

Verlag C.H.BECK GmbH & Co. KG, Anzeigenabteilung, Dr. Jiri Pavelka
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Media-Sales

Tel: (089) 381 89-687, E-Mail: mediasales@beck.de

Verlag und Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3–5, 76530 Baden-Baden
Telefon: 07221/2104-0, Telefax 07221/2104-27, www.nomos.de
Geschäftsführer: Thomas Gottlöber
HRA 200026, Mannheim

Postbank Karlsruhe, IBAN DE07660100750073636751 (BIC PBNKDEFF) und Stadtparkasse Baden-Baden, IBAN DE05662500300005002266 (BIC SOLADES1BAD).

Urheber- und Verlagsrechte

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der urheberrechtliche Schutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes oder über die lizenzvertraglichen Grenzen hinaus ohne Genehmigung des Instituts für Urheber- und Medienrecht e.V. in Textform in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber*innen oder der Redaktion wiedergeben.

Der Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Printed in Germany

ISSN 0177-6762

Schriftleitung: Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU) (V.i.S.d.P.),
Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

Redaktion: Nicole Bentin (*Redakteurin Rechtsprechung*), Luise Burger,
LL.M. (*Redakteurin*), Mia Christ (*Redakteurin*)

Redaktionsassistent: Dr. Pascal Oberndörfer

Anschrift der Redaktion:
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München,
Telefon (0 89) 29195470, Telefax (0 89) 29195480,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org, URL: <http://www.urheberrecht.org/>

Herausgeber: Prof. Dr. Albrecht Hesse, Dr. Albrecht Bischoffshausen,
LL.M. (Exeter), Dr. Tilo Gerlach, Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M.,
Dr. Tobias Holzmüller, LL.M. (NYU), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M., Eva
Majuntke, Dr. Urban Pappi, Dr. Thorsten Schmiege, Dr. Robert Staats

Wiss. Beirat: Prof. Roland Bornemann, Prof. Dr. Dieter Dörr, Guido
Evers, Prof. Dr. Norbert P. Flechsig, Prof. Dr. Günter Herrmann, Dr. Mat-
thias Kirschenhofer, Prof. Dr. Reinhold Kreile, Dr. Matthias Lausen,
Dr. Michael Libertus, Prof. Dr. Gerhard Pfennig, Prof. Dr. Wolf-Dieter
Ring, Dr. Martin Schaefer, Prof. Dr. Mathias Schwarz, Prof. Dr. Robert
Schweizer, Peter-Christoph Weber

ZUM

Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht

69. Jahrgang · Heft 10/2025

ISSN 0177-6762

um
INSTITUT FÜR URHEBER-
UND MEDIENRECHT

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

Nadine Klass

Die kommerzielle Nutzung von Persönlichkeitsmerkmalen – Grundsätze und aktuelle Rechtsprechung 649–667

Jannis Lennartz und Viktoria Kraetzig

Die Kunstfreiheit als Grund und Grenze des Urheberrechts
Zugleich Besprechung von Generalanwalt Emiliou, Schlussanträge vom 17.6.2025 –
C-590/23 – CG, YN/Pelham u.a. (ZUM 2025, 599) 668–676

Frédéric Döhl

Was ist Pastiche?
Anmerkung zu Generalanwalt Emiliou, Schlussanträge vom 17.6.2025 –
C-590/23 – CG, YN/Pelham (ZUM 2025, 599) 676–689

Nikolaus Reber

Zur Neufassung des § 32a UrhG (2021) und dagegen gerichteten Einwendungen
Zugleich Anmerkung zu BGH, Urteil vom 18.6.2025 – I ZR 82/24 – Portraitfoto (ZUM 2025, 622) 689–695

Erik Engelmann

Die Compliance-Verantwortung der Rundfunkintendanz und die Ausgestaltung von
Compliance Management Systemen gemäß § 31b Medienstaatsvertrag 696–707

Max Dregelies

Weltweiter italienischer Kulturgüterschutz? – Keine Gebühren für Botticelli, Michelangelo, da Vinci und Co.
Anmerkung zu OLG Stuttgart, Urteil vom 11.6.2025 – 4 U 136/24 (ZUM 2025, 716) 723–726

Yannick Gebehenne und Moritz Hennemann

Datenschutzrechtliches Medienprivileg für Intermediäre? Zur Haftung einer Rechtsprechungsdatenbank bei
Veröffentlichung einer gerichtlich unzureichend anonymisierten Gerichtsentscheidung
Anmerkung zu LG Hamburg, Urteil vom 9.5.2025 – 324 O 278/23 (ZUM 2025, 726) 732–735

Rechtsprechung

**Beeinflussung des Programmablaufs eines Computerspiels ohne Einwirkung auf die Programmsubstanz
kein rechtswidriger Eingriff**

BGH, Urteil vom 31.7.2025 – I ZR 157/21 – Action Replay II 708–711

Identifizierende Bildberichterstattung über ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren BGH, Urteil vom 27.5.2025 – VI ZR 337/22 – OLG München	711–716
Kein weltweiter Anspruch auf Unterlassung der Nutzung von Vervielfältigungen von Leonardo da Vincis Zeichnungen auf Grundlage des italienischen Codice dei beni culturali e del paesaggio (»Gesetz zum Schutz des kulturellen Erbes«) OLG Stuttgart, Urteil vom 11.6.2025 – 4 U 136/24	716–723
Keine Haftung der Betreiberin einer Rechtsprechungsdatenbank bei Veröffentlichung einer vom Gericht unzureichend anonymisierten Gerichtsentscheidung LG Hamburg, Urteil vom 9.5.2025 – 324 O 278/23	726–731
Wiedergabe von Pay-TV-Sendungen in einem Vereinslokal durch ein Vereinsmitglied OGH, Beschluss vom 21.1.2025 – 4 Ob 142/24x	735–738

Buchbesprechung

Maximilian Merkle: Ausschließlichkeitsrecht und gesetzliche Vergütung im Wandel – Eine urheberrechtliche Untersuchung anhand der Freiheit der Vervielfältigung zum privaten Gebrauch Norbert P. Flechsig	739–740
--	---------

Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.

Einsendungen bitte an:

Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München
Telefon: (089) 291954-70, Telefax: (089) 291954-80,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org
www.urheberrecht.org

Manuskripte und andere Einsendungen

Alle Einsendungen sind ausschließlich digital an die oben genannte E-Mail-Adresse zu richten. Grundsätzlich werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Die Veröffentlichung erfolgt nur, wenn die Autorin/der Autor mit dem Institut für Urheber- und Medienrecht e.V. einen Lizenzvertrag abschließt, der weitere Bestimmungen, insbesondere zur urheberrechtlichen Nutzung und Weiterlizenzierung enthält.

Redaktionsrichtlinie

Diese Zeitschrift ist auch in der Datenbank BeckOnline verfügbar. Um die Funktionen dieser Datenbank optimal zu nutzen (insbesondere die Verlinkungsfunktion), empfehlen wir dringend die Beachtung der C.H.BECK-Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen. Diese finden Sie im Zitierportal des Verlags C.H.BECK www.zitierportal.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben im Jahr mit einer Doppelnummer.

Bezugspreise 2025

Jahresabonnement € 399,00 zzgl. Vertriebskostenanteil € 34,00 plus Direktbeordnungsgebühr Inland € 5,90 p.a.
Einzelpreis: € 40,00
Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.
Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

Kündigung: Abbestellungen mit einer Frist 1 Monat zum Kalenderjahresende.

Kundenservice

Telefon: +49-7221-2104-280, Telefax: +49-7221-2104-285
E-Mail: service@nomos.de

Adressenänderungen

Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Anzeigen

Verlag C.H.BECK GmbH & Co. KG, Anzeigenabteilung, Dr. Jiri Pavelka
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Media-Sales

Tel: (089) 381 89-687, E-Mail: mediasales@beck.de

Verlag und Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3–5, 76530 Baden-Baden
Telefon: 07221/2104-0, Telefax 07221/2104-27, www.nomos.de

Geschäftsführer: Thomas Gottlöber

HRA 200026, Mannheim

Postbank Karlsruhe, IBAN DE07660100750073636751 (BIC PBNKDEFF) und Stadtparkasse Baden-Baden, IBAN DE05662500300005002266 (BIC SOLADES1BAD).

Urheber- und Verlagsrechte

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der urheberrechtliche Schutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes oder über die lizenzvertraglichen Grenzen hinaus ohne Genehmigung des Instituts für Urheber- und Medienrecht e.V. in Textform in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber*innen oder der Redaktion wiedergeben.

Der Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Printed in Germany

ISSN 0177-6762

Schriftleitung: Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU) (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

Redaktion: Nicole Bentin (*Redakteurin Rechtsprechung*), Mia Christ (*Redakteurin*), Lisa Gierling (*Redakteurin*)

Redaktionsassistentz: Dr. Pascal Oberndörfer

Anschrift der Redaktion:
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München,
Telefon (0 89) 29195470, Telefax (0 89) 29195480,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org, URL: <http://www.urheberrecht.org/>

Herausgeber: Prof. Dr. Albrecht Hesse, Dr. Albrecht Bischoffshausen, LL.M. (Exeter), Dr. Tilo Gerlach, Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M., Dr. Tobias Holzmüller, LL.M. (NYU), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M., Eva Majuntke, Dr. Urban Pappi, Dr. Thorsten Schmiede, Dr. Robert Staats

Wiss. Beirat: Prof. Roland Bornemann, Prof. Dr. Dieter Dörr, Guido Evers, Prof. Dr. Norbert P. Flechsig, Prof. Dr. Günter Herrmann, Dr. Matthias Kirschenhofer, Dr. Matthias Lausen, Dr. Michael Libertus, Prof. Dr. Gerhard Pfennig, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Dr. Martin Schaefer, Prof. Dr. Mathias Schwarz, Prof. Dr. Robert Schweizer, Peter-Christoph Weber

ZUM

Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht

69. Jahrgang · Heft 11/2025

ISSN 0177-6762

um
INSTITUT FÜR URHEBER-
UND MEDIENRECHT

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

Tulga Beyerle

Was macht Design künstlerisch?

Vortrag im Rahmen des Symposions »Was ist Kunst? – Design als Herausforderung für den Werkbegriff«

des Instituts für Urheber- und Medienrecht am 4.7.2025 in München 741–746

Katharina de la Durantaye

Gerichte als schlechte Kritiker – Urheberrecht an Gebrauchsgegenständen

Vortrag im Rahmen des Symposions »Was ist Kunst? – Design als Herausforderung für den Werkbegriff«

des Instituts für Urheber- und Medienrecht am 4.7.2025 in München 747–755

Winfried Bullinger

Ein Streit um den Brutalismus

Vortrag im Rahmen des Symposions »Was ist Kunst? – Design als Herausforderung für den Werkbegriff«

des Instituts für Urheber- und Medienrecht am 4.7.2025 in München 755–758

Annette Kur

Unité de l'art ohne cumul total (?) – das Verhältnis von Urheber- und Designrecht nach der Rechtsprechung des EuGH

Vortrag im Rahmen des Symposions »Was ist Kunst? – Design als Herausforderung für den Werkbegriff«

des Instituts für Urheber- und Medienrecht am 4.7.2025 in München 759–767

Hendrik Dobinsky

Beobachtungen zur Verfolgung von Produktnachahmungen in der Rechtspraxis unter besonderer Berücksichtigung des Urteils OLG Hamburg vom 29.4.2025 – 5 U 60/24 – Birkenstocksandale »Madrid« (ZUM 2025, 804)

Vortrag im Rahmen des Symposions »Was ist Kunst? – Design als Herausforderung für den Werkbegriff«

des Instituts für Urheber- und Medienrecht am 4.7.2025 in München 767–771

Steffen Schäffner

Urheberrecht, Kunst und Design in der Praxis

Vortrag im Rahmen des Symposions »Was ist Kunst? – Design als Herausforderung für den Werkbegriff«

des Instituts für Urheber- und Medienrecht am 4.7.2025 in München 772–774

Mia Christ

Was ist Kunst? – Design als Herausforderung für den Werkbegriff

Tagungsbericht zu dem gleichnamigen Symposium des Instituts für Urheber- und Medienrecht am 4.7.2025 774–778

Rechtsprechung

Zum Eingriff in ein Computerprogramm durch den Einsatz eines Werbeblockers BGH, Urteil vom 31.7.2025 – I ZR 131/23 – Werbeblocker IV	779–783
Zur Haftung einer Betreiberin eines Content Delivery Networks für Urheberrechtsverletzungen BGH, Beschluss vom 31.7.2025 – I ZR 155/23 – Content Delivery Network	783–792
Kein Anspruch auf Geldentschädigung wegen Namensnennung eines Politikers in einem Demonstrationsaufruf des politischen Gegners BGH, Urteil vom 29.7.2025 – VI ZR 426/24	792–801
Identifizierende Berichterstattung über die Eheschließung einer Prominenten mit ihrem nicht prominenten Ehemann BGH, Urteil vom 22.7.2025 – VI ZR 217/23 – KG	801–804
Kein Urheberrechtsschutz für Sandale OLG Hamburg, Urteil vom 29.4.2025 – 5 U 60/24	804–820

Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.

Einsendungen bitte an:

Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München
Telefon: (089) 291954-70, Telefax: (089) 291954-80,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org
www.urheberrecht.org

Manuskripte und andere Einsendungen

Alle Einsendungen sind ausschließlich digital an die oben genannte E-Mail-Adresse zu richten. Grundsätzlich werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Die Veröffentlichung erfolgt nur, wenn die Autorin/der Autor mit dem Institut für Urheber- und Medienrecht e.V. einen Lizenzvertrag abschließt, der weitere Bestimmungen, insbesondere zur urheberrechtlichen Nutzung und Weiterlizenzierung enthält.

Redaktionsrichtlinie

Diese Zeitschrift ist auch in der Datenbank BeckOnline verfügbar. Um die Funktionen dieser Datenbank optimal zu nutzen (insbesondere die Verlinkungsfunktion), empfehlen wir dringend die Beachtung der C.H.BECK-Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen. Diese finden Sie im Zitierportal des Verlags C.H.BECK www.zitierportal.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben im Jahr mit einer Doppelnummer.

Bezugspreise 2025

Jahresabonnement € 399,00 zzgl. Vertriebskostenanteil € 34,00 plus Direktbeordnungsgebühr Inland € 5,90 p.a.
Einzelpreis: € 40,00
Alle Preise verstehen sich inkl. MWSt.
Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

Kündigung: Abbestellungen mit einer Frist 1 Monat zum Kalenderjahresende.

Kundenservice

Telefon: +49-7221-2104-280, Telefax: +49-7221-2104-285
E-Mail: service@nomos.de

Adressenänderungen

Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Anzeigen

Verlag C.H.BECK GmbH & Co. KG, Anzeigenabteilung, Dr. Jiri Pavelka
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Media-Sales

Tel: (089) 381 89-687, E-Mail: mediasales@beck.de

Verlag und Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3–5, 76530 Baden-Baden
Telefon: 07221/2104-0, Telefax 07221/2104-27, www.nomos.de
Geschäftsführer: Thomas Gottlöber
HRA 200026, Mannheim

Postbank Karlsruhe, IBAN DE07660100750073636751 (BIC PBNKDEFF) und Stadtparkasse Baden-Baden, IBAN DE05662500300005002266 (BIC SOLADES1BAD).

Urheber- und Verlagsrechte

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der urheberrechtliche Schutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes oder über die lizenzvertraglichen Grenzen hinaus ohne Genehmigung des Instituts für Urheber- und Medienrecht e.V. in Textform in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber*innen oder der Redaktion wiedergeben.

Der Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Printed in Germany

ISSN 0177-6762

Schriftleitung: Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU) (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

Redaktion: Nicole Bentin (*Redakteurin Rechtsprechung*), Mia Christ (*Redakteurin*), Lisa Gierling (*Redakteurin*)

Redaktionsassistent: Simon Merkle, Dr. Pascal Oberndörfer

Anschrift der Redaktion:
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München,
Telefon (089) 29195470, Telefax (089) 29195480,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org, URL: <http://www.urheberrecht.org/>

Herausgeber: Prof. Dr. Albrecht Hesse, Dr. Albrecht Bischoffshausen, LL.M. (Exeter), Dr. Tilo Gerlach, Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M., Dr. Tobias Holzmüller, LL.M. (NYU), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M., Eva Majuntke, Dr. Urban Pappi, Dr. Thorsten Schmiede, Dr. Robert Staats

Wiss. Beirat: Prof. Roland Bornemann, Prof. Dr. Dieter Dörr, Guido Evers, Prof. Dr. Norbert P. Flechsig, Prof. Dr. Günter Herrmann, Dr. Matthias Kirschenhofer, Dr. Matthias Lausen, Dr. Michael Libertus, Prof. Dr. Gerhard Pfennig, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Dr. Martin Schaefer, Prof. Dr. Mathias Schwarz, Prof. Dr. Robert Schweizer, Peter-Christoph Weber

ZUM

Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht

69. Jahrgang · Heft 12/2025

ISSN 0177-6762

um
INSTITUT FÜR URHEBER-
UND MEDIENRECHT

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

Alexander Peukert

Theorie, Praxis und Zukunft der Geräte- und Speichermedienvergütung gemäß §§ 54 ff. UrhG 821–834

Katharina Wunner

Meta-Morphose des Datenschutzes – Ein kritischer Blick auf die (datenschutz-)rechtliche Zulässigkeit des KI-Trainings mit Nutzerinnen-Daten
Zugleich Besprechung von OLG Köln, Urteil vom 23.5.2025 – 15 UKI 2/25 (ZUM 2025, 636) 834–841

Jörg Hoffmann

Technologiedeterminiertheit des KI-relevanten Presse- und Urheberrechts und die kartellrechtliche Relevanz generativer Inhalte
Zum Vorabentscheidungsverfahren in der Rechtssache C-250/25 – Like Company v. Google Ireland Ltd. 841–851

Olaf Fiss

Hinterlegt ist hinterlegt und wieder holen ist gestohlen – Zur Rückforderung gemäß § 37 VGG hinterlegter Vergütungen
Anmerkung zu KG, Beschluss vom 24.4.2025 – 1 VA 45/24 (ZUM 2025, 885) 886–889

Rechtsprechung

Gesetzliche Vorgaben zur angemessenen Vergütung für die Nutzung von Tonträgern im Rundfunk

EuGH, Urteil vom 10.7.2025 – C-37/24 – DADA Music and UPFR 852–861

Zur Ausgestaltung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks durch den Gesetzgeber

BVerfG, Beschluss vom 23.7.2025 – 1 BvR 2578/24 – Rundfunk Berlin-Brandenburg 861–877

Verfassungsbeschwerde eines YouTubers gegen die Verurteilung wegen Beleidigung einer Politikerin

BVerfG, Beschluss vom 9.6.2025 – 1 BvR 2721/24 877–878

Keine urheberrechtliche Vergütungspflicht für Cloud-Anbieter

BGH, Beschluss vom 17.7.2025 – I ZB 82/24 – Cloudnutzung 878–885

Herausgabe eines zugunsten einer Verwertungsgesellschaft hinterlegten Differenzbetrags

KG, Beschluss vom 24.4.2025 – 1 VA 45/24 885–886

Anforderungen an glücksspielrechtliche Sperranordnungen gegenüber Internetzugangsvermittlern

BVerwG, Urteil vom 19.3.2025 – BVerwG 8 C 3.24 889–893

Keine Haftung eines Chatbetreibers für urheberrechtsverletzende Inhalte Dritter

LG Köln, Urteil vom 8.5.2025 – 14 O 12/24 893–896

Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.

Einsendungen bitte an:

Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München
Telefon: (089) 291954-70, Telefax: (089) 291954-80,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org
www.urheberrecht.org

Manuskripte und andere Einsendungen

Alle Einsendungen sind ausschließlich digital an die oben genannte E-Mail-Adresse zu richten. Grundsätzlich werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Die Veröffentlichung erfolgt nur, wenn die Autorin/der Autor mit dem Institut für Urheber- und Medienrecht e.V. einen Lizenzvertrag abschließt, der weitere Bestimmungen, insbesondere zur urheberrechtlichen Nutzung und Weiterlizenzierung enthält.

Redaktionsrichtlinie

Diese Zeitschrift ist auch in der Datenbank BeckOnline verfügbar. Um die Funktionen dieser Datenbank optimal zu nutzen (insbesondere die Verlinkungsfunktion), empfehlen wir dringend die Beachtung der C.H.BECK-Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen. Diese finden Sie im Zitierportal des Verlags C.H.BECK www.zitierportal.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben im Jahr mit einer Doppelnummer.

Bezugspreise 2025

Jahresabonnement € 399,00 zzgl. Vertriebskostenanteil € 34,00 plus Direktbeordnungsgebühr Inland € 5,90 p.a.
Einzelpreis: € 40,00
Alle Preise verstehen sich inkl. MWSt.
Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

Kündigung: Abbestellungen mit einer Frist 1 Monat zum Kalenderjahresende.

Kundenservice

Telefon: +49-7221-2104-280, Telefax: +49-7221-2104-285
E-Mail: service@nomos.de

Adressenänderungen

Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Anzeigen

Verlag C.H.BECK GmbH & Co. KG, Anzeigenabteilung, Dr. Jiri Pavelka
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Media-Sales

Tel: (089) 381 89-687, E-Mail: mediasales@beck.de

Verlag und Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3–5, 76530 Baden-Baden
Telefon: 07221/2104-0, Telefax 07221/2104-27, www.nomos.de
Geschäftsführer: Thomas Gottlöber
HRA 200026, Mannheim

Postbank Karlsruhe, IBAN DE07660100750073636751 (BIC PBNKDEFF) und Stadtparkasse Baden-Baden, IBAN DE05662500300005002266 (BIC SOLADES1BAD).

Urheber- und Verlagsrechte

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der urheberrechtliche Schutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes oder über die lizenzvertraglichen Grenzen hinaus ohne Genehmigung des Instituts für Urheber- und Medienrecht e.V. in Textform in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber*innen oder der Redaktion wiedergeben.

Der Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Printed in Germany

ISSN 0177-6762

Schriftleitung: Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU) (V.i.S.d.P.),
Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

Redaktion: Luise Burger, Daniel Römer

Redaktionsassistentz: Nicole Bentin, Dr. Pascal Oberndörfer, Katharina
Zachrau

Anschrift der Redaktion:
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München,
Telefon (089) 29195470, Telefax (089) 29195480,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org, URL: <http://www.urheberrecht.org/>

Herausgeber: Prof. Dr. Albrecht Hesse, Dr. Albrecht Bischoffshausen,
Dr. Tilo Gerlach, Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M., Dr. Tobias Holz-
müller, Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M., Eva Majuntke, Dr. Urban Pappi,
Dr. Thorsten Schmiede, Dr. Robert Staats

Wiss. Beirat: Prof. Roland Bornemann, Prof. Dr. Dieter Dörr, Guido
Evers, Prof. Dr. Norbert P. Flechsig, Prof. Dr. Günter Herrmann, Dr. To-
bias Holzmüller, LL.M. (NYU), Dr. Matthias Kirschenhofer, Prof. Dr.
Reinhold Kreile, Dr. Matthias Lausen, Dr. Michael Libertus, Prof. Dr.
Ferdinand Melichar, Prof. Dr. Wilhelm Nordemann, Prof. Dr. Gerhard
Pfennig, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Dr. Martin Schaefer, Prof. Dr.
Mathias Schwarz, Prof. Dr. Robert Schweizer, Peter-Christoph Weber

ZUM

Rechtsprechungsdienst

29. Jahrgang · Heft 1/2025

ISSN 1433-0342



Inhaltsverzeichnis

Anmerkungen

Max Dregelies

- Grenzenloses Internet? – Territoriale Reichweite von Unterlassungsansprüchen auf Social Media
Anmerkung zu OLG Hamburg vom 4.11.2024 – 7 W 119/24 (ZUM-RD 2025, 10) 11–14

Stefanie Schork

- Mitwirkung der Staatsanwaltschaft an einer TV-Dokumentation über die Ermittlungen in Cum-Ex-Verfahren
Anmerkung zu VG Köln, Urteil vom 13.9.2024 – 9 K 2971/22 (ZUM-RD 2025, 37) 49–52

Rechtsprechung

Zum Verhältnis des Schutzes des postmortalen Geltungs- und Achtungsanspruchs einerseits und des allgemeinen Persönlichkeitsrechts andererseits

- KG, Urteil vom 29.8.2024 – 10 U 168/22 – nicht rechtskräftig 1–4

Abwägung von Ehrenschutz und Meinungsfreiheit

- BayObLG, Beschluss vom 30.10.2024 – 206 StRR 278/24 4–6

Bewertung eines Rechtsanwalts als »nicht besonders fähig«

- OLG Bamberg, Beschluss vom 14.6.2024 – 6 U 17/24 6–8

Kein Anspruch auf Unterlassen jeglicher namentlichen Berichterstattung

- OLG Frankfurt am Main, Beschluss vom 10.6.2024 – 16 W 23/23 8–10

Zur territorialen Reichweite eines Unterlassungsanspruchs wegen Verletzung des Persönlichkeitsrechts

- OLG Hamburg, Beschluss vom 4.11.2024 – 7 W 119/24 10–11

Hinweis auf eine bestimmte Kenntnis einer Person als Tatsachenbehauptung

- OLG Köln, Urteil vom 13.6.2024 – 15 U 70/23 14–27

Identifizierende Berichterstattung über eine im öffentlichen Dienst tätige Person

- LG Berlin II, Beschluss vom 14.11.2024 – 27 O 277/24 eV 27–28

Pressebericht mit der Aussage, eine Person arbeite für die Konkurrenz, ist Meinungsäußerung

- LG Berlin II, Urteil vom 15.10.2024 – 27 O 236/24 eV – nicht rechtskräftig 29–31

Abbildung einer Gruppe kostümierter Kinder vor einem Wahlkampfstand im Rahmen eines Presseberichts

LG Hamburg, Urteil vom 26.4.2024 – 324 O 373/23 31–34

Kein weltweiter Unterlassungsanspruch der Nutzung von Vervielfältigungen von Leonardo da Vincis Zeichnungen auf Grundlage des italienischen Codice dei beni culturali e del paesaggio

LG Stuttgart, Urteil vom 14.3.2024 – 17 O 247/22 – nicht rechtskräftig 34–37

Maßgaben zur hoheitlichen Medienarbeit in Bezug auf laufende Ermittlungsverfahren

VG Köln, Urteil vom 13.9.2024 – 9 K 2971/22 – nicht rechtskräftig 37–49

Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.

Einsendungen bitte an:

Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München
Telefon: (089) 291954-70, Telefax: (089) 291954-80
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org
www.urheberrecht.org

Manuskripte und andere Einsendungen

Alle Einsendungen sind ausschließlich digital an die oben genannte E-Mail-Adresse zu richten. Grundsätzlich werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Die Veröffentlichung erfolgt nur, wenn die Autorin/der Autor mit dem Institut für Urheber- und Medienrecht e.V. einen Lizenzvertrag abschließt, der weitere Bestimmungen, insbesondere zur urheberrechtlichen Nutzung und Weiterlizenzierung enthält.

Redaktionsrichtlinie

Diese Zeitschrift ist auch in der Datenbank BeckOnline verfügbar. Um die Funktionen dieser Datenbank optimal zu nutzen (insbesondere die Verlinkungsfunktion), empfehlen wir dringend die Beachtung der C.H.BECK-Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen. Diese finden Sie im Zitierportal des Verlags C.H.BECK www.zitierportal.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben im Jahr mit einer Doppelnummer.

Bezugspreise 2025

Jahresabonnement € 249,00 zzgl. Vertriebskostenanteil € 34,00 plus Direktbeordnungsgebühr Inland € 5,90 p.a.
Einzelpreis: € 26,00
Alle Preise verstehen sich inkl. MWSt.
Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

Kündigung: Abbestellungen mit einer Frist 1 Monat zum Kalenderjahresende.

Kundenservice

Telefon: +49-7221-2104-280, Telefax: +49-7221-2104-285
E-Mail: service@nomos.de

Adressenänderungen

Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Anzeigen

Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung,
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Media-Sales

Tel: (089) 381 89-687, E-Mail: mediaberatung@beck.de

Verlag und Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3–5, 76530 Baden-Baden
Telefon: 07221/2104-0, Telefax 07221/2104-27, www.nomos.de
Geschäftsführer: Thomas Gottlöber
HRA 200026, Mannheim
Postbank Karlsruhe, IBAN DE07660100750073636751 (BIC PBKDEFF) und Stadtparkasse Baden-Baden, IBAN DE05662500300005002266 (BIC SOLADES1BAD).

Urheber- und Verlagsrechte

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der urheberrechtliche Schutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes oder über die lizenzvertraglichen Grenzen hinaus ohne Genehmigung des Instituts für Urheber- und Medienrecht e.V. in Textform in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber*innen oder der Redaktion wiedergeben.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Printed in Germany

ISSN 1433-0342

Schriftleitung: Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU) (V.i.S.d.P.),
Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

Redaktion: Luise Burger, Daniel Römer

Redaktionsassistentz: Nicole Bentin, Dr. Pascal Oberndörfer, Katharina
Zachrau

Anschrift der Redaktion:
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München,
Telefon (089) 29195470, Telefax (089) 29195480,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org, URL: <http://www.urheberrecht.org/>

Herausgeber: Prof. Dr. Albrecht Hesse, Dr. Albrecht Bischoffshausen,
Dr. Tilo Gerlach, Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M., Dr. Tobias Holz-
müller LL.M. (NYU), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M., Eva Majuntke,
Dr. Urban Pappi, Dr. Thorsten Schmiede, Dr. Robert Staats

Wiss. Beirat: Prof. Roland Bornemann, Prof. Dr. Dieter Dörr, Guido
Evers, Prof. Dr. Norbert P. Flechsig, Prof. Dr. Günter Herrmann, Dr.
Matthias Kirschenhofer, Prof. Dr. Reinhold Kreile, Dr. Matthias Lausen,
Dr. Michael Libertus, Prof. Dr. Ferdinand Melichar, Prof. Dr. Wilhelm
Nordemann, Prof. Dr. Gerhard Pfennig, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Dr.
Martin Schaefer, Prof. Dr. Mathias Schwarz, Prof. Dr. Robert Schweizer,
Peter-Christoph Weber

ZUM

Rechtsprechungsdienst

29. Jahrgang · Heft 2/2025

ISSN 1433-0342



Inhaltsverzeichnis

Anmerkung

Toni Kapfelsperger

Identifizierende Wort- und Bildberichterstattung bezüglich öffentlichkeitswirksamer Vorkommnisse auf
Demonstrationen

Anmerkung zu LG Berlin II, Urteil vom 26.11.2024 – 27 O 250/24 eV (ZUM-RD 2025, 88), sowie
zu LG Berlin II, Beschluss vom 29.11.2024 – 27 O 308/24 eV (ZUM-RD 2025, 86) 90–94

Rechtsprechung

Keine urheberrechtliche Vergütungspflicht für Cloud-Anbieter

BayObLG, Beschluss vom 12.8.2024 – 101 VA 64/24 – nicht rechtskräftig 53–69

Unterlassung von Verdachtsäußerung

OLG Frankfurt am Main, Urteil vom 11.9.2024 – 16 U 122/23 70–76

Anspruch auf Auskunft betreffend Werbeeinnahmen eines Privatsenders gemäß § 32d UrhG

OLG Köln, Urteil vom 15.11.2024 – 6 U 60/24 – nicht rechtskräftig 76–85

Identifizierende Wort- und Bildberichterstattung über Teilnehmer einer propalästinensischen Demonstration mit den Bildunterschriften »Islamisten und Israelhasser« und »Judenhasser«

LG Berlin II, Beschluss vom 29.11.2024 – 27 O 308/24 eV 86–88

Identifizierende Wort- und Bildberichterstattung über Hitlergruß auf Anti-Israel-Demonstration

LG Berlin II, Urteil vom 26.11.2024 – 27 O 250/24 eV 88–90

Erforderliches Maß an Konkretisierung, Authentizität und Nachprüfbarkeit für eine journalistische Investigativrecherche

LG Berlin II, Urteil vom 19.11.2024 – 27 O 297/24 eV – nicht rechtskräftig 94–98

Kein Unterlassungsanspruch wegen scharfer Kritik an Medienunternehmen

LG Berlin II, Beschluss vom 31.10.2024 – 27 O 293/24 eV 98–99

»Reaction Videos« ohne Urheberangabe unzulässig

LG Köln, Beschluss vom 6.9.2024 – 14 O 291/24 99–102

Zum Urheberrechtsschutz einer Fassadengestaltung

LG Köln, Urteil vom 28.3.2024 – 14 O 348/21 102–110

Einordnung der Nutzung von Videos Dritter durch öffentlich-rechtlichen Rundfunk als kommerziell

OGH, Beschluss vom 27.8.2024 – 4 Ob 125/24x 110–112

Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.

Einsendungen bitte an:

Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München
Telefon: (089) 291954-70, Telefax: (089) 291954-80
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org
www.urheberrecht.org

Manuskripte und andere Einsendungen

Alle Einsendungen sind ausschließlich digital an die oben genannte E-Mail-Adresse zu richten. Grundsätzlich werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Die Veröffentlichung erfolgt nur, wenn die Autorin/der Autor mit dem Institut für Urheber- und Medienrecht e.V. einen Lizenzvertrag abschließt, der weitere Bestimmungen, insbesondere zur urheberrechtlichen Nutzung und Weiterlizenzierung enthält.

Redaktionsrichtlinie

Diese Zeitschrift ist auch in der Datenbank BeckOnline verfügbar. Um die Funktionen dieser Datenbank optimal zu nutzen (insbesondere die Verlinkungsfunktion), empfehlen wir dringend die Beachtung der C.H.BECK-Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen. Diese finden Sie im Zitierportal des Verlags C.H.BECK www.zitierportal.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben im Jahr mit einer Doppelnummer.

Bezugspreise 2025

Jahresabonnement € 249,00 zzgl. Vertriebskostenanteil € 34,00 plus Direktbeordnungsgebühr Inland € 5,90 p.a.
Einzelpreis: € 26,00
Alle Preise verstehen sich inkl. MWSt.
Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

Kündigung: Abbestellungen mit einer Frist 1 Monat zum Kalenderjahresende.

Kundenservice

Telefon: +49-7221-2104-280, Telefax: +49-7221-2104-285
E-Mail: service@nomos.de

Adressenänderungen

Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Anzeigen

Verlag C.H.BECK GmbH & Co. KG, Anzeigenabteilung, Dr. Jiri Pavelka
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Media-Sales

Tel: (089) 381 89-687, E-Mail: mediasales@beck.de

Verlag und Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3–5, 76530 Baden-Baden
Telefon: 07221/2104-0, Telefax 07221/2104-27, www.nomos.de
Geschäftsführer: Thomas Gottlöber
HRA 200026, Mannheim
Postbank Karlsruhe, IBAN DE07660100750073636751 (BIC PBNKDEFF) und Stadtparkasse Baden-Baden, IBAN DE05662500300005002266 (BIC SOLADES1BAD).

Urheber- und Verlagsrechte

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der urheberrechtliche Schutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes oder über die lizenzvertraglichen Grenzen hinaus ohne Genehmigung des Instituts für Urheber- und Medienrecht e.V. in Textform in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber*innen oder der Redaktion wiedergeben.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Printed in Germany

ISSN 1433-0342

Schriftleitung: Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU) (V.i.S.d.P.),
Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

Redaktion: Luise Burger, LL.M., Daniel Römer

Redaktionsassistentz: Nicole Bentin, Dr. Pascal Oberndörfer, Katharina Zachrau

Anschrift der Redaktion:
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München,
Telefon (089) 29195470, Telefax (089) 29195480,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org, URL: <http://www.urheberrecht.org/>

Herausgeber: Prof. Dr. Albrecht Hesse, Dr. Albrecht Bischoffshausen,
LL.M. (Exeter), Dr. Tilo Gerlach, Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M.,
Dr. Tobias Holzmüller, LL.M. (NYU), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M., Eva
Majuntke, Dr. Urban Pappi, Dr. Thorsten Schmiege, Dr. Robert Staats

Wiss. Beirat: Prof. Roland Bornemann, Prof. Dr. Dieter Dörr, Guido
Evers, Prof. Dr. Norbert P. Flechsig, Prof. Dr. Günter Herrmann, Dr.
Matthias Kirschenhofer, Prof. Dr. Reinhold Kreile, Dr. Matthias Lausen,
Dr. Michael Libertus, Prof. Dr. Ferdinand Melichar, Prof. Dr. Wilhelm
Nordemann, Prof. Dr. Gerhard Pfennig, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Dr.
Martin Schaefer, Prof. Dr. Mathias Schwarz, Prof. Dr. Robert Schweizer,
Peter-Christoph Weber

ZUM

Rechtsprechungsdienst

29. Jahrgang · Heft 3/2025

ISSN 1433-0342



Inhaltsverzeichnis

Rechtsprechung

Äußerungsrechtliche Unterlassungsansprüche eines eingetragenen Vereins OLG Frankfurt am Main, Beschluss vom 25.6.2024 – 16 W 38/23	113–114
Unzulässige Verdachtsberichterstattung über einzelne Mitglieder einer Musikband OLG Hamburg, Urteil vom 9.7.2024 – 7 U 53/23	114–116
Konkludente Nutzungsrechtseinräumung im Arbeitsverhältnis OLG Hamburg, Urteil vom 14.3.2024 – 5 U 94/22	116–122
Kritische Bewertung der Haltung einer Politikerin zum Ukraine-Krieg OLG Köln, Beschluss vom 11.10.2024 – 15 W 116/24	122–124
Herabwürdigende Kritik an Tageszeitung und deren Journalisten in einer satirisch geprägten Glosse OLG Nürnberg, Beschluss vom 11.12.2024 – 3 W 2333/24	124–129
Pressebericht über einen angeblichen »Clan-Kriminellen« nach rechtskräftigem Freispruch LG Berlin II, Urteil vom 19.12.2024 – 27 O 323/24 eV	129–132
Wirtschaftsinformationsdienst haftet für KI-generierte Falschinformationen LG Kiel, Urteil vom 29.2.2024 – 6 O 151/23	132–135
Eingriff in den eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb durch unberechtigte Urheberrechts- beschwerde gegenüber einer Streaming-Plattform LG Köln, Urteil vom 9.1.2025 – 14 O 387/24	136–140
Verbreitung unverbildeter Aufnahmen aus Sylt-Video durch die Presse LG München I, Urteil vom 18.7.2024 – 26 O 7191/24	140–146
Urheberrechtsverletzung durch Inhaltsangabe eines Romans LG Nürnberg-Fürth, Urteil vom 28.6.2024 – 19 O 5537/23 – nicht rechtskräftig	146–152
Unzulässigkeit der Sperrung eines Facebook-Accounts durch öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt OVG Nordrhein-Westfalen, Urteil vom 24.9.2024 – 13 A 1535/21	152–159
Medienrechtliche Beanstandung eines Musikstreaming-Angebots mit Sitz in einem anderen Mitgliedstaat VG Berlin, Beschluss vom 17.12.2024 – 32 L 221/24	159–172
Rundfunkbeitragspflicht und – angebliche – strukturelle Verfehlung des Programmauftrags VG Berlin, Urteil vom 14.11.2024 – 8 K 123/24	172–180

Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.

Einsendungen bitte an:

Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München
Telefon: (089) 291954-70, Telefax: (089) 291954-80
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org
www.urheberrecht.org

Manuskripte und andere Einsendungen

Alle Einsendungen sind ausschließlich digital an die oben genannte E-Mail-Adresse zu richten. Grundsätzlich werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Die Veröffentlichung erfolgt nur, wenn die Autorin/der Autor mit dem Institut für Urheber- und Medienrecht e.V. einen Lizenzvertrag abschließt, der weitere Bestimmungen, insbesondere zur urheberrechtlichen Nutzung und Weiterlizenzierung enthält.

Redaktionsrichtlinie

Diese Zeitschrift ist auch in der Datenbank BeckOnline verfügbar. Um die Funktionen dieser Datenbank optimal zu nutzen (insbesondere die Verlinkungsfunktion), empfehlen wir dringend die Beachtung der C.H.BECK-Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen. Diese finden Sie im Zitierportal des Verlags C.H.BECK www.zitierportal.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben im Jahr mit einer Doppelnummer.

Bezugspreise 2025

Jahresabonnement € 249,00 zzgl. Vertriebskostenanteil € 34,00 plus Direktbeordnungsgebühr Inland € 5,90 p.a.
Einzelpreis: € 26,00
Alle Preise verstehen sich inkl. MWSt.
Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

Kündigung: Abbestellungen mit einer Frist 1 Monat zum Kalenderjahresende.

Kundenservice

Telefon: +49-7221-2104-280, Telefax: +49-7221-2104-285
E-Mail: service@nomos.de

Adressenänderungen

Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Anzeigen

Verlag C.H.BECK GmbH & Co. KG, Anzeigenabteilung, Dr. Jiri Pavelka
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Media-Sales

Tel: (089) 381 89-687, E-Mail: mediasales@beck.de

Verlag und Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3–5, 76530 Baden-Baden
Telefon: 07221/2104-0, Telefax 07221/2104-27, www.nomos.de

Geschäftsführer: Thomas Gottlöber

HRA 200026, Mannheim

Postbank Karlsruhe, IBAN DE07660100750073636751 (BIC PBNKDEFF) und Stadtparkasse Baden-Baden, IBAN DE05662500300005002266 (BIC SOLADES1BAD).

Urheber- und Verlagsrechte

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der urheberrechtliche Schutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes oder über die lizenzvertraglichen Grenzen hinaus ohne Genehmigung des Instituts für Urheber- und Medienrecht e.V. in Textform in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber*innen oder der Redaktion wiedergeben.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Printed in Germany

ISSN 1433-0342

Schriftleitung: Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU) (V.i.S.d.P.),
Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

Redaktion: Luise Burger, LL.M., Daniel Römer

Redaktionsassistentz: Nicole Bentin, Dr. Pascal Oberndörfer, Katharina Zachrau

Anschrift der Redaktion:
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München,
Telefon (089) 29195470, Telefax (089) 29195480,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org, URL: <http://www.urheberrecht.org/>

Herausgeber: Prof. Dr. Albrecht Hesse, Dr. Albrecht Bischoffshausen,
LL.M. (Exeter), Dr. Tilo Gerlach, Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M.,
Dr. Tobias Holz Müller, LL.M. (NYU), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M., Eva
Majuntke, Dr. Urban Pappi, Dr. Thorsten Schmiege, Dr. Robert Staats

Wiss. Beirat: Prof. Roland Bornemann, Prof. Dr. Dieter Dörr, Guido
Evers, Prof. Dr. Norbert P. Flechsig, Prof. Dr. Günter Herrmann, Dr.
Matthias Kirschenhofer, Prof. Dr. Reinhold Kreile, Dr. Matthias Lausen,
Dr. Michael Libertus, Prof. Dr. Ferdinand Melichar, Prof. Dr. Wilhelm
Nordemann, Prof. Dr. Gerhard Pfennig, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Dr.
Martin Schaefer, Prof. Dr. Mathias Schwarz, Prof. Dr. Robert Schweizer,
Peter-Christoph Weber

ZUM

Rechtsprechungsdienst

29. Jahrgang · Heft 4/2025

ISSN 1433-0342



Inhaltsverzeichnis

Anmerkungen

Diana Ettig

Presseähnlichkeit und Bewerbung einer App eines öffentlich-rechtlichen Senders
Anmerkung zu LG Stuttgart, Urteil vom 14.11.2024 – 53 O 213/23 (ZUM-RD 2025, 208) 215–217

Roman Kollenberg

Unzureichende Berücksichtigung des Persönlichkeitsrechts der Ehefrau eines Spitzenpolitikers
in einem satirischen Wahlwerbespot
Anmerkung zu VG Mainz, Beschluss vom 13.2.2025 – 4 L 87/25.MZ (ZUM-RD 2025, 229) 231–234

Rechtsprechung

Schlagzeile »Wir sind Papst« urheberrechtlich geschützt OLG Hamburg, Urteil vom 29.8.2024 – 5 U 116/23	181–192
Strafbarkeit von Politikerbeleidigungen in sozialen Netzwerken OLG Zweibrücken, Urteil vom 30.9.2024 – 1 ORs 1 SRs 8/24	192–194
Verwertungsverbot im Falle einer Presseberichterstattung nach heimlicher Dauerobservation eines Prominenten LG Berlin II, Urteil vom 5.12.2024 – 27 O 226/22 – nicht rechtskräftig	194–197
Bezeichnung einer Journalistin als »Faschistin« unzulässig LG Berlin II, Urteil vom 10.10.2024 – 27 O 546/23 – nicht rechtskräftig	197–202
Haftung des Betreibers einer Online-Enzyklopädie als mittelbarer Störer für Persönlichkeitsrechtsverletzungen LG München I, Urteil vom 16.11.2023 – 26 O 15508/22	202–208
Zur Prüfung der Presseähnlichkeit und Bewerbung einer App eines öffentlich-rechtlichen Senders LG Stuttgart, Urteil vom 14.11.2024 – 53 O 213/23 – nicht rechtskräftig	208–215
Programmänderungsverlangen durch die Bayerische Landeszentrale für neue Medien – »Ultimate Fighting Championship« VGH Bayern, Urteil vom 16.7.2024 – 7 B 21.808	217–225
Zurückweisung eines Wahlwerbespots wegen Verstößen gegen allgemeine Normen des Strafrechts VG Leipzig, Beschluss vom 16.8.2024 – 1 L 473/24	225–228

Anspruch auf Ausstrahlung eines satirischen Wahlwerbespots im öffentlich-rechtlichen Fernsehen

VG Mainz, Beschluss vom 13.2.2025 – 4 L 87/25.MZ 229–231

Erfolgreiche Klage gegen die Heranziehung zu Rundfunkbeiträgen für eine Wohnung und zu einem Säumniszuschlag

VG Würzburg, Urteil vom 11.11.2024 – W 3 K 22.1510 234–240

Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.

Einsendungen bitte an:

Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München
Telefon: (089) 291954-70, Telefax: (089) 291954-80
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org
www.urheberrecht.org

Manuskripte und andere Einsendungen

Alle Einsendungen sind ausschließlich digital an die oben genannte E-Mail-Adresse zu richten. Grundsätzlich werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Die Veröffentlichung erfolgt nur, wenn die Autorin/der Autor mit dem Institut für Urheber- und Medienrecht e.V. einen Lizenzvertrag abschließt, der weitere Bestimmungen, insbesondere zur urheberrechtlichen Nutzung und Weiterlizenzierung enthält.

Redaktionsrichtlinie

Diese Zeitschrift ist auch in der Datenbank BeckOnline verfügbar. Um die Funktionen dieser Datenbank optimal zu nutzen (insbesondere die Verlinkungsfunktion), empfehlen wir dringend die Beachtung der C.H.BECK-Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen. Diese finden Sie im Zitierportal des Verlags C.H.BECK www.zitierportal.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben im Jahr mit einer Doppelnummer.

Bezugspreise 2025

Jahresabonnement € 249,00 zzgl. Vertriebskostenanteil € 34,00 plus Direktbeordnungsgebühr Inland € 5,90 p.a.
Einzelpreis: € 26,00
Alle Preise verstehen sich inkl. MWSt.
Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

Kündigung: Abbestellungen mit einer Frist 1 Monat zum Kalenderjahresende.

Kundenservice

Telefon: +49-7221-2104-280, Telefax: +49-7221-2104-285
E-Mail: service@nomos.de

Adressenänderungen

Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Anzeigen

Verlag C.H.BECK GmbH & Co. KG, Anzeigenabteilung, Dr. Jiri Pavelka
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Media-Sales

Tel: (089) 381 89-687, E-Mail: mediasales@beck.de

Verlag und Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3–5, 76530 Baden-Baden
Telefon: 07221/2104-0, Telefax 07221/2104-27, www.nomos.de
Geschäftsführer: Thomas Gottlöber
HRA 200026, Mannheim
Postbank Karlsruhe, IBAN DE07660100750073636751 (BIC PBNKDEFF) und Stadtparkasse Baden-Baden, IBAN DE05662500300005002266 (BIC SOLADES1BAD).

Urheber- und Verlagsrechte

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der urheberrechtliche Schutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes oder über die lizenzvertraglichen Grenzen hinaus ohne Genehmigung des Instituts für Urheber- und Medienrecht e.V. in Textform in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber*innen oder der Redaktion wiedergeben.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Printed in Germany

ISSN 1433-0342

Schriftleitung: Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU) (V.i.S.d.P.),
Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

Redaktion: Luise Burger, LL.M.

Redaktionsassistentz: Nicole Bentin, Mia Christ, Franziska Herrmann,
Dr. Pascal Oberndörfer

Anschrift der Redaktion:
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München,
Telefon (089) 29195470, Telefax (089) 29195480,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org, URL: <http://www.urheberrecht.org/>

Herausgeber: Prof. Dr. Albrecht Hesse, Dr. Albrecht Bischoffshausen,
LL.M. (Exeter), Dr. Tilo Gerlach, Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M.,
Dr. Tobias Holz Müller, LL.M. (NYU), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M., Eva
Majuntke, Dr. Urban Pappi, Dr. Thorsten Schmiede, Dr. Robert Staats

Wiss. Beirat: Prof. Roland Bornemann, Prof. Dr. Dieter Dörr, Guido
Evers, Prof. Dr. Norbert P. Flechsig, Prof. Dr. Günter Herrmann, Dr.
Matthias Kirschenhofer, Prof. Dr. Reinhold Kreile, Dr. Matthias Lausen,
Dr. Michael Libertus, Prof. Dr. Ferdinand Melichar, Prof. Dr. Wilhelm
Nordemann, Prof. Dr. Gerhard Pfennig, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Dr.
Martin Schaefer, Prof. Dr. Mathias Schwarz, Prof. Dr. Robert Schweizer,
Peter-Christoph Weber

ZUM

Rechtsprechungsdienst

29. Jahrgang · Heft 5/2025

ISSN 1433-0342



Inhaltsverzeichnis

Anmerkung

Isabel Plum-Schneider

»Satire darf viel, aber sie darf nicht lügen«

Anmerkung zu LG München I, Urteil vom 19.12.2024 – 26 O 12612/23 (ZUM-RD 2025, 267) 279–281

Rechtsprechung

Prüfpflichten von Bewertungsplattformen bei Arbeitgeberbewertungen ohne zugrunde liegendes Beschäftigungsverhältnis

OLG Dresden, Urteil vom 17.12.2024 – 4 U 744/24 241–248

Identifizierende Presseberichterstattung über laufendes Strafverfahren wegen fehlender Anhörung unzulässig

OLG Frankfurt am Main, Beschluss vom 7.11.2024 – 16 W 50/24 248–253

Verdachtsberichterstattung auf Basis einer Bundestagsdrucksache ohne eigene Recherchen und vorherige Anhörung des Betroffenen

OLG Frankfurt am Main, Beschluss vom 17.6.2024 – 16 W 6/21 253–255

Zum Urheberrechtsschutz einer Fassadengestaltung

OLG Köln, Urteil vom 29.11.2024 – 6 U 43/24 – nicht rechtskräftig 255–261

Keine Geldentschädigung wegen Bericht über sexuelle Orientierung eines Firmenchefs

LG Berlin II, Urteil vom 26.11.2024 – 27 O 507/23 – nicht rechtskräftig 261–263

Verdachtsberichterstattung im Falle ehrabträglicher Vorgänge

LG Berlin II, Urteil vom 12.11.2024 – 27 O 296/24 eV – nicht rechtskräftig 263–267

Grenzen einer satirischen Äußerung

LG München I, Urteil vom 19.12.2024 – 26 O 12612/23 – nicht rechtskräftig 267–279

Urheberrechtsverletzung durch unbefugte Nutzung von Fotografien durch das Abgeordnetenhaus von Berlin

AG Berlin-Charlottenburg, Urteil vom 15.10.2024 – 224 C 284/24 281–283

Presserechtlicher Auskunftsanspruch gegen eine Behörde zu der Höhe vereinbarter Anwaltshonorare

OVG Berlin-Brandenburg, Beschluss vom 23.12.2024 – 6 S 33/24 283–286

Unzulässige Werbung für einen Kinofilm in einer Fernsehsendung

OVG Nordrhein-Westfalen, Beschluss vom 31.7.2024 – 13 A 1840/20 287–292

Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.

Einsendungen bitte an:

Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München
Telefon: (089) 291954-70, Telefax: (089) 291954-80
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org
www.urheberrecht.org

Manuskripte und andere Einsendungen

Alle Einsendungen sind ausschließlich digital an die oben genannte E-Mail-Adresse zu richten. Grundsätzlich werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Die Veröffentlichung erfolgt nur, wenn die Autorin/der Autor mit dem Institut für Urheber- und Medienrecht e.V. einen Lizenzvertrag abschließt, der weitere Bestimmungen, insbesondere zur urheberrechtlichen Nutzung und Weiterlizenzierung enthält.

Redaktionsrichtlinie

Diese Zeitschrift ist auch in der Datenbank BeckOnline verfügbar. Um die Funktionen dieser Datenbank optimal zu nutzen (insbesondere die Verlinkungsfunktion), empfehlen wir dringend die Beachtung der C.H.BECK-Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen. Diese finden Sie im Zitierportal des Verlags C.H.BECK www.zitierportal.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben im Jahr mit einer Doppelnummer.

Bezugspreise 2025

Jahresabonnement € 249,00 zzgl. Vertriebskostenanteil € 34,00 plus Direktbeordnungsgebühr Inland € 5,90 p.a.
Einzelpreis: € 26,00
Alle Preise verstehen sich inkl. MWSt.
Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

Kündigung: Abbestellungen mit einer Frist 1 Monat zum Kalenderjahresende.

Kundenservice

Telefon: +49-7221-2104-280, Telefax: +49-7221-2104-285
E-Mail: service@nomos.de

Adressenänderungen

Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Anzeigen

Verlag C.H.BECK GmbH & Co. KG, Anzeigenabteilung, Dr. Jiri Pavelka
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Media-Sales

Tel: (089) 381 89-687, E-Mail: mediasales@beck.de

Verlag und Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3–5, 76530 Baden-Baden
Telefon: 07221/2104-0, Telefax 07221/2104-27, www.nomos.de
Geschäftsführer: Thomas Gottlöber
HRA 200026, Mannheim
Postbank Karlsruhe, IBAN DE07660100750073636751 (BIC PBKDEFF) und Stadtparkasse Baden-Baden, IBAN DE05662500300005002266 (BIC SOLADES1BAD).

Urheber- und Verlagsrechte

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der urheberrechtliche Schutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes oder über die lizenzvertraglichen Grenzen hinaus ohne Genehmigung des Instituts für Urheber- und Medienrecht e.V. in Textform in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber*innen oder der Redaktion wiedergeben.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Printed in Germany

ISSN 1433-0342

Schriftleitung: Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU) (V.i.S.d.P.),
Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

Redaktion: Luise Burger, LL.M.

Redaktionsassistentz: Nicole Bentin, Mia Christ, Simon Merkle, Dr. Pascal Oberndörfer

Anschrift der Redaktion:
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München,
Telefon (089) 29195470, Telefax (089) 29195480,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org, URL: <http://www.urheberrecht.org/>

Herausgeber: Prof. Dr. Albrecht Hesse, Dr. Albrecht Bischoffshausen,
LL.M. (Exeter), Dr. Tilo Gerlach, Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M.,
Dr. Tobias Holzmüller, LL.M. (NYU), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M., Eva
Majuntke, Dr. Urban Pappi, Dr. Thorsten Schmiege, Dr. Robert Staats

Wiss. Beirat: Prof. Roland Bornemann, Prof. Dr. Dieter Dörr, Guido
Evers, Prof. Dr. Norbert P. Flechsig, Prof. Dr. Günter Herrmann, Dr.
Matthias Kirschenhofer, Prof. Dr. Reinhold Kreile, Dr. Matthias Lausen,
Dr. Michael Libertus, Prof. Dr. Ferdinand Melichar, Prof. Dr. Wilhelm
Nordemann, Prof. Dr. Gerhard Pfennig, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Dr.
Martin Schaefer, Prof. Dr. Mathias Schwarz, Prof. Dr. Robert Schweizer,
Peter-Christoph Weber

ZUM

Rechtsprechungsdienst

29. Jahrgang · Heft 6/2025

ISSN 1433-0342



Inhaltsverzeichnis

Rechtsprechung

Abriss eines urheberrechtlich geschützten Bauwerks	
OLG Brandenburg, Urteil vom 22.10.2024 – 6 U 58/22	293–304
Prüfpflichten eines Hostproviders nach Hinweis auf rechtsverletzenden Post	
OLG Frankfurt am Main, Beschluss vom 4.3.2025 – 16 W 10/25	304–308
Keine bildlich identifizierende Berichterstattung über heranwachsenden Rapper wegen »antisemitischer Hetze«	
OLG Frankfurt am Main, Beschluss vom 21.10.2024 – 16 W 40/24	308–312
Haftung eines Host-Providers als Teilnehmer für die Umgehung technischer Schutzmaßnahmen	
OLG Hamburg, Urteil vom 21.11.2024 – 5 U 54/23 – nicht rechtskräftig	312–323
Veröffentlichung eines Fotos von einer Demonstration gegen die Corona-Politik	
OLG Nürnberg, Beschluss vom 4.11.2024 – 3 U 1585/24 Pre	323–325
Charakterisierung eines Journalisten als »Journalistendarsteller«	
LG Berlin II, Beschluss vom 13.12.2024 – 27 O 328/24 eV	325–327
Berichterstattung über die eheliche Verbindung zweier Prominenter	
LG Berlin II, Urteil vom 5.12.2024 – 27 O 536/23 – nicht rechtskräftig	327–329
Fortbestehen der Wiederholungsgefahr einer Persönlichkeitsrechtsverletzung durch rechtswidrige Bildberichterstattung trotz Aufgabe des Betriebs der Veröffentlichungsplattform	
LG Berlin II, Urteil vom 19.11.2024 – 27 O 514/23	329–329
Kein Löschungsanspruch für negative Bewertungen bei faktischer Geschäftsfortführung und Domainübernahme	
LG Fulda, Urteil vom 17.10.2024 – 3 O 92/24	329–334
Veröffentlichung eines Porträtfotos eines der sogenannten »Gruppe Reuß« angehörigen Angeklagten	
LG Karlsruhe, Urteil vom 9.10.2024 – 22 O 6/24	334–338

Urheberrechtsschutz für Gestaltung eines sanierten Hofgebäudes

LG Köln, Urteil vom 4.10.2024 – 14 O 145/23 338–348

Anspruch gegen Anbieter eines E-Mail-Dienstes auf Auskunft über Namen und Anschrift eines Nutzers zur Verfolgung von Ansprüchen wegen rechtsverletzender Bewertung auf Bewertungsplattform

LG München I, Beschluss vom 19.2.2025 – 25 O 9210/24 348–352

Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.

Einsendungen bitte an:

Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München
Telefon: (089) 291954-70, Telefax: (089) 291954-80
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org
www.urheberrecht.org

Manuskripte und andere Einsendungen

Alle Einsendungen sind ausschließlich digital an die oben genannte E-Mail-Adresse zu richten. Grundsätzlich werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Die Veröffentlichung erfolgt nur, wenn die Autorin/der Autor mit dem Institut für Urheber- und Medienrecht e.V. einen Lizenzvertrag abschließt, der weitere Bestimmungen, insbesondere zur urheberrechtlichen Nutzung und Weiterlizenzierung enthält.

Redaktionsrichtlinie

Diese Zeitschrift ist auch in der Datenbank BeckOnline verfügbar. Um die Funktionen dieser Datenbank optimal zu nutzen (insbesondere die Verlinkungsfunktion), empfehlen wir dringend die Beachtung der C.H.BECK-Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen. Diese finden Sie im Zitierportal des Verlags C.H.BECK www.zitierportal.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben im Jahr mit einer Doppelnummer.

Bezugspreise 2025

Jahresabonnement € 249,00 zzgl. Vertriebskostenanteil € 34,00 plus Direktbeordnungsgebühr Inland € 5,90 p.a.
Einzelpreis: € 26,00
Alle Preise verstehen sich inkl. MWSt.
Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

Kündigung: Abbestellungen mit einer Frist 1 Monat zum Kalenderjahresende.

Kundenservice

Telefon: +49-7221-2104-280, Telefax: +49-7221-2104-285
E-Mail: service@nomos.de

Adressenänderungen

Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Anzeigen

Verlag C.H.BECK GmbH & Co. KG, Anzeigenabteilung, Dr. Jiri Pavelka
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Media-Sales

Tel: (089) 381 89-687, E-Mail: mediasales@beck.de

Verlag und Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3–5, 76530 Baden-Baden
Telefon: 07221/2104-0, Telefax 07221/2104-27, www.nomos.de
Geschäftsführer: Thomas Gottlöber
HRA 200026, Mannheim
Postbank Karlsruhe, IBAN DE07660100750073636751 (BIC PBKDEFF) und Stadtparkasse Baden-Baden, IBAN DE05662500300005002266 (BIC SOLADES1BAD).

Urheber- und Verlagsrechte

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der urheberrechtliche Schutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes oder über die lizenzvertraglichen Grenzen hinaus ohne Genehmigung des Instituts für Urheber- und Medienrecht e.V. in Textform in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber*innen oder der Redaktion wiedergeben.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Printed in Germany

ISSN 1433-0342

Schriftleitung: Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU) (V.i.S.d.P.),
Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

Redaktion: Luise Burger, LL.M.

Redaktionsassistentz: Nicole Bentin, Mia Christ, Dr. Pascal Oberndörfer,
Simon Merkle

Anschrift der Redaktion:
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München,
Telefon (089) 29195470, Telefax (089) 29195480,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org, URL: <http://www.urheberrecht.org/>

Herausgeber: Prof. Dr. Albrecht Hesse, Dr. Albrecht Bischoffshausen,
LL.M. (Exeter), Dr. Tilo Gerlach, Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M.,
Dr. Tobias Holzmüller, LL.M. (NYU), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M., Eva
Majuntke, Dr. Urban Pappi, Dr. Thorsten Schmiege, Dr. Robert Staats

Wiss. Beirat: Prof. Roland Bornemann, Prof. Dr. Dieter Dörr, Guido
Evers, Prof. Dr. Norbert P. Flechsig, Prof. Dr. Günter Herrmann, Dr.
Matthias Kirschenhofer, Prof. Dr. Reinhold Kreile, Dr. Matthias Lausen,
Dr. Michael Libertus, Prof. Dr. Gerhard Pfennig, Prof. Dr. Wolf-Dieter
Ring, Dr. Martin Schaefer, Prof. Dr. Mathias Schwarz, Prof. Dr. Robert
Schweizer, Peter-Christoph Weber

ZUM

Rechtsprechungsdienst

29. Jahrgang · Heft 7/2025

ISSN 1433-0342

um
INSTITUT FÜR URHEBER-
UND MEDIENRECHT

Inhaltsverzeichnis

Rechtsprechung

Zum Wahlverfahren von Abgeordneten des Sächsischen Landtages in den Rundfunkrat des Mitteldeutschen Rundfunks	
VerfGH Sachsen, Beschluss vom 19.9.2024 – Vf. 132-I-21 (HS)	353–363
Veröffentlichung einer Abbildung vom Eingang eines Konzentrationslagers mit der Aufschrift »Impfen macht frei«	
BGH, Beschluss vom 4.2.2025 – 3 StR 468/24	363–365
Vorwurf des Plagiats einer für kommerzielle Zwecke eingesetzten Comic-Zeichnung	
OLG Frankfurt am Main, Urteil vom 13.2.2025 – 11 U 10/23	365–372
Rechtliche Anforderungen an die Zulässigkeit einer Verdachtsberichterstattung	
OLG Hamburg, Urteil vom 5.11.2024 – 7 U 41/23	372–375
Rechtliche Würdigung von Textteilen eines Textes vor und hinter einer Bezahlschranke	
OLG Köln, Urteil vom 21.5.2024 – 15 W 34/24	375–381
Eingriff in den eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb durch presserechtliches Informationsschreiben nur bei wirksamem Opt-out	
OLG München, Urteil vom 18.3.2025 – 18 U 4493/22 Pre	381–383
Eingriff in den eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb eines Verbandes durch Aufstellung von GVR für Synchronbuchautoren und Synchronregisseure durch nicht repräsentative Gewerkschaft	
LG Berlin II, Urteil vom 13.5.2025 – 15 O 397/24 – nicht rechtskräftig	383–388
Berichterstattung über Verantwortlichkeit der Führung eines Senders betreffend eine persönlichkeitsrechtsverletzende Berichterstattung über Dritte	
LG Berlin II, Beschluss vom 21.3.2025 – 27 O 78/25 eV – nicht rechtskräftig	388–390
Strafverfahrensbegleitende Verdachtsberichterstattung über einen Prominenten	
LG Berlin II, Urteil vom 28.1.2025 – 27 O 35/24 – nicht rechtskräftig	390–396
Wort- und Bildberichterstattung über angebliche Liebesbeziehung eines Prominenten und einer unbekanntenen Person	
LG Berlin II, Urteil vom 14.1.2025 – 27 O 322/24 eV – nicht rechtskräftig	396–399
Presseverlag haftet für Snippettext einer Suchmaschine	
LG Köln, Urteil vom 5.2.2025 – 28 O 252/24 – nicht rechtskräftig	399–402

Kein Anspruch von Presseangehörigen auf Zugang zu Hintergrundgesprächen des BND BVerwG, Beschluss vom 18.3.2025 – BVerwG 10 VR 1.25	402–403
Presserechtlicher Auskunftsanspruch in Bezug auf den Namen eines Verteidigers in einem Ermittlungsverfahren OVG Hamburg, Beschluss vom 7.4.2025 – 3 Bs 20/25	403–407
Verwertung von Luftbildaufnahmen eines Wohngrundstücks zum Zwecke der Berechnung von Niederschlagswassergebühren VG Düsseldorf, Beschluss vom 17.2.2025 – 29 L 3128/24 – nicht rechtskräftig	407–412

Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.

Einsendungen bitte an:

Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München
Telefon: (089) 291954-70, Telefax: (089) 291954-80
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org
www.urheberrecht.org

Manuskripte und andere Einsendungen

Alle Einsendungen sind ausschließlich digital an die oben genannte E-Mail-Adresse zu richten. Grundsätzlich werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Die Veröffentlichung erfolgt nur, wenn die Autorin/der Autor mit dem Institut für Urheber- und Medienrecht e.V. einen Lizenzvertrag abschließt, der weitere Bestimmungen, insbesondere zur urheberrechtlichen Nutzung und Weiterlizenzierung enthält.

Redaktionsrichtlinie

Diese Zeitschrift ist auch in der Datenbank BeckOnline verfügbar. Um die Funktionen dieser Datenbank optimal zu nutzen (insbesondere die Verlinkungsfunktion), empfehlen wir dringend die Beachtung der C.H.BECK-Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen. Diese finden Sie im Zitierportal des Verlags C.H.BECK www.zitierportal.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben im Jahr mit einer Doppelnummer.

Bezugspreise 2025

Jahresabonnement € 249,00 zzgl. Vertriebskostenanteil € 34,00 plus Direktbeordnungsgebühr Inland € 5,90 p.a.
Einzelpreis: € 26,00
Alle Preise verstehen sich inkl. MWSt.
Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

Kündigung: Abbestellungen mit einer Frist 1 Monat zum Kalenderjahresende.

Kundenservice

Telefon: +49-7221-2104-280, Telefax: +49-7221-2104-285
E-Mail: service@nomos.de

Adressenänderungen

Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Anzeigen

Verlag C.H.BECK GmbH & Co. KG, Anzeigenabteilung, Dr. Jiri Pavelka
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Media-Sales

Tel: (089) 381 89-687, E-Mail: mediasales@beck.de

Verlag und Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3–5, 76530 Baden-Baden
Telefon: 07221/2104-0, Telefax 07221/2104-27, www.nomos.de
Geschäftsführer: Thomas Gottlöber
HRA 200026, Mannheim
Postbank Karlsruhe, IBAN DE07660100750073636751 (BIC PBKDEFF) und Stadtparkasse Baden-Baden, IBAN DE05662500300005002266 (BIC SOLADES1BAD).

Urheber- und Verlagsrechte

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der urheberrechtliche Schutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes oder über die lizenzvertraglichen Grenzen hinaus ohne Genehmigung des Instituts für Urheber- und Medienrecht e.V. in Textform in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber*innen oder der Redaktion wiedergeben.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Printed in Germany

ISSN 1433-0342

Schriftleitung: Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU) (V.i.S.d.P.),
Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

Redaktion: Luise Burger, LL.M.

Redaktionsassistentz: Nicole Bentin, Mia Christ, Dr. Pascal Oberndörfer,
Simon Merkle

Anschrift der Redaktion:
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München,
Telefon (089) 29195470, Telefax (089) 29195480,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org, URL: <http://www.urheberrecht.org/>

Herausgeber: Prof. Dr. Albrecht Hesse, Dr. Albrecht Bischoffshausen,
LL.M. (Exeter), Dr. Tilo Gerlach, Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M.,
Dr. Tobias Holzmüller, LL.M. (NYU), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M., Eva
Majuntke, Dr. Urban Pappi, Dr. Thorsten Schmiede, Dr. Robert Staats

Wiss. Beirat: Prof. Roland Bornemann, Prof. Dr. Dieter Dörr, Guido
Evers, Prof. Dr. Norbert P. Flechsig, Prof. Dr. Günter Herrmann, Dr.
Matthias Kirschenhofer, Prof. Dr. Reinhold Kreile, Dr. Matthias Lausen,
Dr. Michael Libertus, Prof. Dr. Gerhard Pfennig, Prof. Dr. Wolf-Dieter
Ring, Dr. Martin Schaefer, Prof. Dr. Mathias Schwarz, Prof. Dr. Robert
Schweizer, Peter-Christoph Weber

ZUM

Rechtsprechungsdienst

29. Jahrgang · Heft 8/9/2025

ISSN 1433-0342

um
INSTITUT FÜR URHEBER-
UND MEDIENRECHT

Inhaltsverzeichnis

Anmerkung

Johannes Weigl

- Private Durchsetzung des DSA und internationale Zuständigkeit
Anmerkung zu LG Berlin II, Urteil vom 13.5.2025 – 41 O 140/25 eV (ZUM-RD 2025, 439) 444–447

Rechtsprechung

- Schadensersatzberechnung für Aufnahmen von Bauwerken ohne Einwilligung des Grundstückseigentümers**
OLG Köln, Urteil vom 23.5.2025 – 6 U 61/24 – Dombilder – nicht rechtskräftig 413–422
- Persönlichkeitsrechtsverletzender Bericht über angeblich begangenen strafbaren Betrug**
OLG Köln, Urteil vom 31.10.2024 – 15 W 99/24 422–425
- Zulässige Weitergabe einer Aufnahme an Presseagentur**
OLG München, Beschluss vom 26.11.2024 – 18 W 1353/24 Pre 425–429
- Keine Gerätevergütung für Cloud-Dienstleistungen**
OLG München, Urteil vom 15.3.2024 – 38 Sch 58/22 WG 430–439
- Anspruch von Forschern auf Zugang zu Daten gegenüber besonders großen Plattformen**
LG Berlin II, Urteil vom 13.5.2025 – 41 O 140/25 eV 439–444
- Identifizierende Berichterstattung über die Tätigkeiten einer Rechtsanwältin für einen Asylbewerber und
späteren Terror-Attentäter**
LG Berlin II, Urteil vom 3.4.2025 – 27 O 304/24 – nicht rechtskräftig 447–452
- Charakterisierung einer Klage als »Slapp-Fall« in Presseberichterstattung**
LG Berlin II, Urteil vom 20.3.2025 – 27 O 182/24s – nicht rechtskräftig 452–454
- Bezeichnung eines Protagonisten der Querdenken-Bewegung als »rechtsradikal«**
LG Berlin II, Urteil vom 20.2.2025 – 27 S 1/24 – nicht rechtskräftig 454–457
- Kein Urheberrechtsschutz für Brücke**
LG Bochum, Urteil vom 18.7.2024 – 8 O 77/24 – nicht rechtskräftig 457–460
- Verbreitung eines unverpixelten großformatigen Porträts aus Sylt-Video durch die Presse**
LG München I, Urteil vom 20.2.2025 – 26 O 6325/24 460–464

Haftung eines Plattformbetreibers wegen Verstoßes gegen seine Lizenzierungsobliegenheit

LG München I, Urteil vom 9.2.2024 – 42 O 10792/22 – nicht rechtskräftig 464–474

Rechtswidrige Nutzung von Grafiken

AG München, Urteil vom 14.2.2025 – 161 C 19189/24 475–480

Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.

Einsendungen bitte an:

Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München
Telefon: (089) 291954-70, Telefax: (089) 291954-80
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org
www.urheberrecht.org

Manuskripte und andere Einsendungen

Alle Einsendungen sind ausschließlich digital an die oben genannte E-Mail-Adresse zu richten. Grundsätzlich werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Die Veröffentlichung erfolgt nur, wenn die Autorin/der Autor mit dem Institut für Urheber- und Medienrecht e.V. einen Lizenzvertrag abschließt, der weitere Bestimmungen, insbesondere zur urheberrechtlichen Nutzung und Weiterlizenzierung enthält.

Redaktionsrichtlinie

Diese Zeitschrift ist auch in der Datenbank BeckOnline verfügbar. Um die Funktionen dieser Datenbank optimal zu nutzen (insbesondere die Verlinkungsfunktion), empfehlen wir dringend die Beachtung der C.H.BECK-Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen. Diese finden Sie im Zitierportal des Verlags C.H.BECK www.zitierportal.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben im Jahr mit einer Doppelnummer.

Bezugspreise 2025

Jahresabonnement € 249,00 zzgl. Vertriebskostenanteil € 34,00 plus Direktbeordnungsgebühr Inland € 5,90 p.a.
Einzelpreis: € 26,00
Alle Preise verstehen sich inkl. MWSt.
Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

Kündigung: Abbestellungen mit einer Frist 1 Monat zum Kalenderjahresende.

Kundenservice

Telefon: +49-7221-2104-280, Telefax: +49-7221-2104-285
E-Mail: service@nomos.de

Adressenänderungen

Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Anzeigen

Verlag C.H.BECK GmbH & Co. KG, Anzeigenabteilung, Dr. Jiri Pavelka
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Media-Sales

Tel: (089) 381 89-687, E-Mail: mediasales@beck.de

Verlag und Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3–5, 76530 Baden-Baden
Telefon: 07221/2104-0, Telefax 07221/2104-27, www.nomos.de
Geschäftsführer: Thomas Gottlöber
HRA 200026, Mannheim
Postbank Karlsruhe, IBAN DE07660100750073636751 (BIC PBKDEFF) und Stadtparkasse Baden-Baden, IBAN DE05662500300005002266 (BIC SOLADES1BAD).

Urheber- und Verlagsrechte

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der urheberrechtliche Schutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes oder über die lizenzvertraglichen Grenzen hinaus ohne Genehmigung des Instituts für Urheber- und Medienrecht e.V. in Textform in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber*innen oder der Redaktion wiedergeben.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Printed in Germany

ISSN 1433-0342

Schriftleitung: Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU) (V.i.S.d.P.),
Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

Redaktion: Luise Burger, LL.M.

Redaktionsassistent: Nicole Bentin, Mia Christ, Dr. Pascal Oberndörfer,
Simon Merkle

Anschrift der Redaktion:
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München,
Telefon (089) 29195470, Telefax (089) 29195480,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org, URL: <http://www.urheberrecht.org/>

Herausgeber: Prof. Dr. Albrecht Hesse, Dr. Albrecht Bischoffshausen,
LL.M. (Exeter), Dr. Tilo Gerlach, Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M.,
Dr. Tobias Holzmüller, LL.M. (NYU), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M., Eva
Majuntke, Dr. Urban Pappi, Dr. Thorsten Schmiege, Dr. Robert Staats

Wiss. Beirat: Prof. Roland Bornemann, Prof. Dr. Dieter Dörr, Guido
Evers, Prof. Dr. Norbert P. Flechsig, Prof. Dr. Günter Herrmann, Dr.
Matthias Kirschenhofer, Prof. Dr. Reinhold Kreile, Dr. Matthias Lausen,
Dr. Michael Libertus, Prof. Dr. Gerhard Pfennig, Prof. Dr. Wolf-Dieter
Ring, Dr. Martin Schaefer, Prof. Dr. Mathias Schwarz, Prof. Dr. Robert
Schweizer, Peter-Christoph Weber

ZUM

Rechtsprechungsdienst

29. Jahrgang · Heft 10/2025

ISSN 1433-0342

um
INSTITUT FÜR URHEBER-
UND MEDIENRECHT

Inhaltsverzeichnis

Rechtsprechung

Urheberrechtsschutz für eine kritische Ausgabe eines in lateinischer Sprache verfassten gemeinfreien Werks Generalanwalt beim EuGH, Schlussanträge vom 26.6.2025 – C-649/23 – Institutul G. Călinescu	481–489
Unzulässige Verfassungsbeschwerde gegen Rundfunkbeitrag wegen behaupteter Verletzung der Gebote der Staatsferne und Transparenz BVerfG, Beschluss vom 17.6.2025 – 1 BvR 622/24	490–492
Zeugnisverweigerungsrecht eines Pressevertreters OLG Bremen, Beschluss vom 25.9.2024 – 2 W 46/24	492–493
Nutzung einer realen Person als Vorbild für eine Romanfigur OLG Hamburg, Beschluss vom 18.3.2025 – 7 W 23/25	493–497
Sachvortragsverwertungsverbot wegen evident persönlichkeitsrechtswidriger Informationsgewinnung LG Berlin II, Urteil vom 20.3.2025 – 27 O 504/23 – nicht rechtskräftig	497–500
Pressebericht über mutmaßliche Clanmitgliedschaft und unbewiesenes Verwandtschaftsverhältnis LG Berlin II, Urteil vom 20.2.2025 – 27 O 74/24	500–501
Wirkung der GEMA-Vermutung im Falle der öffentlichen Wiedergabe von Tanz- und Unterhaltungsmusik LG Frankenthal, Urteil vom 18.3.2025 – 6 S 4/24	501–503
Gendarstellungsanspruch eines Anwalts bei Pressebericht über seinen prominenten Mandanten LG Hamburg, Urteil vom 18.10.2024 – 324 O 438/24	504–508
Luftbildaufnahme des Hauses eines Prominenten LG Köln, Urteil vom 27.6.2025 – 28 O 18/25	508–511
Scraping der Inhalte einer Mediathek und Einbindung in eine andere Streaming-Plattform verletzt Rechte des Datenbankherstellers LG Köln, Urteil vom 15.4.2025 – 14 O 82/25 – nicht rechtskräftig	511–535
Haftung des Anschlussinhabers für illegales Filesharing AG Frankfurt am Main, Urteil vom 13.3.2024 – 32013 C 30/24	535–538
Archivrechtlicher Nutzungsanspruch hinsichtlich Unterlagen des BND BVerwG, Urteil vom 30.4.2025 – BVerwG 10 A 1.24	538–540

Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.

Einsendungen bitte an:

Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München
Telefon: (089) 291954-70, Telefax: (089) 291954-80
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org
www.urheberrecht.org

Manuskripte und andere Einsendungen

Alle Einsendungen sind ausschließlich digital an die oben genannte E-Mail-Adresse zu richten. Grundsätzlich werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Die Veröffentlichung erfolgt nur, wenn die Autorin/der Autor mit dem Institut für Urheber- und Medienrecht e.V. einen Lizenzvertrag abschließt, der weitere Bestimmungen, insbesondere zur urheberrechtlichen Nutzung und Weiterlizenzierung enthält.

Redaktionsrichtlinie

Diese Zeitschrift ist auch in der Datenbank BeckOnline verfügbar. Um die Funktionen dieser Datenbank optimal zu nutzen (insbesondere die Verlinkungsfunktion), empfehlen wir dringend die Beachtung der C.H.BECK-Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen. Diese finden Sie im Zitierportal des Verlags C.H.BECK www.zitierportal.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben im Jahr mit einer Doppelnummer.

Bezugspreise 2025

Jahresabonnement € 249,00 zzgl. Vertriebskostenanteil € 34,00 plus Direktbeordnungsgebühr Inland € 5,90 p.a.
Einzelpreis: € 26,00
Alle Preise verstehen sich inkl. MWSt.
Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

Kündigung: Abbestellungen mit einer Frist 1 Monat zum Kalenderjahresende.

Kundenservice

Telefon: +49-7221-2104-280, Telefax: +49-7221-2104-285
E-Mail: service@nomos.de

Adressenänderungen

Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Anzeigen

Verlag C.H.BECK GmbH & Co. KG, Anzeigenabteilung, Dr. Jiri Pavelka
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Media-Sales

Tel: (089) 381 89-687, E-Mail: mediasales@beck.de

Verlag und Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3–5, 76530 Baden-Baden
Telefon: 07221/2104-0, Telefax 07221/2104-27, www.nomos.de
Geschäftsführer: Thomas Gottlöber
HRA 200026, Mannheim
Postbank Karlsruhe, IBAN DE07660100750073636751 (BIC PBNKDEFF) und Stadtparkasse Baden-Baden, IBAN DE05662500300005002266 (BIC SOLADES1BAD).

Urheber- und Verlagsrechte

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der urheberrechtliche Schutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes oder über die lizenzvertraglichen Grenzen hinaus ohne Genehmigung des Instituts für Urheber- und Medienrecht e.V. in Textform in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber*innen oder der Redaktion wiedergeben.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Printed in Germany

ISSN 1433-0342

Schriftleitung: Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU) (V.i.S.d.P.),
Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

Redaktion: Lisa Gierling

Redaktionsassistentz: Nicole Bentin, Mia Christ, Dr. Pascal Oberndörfer,
Simon Merkle

Anschrift der Redaktion:
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München,
Telefon (089) 29195470, Telefax (089) 29195480,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org, URL: <http://www.urheberrecht.org/>

Herausgeber: Prof. Dr. Albrecht Hesse, Dr. Albrecht Bischoffshausen,
LL.M. (Exeter), Dr. Tilo Gerlach, Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M.,
Dr. Tobias Holzmüller, LL.M. (NYU), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M., Eva
Majuntke, Dr. Urban Pappi, Dr. Thorsten Schmiege, Dr. Robert Staats

Wiss. Beirat: Prof. Roland Bornemann, Prof. Dr. Dieter Dörr, Guido
Evers, Prof. Dr. Norbert P. Flechsig, Prof. Dr. Günter Herrmann,
Dr. Matthias Kirschenhofer, Dr. Matthias Lausen, Dr. Michael Libertus,
Prof. Dr. Gerhard Pfennig, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Dr. Martin Schaefer,
Prof. Dr. Mathias Schwarz, Prof. Dr. Robert Schweizer, Peter-Christoph
Weber

ZUM

Rechtsprechungsdienst

29. Jahrgang · Heft 11/2025

ISSN 1433-0342

um
INSTITUT FÜR URHEBER-
UND MEDIENRECHT

Inhaltsverzeichnis

Anmerkung

Dennis Jennessen, Moritz Lange und Miriam Schlossarczyk

»Wenn zwei Influencer sich streiten ...« – Äußerungen von Influencern im Spannungsfeld zwischen
Wettbewerbs- und Äußerungsrecht

Anmerkung zu OLG Frankfurt am Main, Urteil vom 17.7.2025 – 16 U 80/24 (ZUM-RD 2025, 546) 562–565

Rechtsprechung

Terminverlegungsantrag im einstweiligen Rechtsschutz im Presse- und Äußerungsrecht nicht per se dringlichkeitsschädlich

KG, Beschluss vom 18.7.2025 – 10 U 62/24 541–543

Verletzung des Persönlichkeitsrechts durch Berichterstattung über Liebesbeziehung unter Prominenten

KG, Urteil vom 13.5.2024 – 10 U 84/22 543–546

Keine wettbewerblichen Unterlassungsansprüche zwischen zwei Influencern

OLG Frankfurt am Main, Urteil vom 17.7.2025 – 16 U 80/24 546–562

Verdachtsberichterstattung und Anspruch auf Löschung und Schadensersatz

OLG Frankfurt am Main, Beschluss vom 20.11.2024 – 16 U 128/23 565–571

Dringlichkeit bei Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung auf Unterlassung wegen Urheberrechts- verletzung

OLG Schleswig, Urteil vom 5.6.2025 – 6 U 3/25 571–573

Möglichkeiten der Veröffentlichung einer Gegendarstellung durch ein Telemedium

LG Berlin II, Urteil vom 22.5.2025 – 27 O 122/25 eV 573–579

Pressebericht über die Verweigerung von Angaben zu der Entgeltlichkeit einer Beiratstätigkeit

LG Berlin II, Urteil vom 6.5.2025 – 27 O 303/23 – nicht rechtskräftig 579–583

Zitat aus Video ohne Quellenangabe

LG Frankenthal, Urteil vom 20.5.2025 – 6 O 269/24 583–585

Entstellung eines journalistischen Artikels durch Kürzungen des Verlegers

LG Köln, Urteil vom 15.5.2025 – 14 O 442/23 – nicht rechtskräftig 585–590

Übernahme von Inhalten des öffentlich-rechtlichen Rundfunks ohne Einwilligung rechtswidrig	
LG München I, Urteil vom 28.5.2025 – 37 O 2223/25	591–598
Negative Vorabbeurteilung zu einem Buch durch öffentliche Bibliothek rechtswidrig	
OVG Nordrhein-Westfalen, Beschluss vom 8.7.2025 – 5 B 451/25	599–601
Zur Festsetzung des Rundfunkbeitrags für eine Wohnung, in der sich eine Betriebsstätte befindet	
OVG Hamburg, Beschluss vom 9.1.2025 – 5 Bf 241/24.Z	602–604

Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.

Einsendungen bitte an:

Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München
 Telefon: (089) 291954-70, Telefax: (089) 291954-80
 E-Mail: redaktion@urheberrecht.org
www.urheberrecht.org

Manuskripte und andere Einsendungen

Alle Einsendungen sind ausschließlich digital an die oben genannte E-Mail-Adresse zu richten. Grundsätzlich werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Die Veröffentlichung erfolgt nur, wenn die Autorin/der Autor mit dem Institut für Urheber- und Medienrecht e.V. einen Lizenzvertrag abschließt, der weitere Bestimmungen, insbesondere zur urheberrechtlichen Nutzung und Weiterlizenzierung enthält.

Redaktionsrichtlinie

Diese Zeitschrift ist auch in der Datenbank BeckOnline verfügbar. Um die Funktionen dieser Datenbank optimal zu nutzen (insbesondere die Verlinkungsfunktion), empfehlen wir dringend die Beachtung der C.H.BECK-Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen. Diese finden Sie im Zitierportal des Verlags C.H.BECK www.zitierportal.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben im Jahr mit einer Doppelnummer.

Bezugspreise 2025

Jahresabonnement € 249,00 zzgl. Vertriebskostenanteil € 34,00 plus Direktbeordnungsgebühr Inland € 5,90 p.a.
 Einzelpreis: € 26,00
 Alle Preise verstehen sich inkl. MWSt.
 Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

Kündigung: Abbestellungen mit einer Frist 1 Monat zum Kalenderjahresende.

Kundenservice

Telefon: +49-7221-2104-280, Telefax: +49-7221-2104-285
 E-Mail: service@nomos.de

Adressenänderungen

Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Anzeigen

Verlag C.H.BECK GmbH & Co. KG, Anzeigenabteilung, Dr. Jiri Pavelka
 Wilhelmstraße 9, 80801 München

Media-Sales

Tel: (089) 381 89-687, E-Mail: mediasales@beck.de

Verlag und Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3–5, 76530 Baden-Baden
 Telefon: 07221/2104-0, Telefax 07221/2104-27, www.nomos.de
 Geschäftsführer: Thomas Gottlöber
 HRA 200026, Mannheim
 Postbank Karlsruhe, IBAN DE07660100750073636751 (BIC PBKDEFF) und Stadtparkasse Baden-Baden, IBAN DE05662500300005002266 (BIC SOLADES1BAD).

Urheber- und Verlagsrechte

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der urheberrechtliche Schutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes oder über die lizenzvertraglichen Grenzen hinaus ohne Genehmigung des Instituts für Urheber- und Medienrecht e.V. in Textform in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber*innen oder der Redaktion wiedergeben.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Printed in Germany

ISSN 1433-0342

Schriftleitung: Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU) (V.i.S.d.P.),
Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

Redaktion: Lisa Gierling

Redaktionsassistentz: Nicole Bentin, Mia Christ, Dr. Pascal Oberndörfer,
Simon Merkle

Anschrift der Redaktion:
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München,
Telefon (089) 29195470, Telefax (089) 29195480,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org, URL: <http://www.urheberrecht.org/>

Herausgeber: Prof. Dr. Albrecht Hesse, Dr. Albrecht Bischoffshausen,
LL.M. (Exeter), Dr. Tilo Gerlach, Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M.,
Dr. Tobias Holzmüller, LL.M. (NYU), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M., Eva
Majuntke, Dr. Urban Pappi, Dr. Thorsten Schmiege, Dr. Robert Staats

Wiss. Beirat: Prof. Roland Bornemann, Prof. Dr. Dieter Dörr, Guido
Evers, Prof. Dr. Norbert P. Flechsig, Prof. Dr. Günter Herrmann, Dr.
Matthias Kirschenhofer, Dr. Matthias Lausen, Dr. Michael Libertus, Prof.
Dr. Gerhard Pfennig, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Dr. Martin Schaefer,
Prof. Dr. Mathias Schwarz, Prof. Dr. Robert Schweizer, Peter-Christoph
Weber

ZUM

Rechtsprechungsdienst

29. Jahrgang · Heft 12/2025

ISSN 1433-0342

um
INSTITUT FÜR URHEBER-
UND MEDIENRECHT

Inhaltsverzeichnis

Anmerkung

Dr. Aron Heidtke und Elias Schockel

Persönlichkeitsrechtlicher Schutz der Stimme vor KI-generierter Imitation
Anmerkung zu LG Berlin II, Urteil vom 20.8.2025 – 2 O 202/24 (ZUM-RD 2025, 635) 638–640

Rechtsprechung

Plagiatsvorwurf in Lehrbuchrezension zulässige Meinungsäußerung KG, Urteil vom 2.6.2025 – 10 U 47/24	605–609
Berichterstattung über vergangene Beziehung eines Profifußballspielers OLG Frankfurt am Main, Urteil vom 6.2.2025 – 16 U 8/24	609–616
E-Mail-Hosting-Dienst kein Anbieter eines digitalen Dienstes im Sinne des TDDDG OLG München, Beschluss vom 26.8.2025 – 18 W 677/25 Pre	616–619
Verbreitung eines unverpixelten großformatigen Porträts aus Sylt-Video durch die Presse OLG München, Beschluss vom 25.6.2025 – 18 U 842/25 Pre	619–620
Verbreitung eines unverpixelten großformatigen Porträts aus Sylt-Video durch die Presse OLG München, Hinweisbeschluss vom 21.5.2025 – 18 U 842/25 Pre	620–623
Keine Bearbeitung durch Zusammenfassung eines Romans und Beschreibung der agierenden Figuren OLG Nürnberg, Urteil vom 26.8.2025 – 3 U 1451/24	623–635
Nachbildung der Stimme eines Synchronsprechers durch Künstliche Intelligenz LG Berlin II, Urteil vom 20.8.2025 – 2 O 202/24 – nicht rechtskräftig	635–638
Bezeichnung eines Journalisten als »unseriöser Märchenonkel« LG Berlin II, Urteil vom 6.2.2025 – 27 O 183/23 – nicht rechtskräftig	640–644
Zulässigkeit kritischer Äußerungen zur Nutzung von KI in Verlagsredaktionen LG Berlin II, Beschluss vom 17.1.2025 – 27 O 4/25 eV	644–645
Haftung einer Vermittlungsplattform von Mitflugmöglichkeiten für Urheberrechtsverletzung LG Köln, Urteil vom 24.7.2025 – 14 O 343/23 – nicht rechtskräftig	645–651

Einwirkungs- und Überwachungspflichten eines Zeitschriftenverlages im Falle einer urheberrechtswidrigen Verbreitung einer Fotografie in einer Zeitschrift

LG Köln, Urteil vom 26.6.2025 – 14 O 165/24 651–655

Keine Rechtsdurchsetzung eines urheberrechtlichen Anspruchs im Falle irreführender Meta-Daten

LG München I, Urteil vom 17.2.2025 – 42 O 7246/24 655–660

Rechtmäßigkeit der Rundfunkbeitragshebung

VG Koblenz, Urteil vom 21.1.2025 – 5 K 720/24.KO 660–664

Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.

Einsendungen bitte an:

Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München
Telefon: (089) 291954-70, Telefax: (089) 291954-80
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org
www.urheberrecht.org

Manuskripte und andere Einsendungen

Alle Einsendungen sind ausschließlich digital an die oben genannte E-Mail-Adresse zu richten. Grundsätzlich werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Die Veröffentlichung erfolgt nur, wenn die Autorin/der Autor mit dem Institut für Urheber- und Medienrecht e.V. einen Lizenzvertrag abschließt, der weitere Bestimmungen, insbesondere zur urheberrechtlichen Nutzung und Weiterlizenzierung enthält.

Redaktionsrichtlinie

Diese Zeitschrift ist auch in der Datenbank BeckOnline verfügbar. Um die Funktionen dieser Datenbank optimal zu nutzen (insbesondere die Verlinkungsfunktion), empfehlen wir dringend die Beachtung der C.H.BECK-Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen. Diese finden Sie im Zitierportal des Verlags C.H.BECK www.zitierportal.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben im Jahr mit einer Doppelnummer.

Bezugspreise 2025

Jahresabonnement € 249,00 zzgl. Vertriebskostenanteil € 34,00 plus Direktbeordnungsgebühr Inland € 5,90 p.a.
Einzelpreis: € 26,00
Alle Preise verstehen sich inkl. MWSt.
Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

Kündigung: Abbestellungen mit einer Frist 1 Monat zum Kalenderjahresende.

Kundenservice

Telefon: +49-7221-2104-280, Telefax: +49-7221-2104-285
E-Mail: service@nomos.de

Adressenänderungen

Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Anzeigen

Verlag C.H.BECK GmbH & Co. KG, Anzeigenabteilung, Dr. Jiri Pavelka
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Media-Sales

Tel: (089) 381 89-687, E-Mail: mediasales@beck.de

Verlag und Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3–5, 76530 Baden-Baden
Telefon: 07221/2104-0, Telefax 07221/2104-27, www.nomos.de
Geschäftsführer: Thomas Gottlöber
HRA 200026, Mannheim
Postbank Karlsruhe, IBAN DE07660100750073636751 (BIC PBNKDEFF) und Stadtparkasse Baden-Baden, IBAN DE05662500300005002266 (BIC SOLADES1BAD).

Urheber- und Verlagsrechte

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der urheberrechtliche Schutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes oder über die lizenzvertraglichen Grenzen hinaus ohne Genehmigung des Instituts für Urheber- und Medienrecht e.V. in Textform in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber*innen oder der Redaktion wiedergeben.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Printed in Germany

ISSN 1433-0342